

LERNRAUM

Magazin für Training
und Personalentwicklung

exzellente
LERNORTE



Erfolgsfaktor Mensch

EXZELLENT AUS- UND WEITERGEBILDETE
MITARBEITENDE SIND DIE BASIS FÜR DEN
ERFOLG. SO GELINGT PERSONALENT-
WICKLUNG IN EXZELLENTEN LERNORTEN
(AUCH IHNEN)!

LERNWIRKSAME SEMINARE ENTWICKELN

Drei Didaktik-Tipps,
wie Sie als Referent das
Lernen auslösen

RAUS AUS DEM HADERSTRUDEL

Unsicherheiten managen
und eigenverantwortliches
Handeln steigern

QUALITY TIME FÜRS LERNEN

Personalmessen als
Meeting Point für
Weiterbildungsprofis

Gemeinsam für mehr Wir-Gefühl!



Möchten Sie das **Zusammengehörigkeitsgefühl** in Ihrem Team stärken? Suchen Sie einen kompetenten Partner, um mit **Teambuilding-Maßnahmen** spielerisch nachhaltige Ergebnisse zu erzielen? Lassen Sie uns gemeinsam Teams stark machen und unvergessliche Erlebnisse schaffen!



teamgeist fördert Teamgeist

teamgeist ist mit 30 Jahren Erfahrung und über einer Million Event-Teilnehmenden der Experte für Team-Events, Trainings und Prozessbegleitung.



Teamerlebnisse in Präsenz, hybrid oder virtuell – für bis zu 2.500 Teilnehmer*innen



Team-Events, Tagungsmanagement und Rahmenprogramme



Teambuilding-Expert*innen an 11 Standorten in Deutschland, Österreich und der Schweiz



Von der professionellen Beratung und sorgfältigen Planung bis zur erfolgreichen Umsetzung



REINHARD PETER
Herausgeber

Liebe Leserinnen & Leser,

hinter einem „Exzellenten Lernort“ dürfen Sie zurecht ein Haus vermuten, in dem Sie und Ihre Teilnehmenden exzellent lernen können – wie der Name schon sagt. Diese besondere, lernfördernde Atmosphäre wird u.a. durch inspirierende Räume, professionelle Abläufe und eine Angebotsvielfalt in Küche und Logis gewährleistet.

Eine immer wichtigere Komponente ist dabei aber auch der Service, den Sie erleben und genießen dürfen. Nun mag man dies aus früheren Jahr(zehnt)en als eine Selbstverständlichkeit erwarten – aber genau das ist es leider nicht mehr. Über Personalknappheit im Allgemeinen und in Serviceberufen im Speziellen wird hinlänglich gesprochen. Umso wichtiger ist es, dass wir darüber sprechen, welchen Stellenwert Mitarbeitende gerade in einem Exzellenten Lernort haben. Um zu unterstreichen, dass Exzellente Lernorte ihre Mitarbeitenden als wichtigsten Baustein für den Erfolg ansehen und wertschätzend

behandeln, wurde eine exzellente Mitarbeiterführung als neuer Kernpunkt in unser Leistungsversprechen (siehe S. 114) aufgenommen – also eine Leistung, auf die Sie sich in jedem Mitgliedshotel verlassen können.

EXZELLENTER MITARBEITER GARANTIEREN FÜR LERNERFOLGE

Damit Ihre Erwartungen erfüllt werden können, schließen sich die Hotel(ier)s unserer Kooperation regelmäßig zusammen, u.a. in einer Arbeitsgruppe, die sich vierzehntägig austauscht, um auch hier Innovationstreiber zu sein und für ALLE Generationen und Abteilungen der Hotels exzellente Bedingungen zu schaffen. Genau diese Zusammenarbeit der Hotels, das gemeinsame Lernen und Entwickeln liefert Ihnen als Tagungsplaner, Trainer oder Teilnehmer einer Veranstaltung in einem Hotel unserer Kooperation eine besondere Garantie: Jeder der „guten Geister“, von denen Sie empfangen werden, erlebt regelmäßig, was Lernen und Zusammenarbeit bedeutet. Weil erst exzellente Mitarbeitende einen exzellenten Lernort und damit exzellente Erfolge für Ihre Veranstaltung ermöglichen!

Ihr

PS: Sie möchten die LERNRAUM dauerhaft gratis zugesandt bekommen?
Dann registrieren Sie sich unter www.exzellente-lernorte.de

Inhalt

1 · 2023



In Zeiten des Fachkräftemangels und neuer Arbeitsmodelle werden Teambuildingmaßnahmen immer wichtiger, denn diese stärken das Wir-Gefühl und die Kommunikation in den Teams.

12

Erfolgsfaktor Mensch

Weil wir **Exzellente Lernorte** wissen, wie wichtig unsere Mitarbeitenden für Ihren Veranstaltungserfolg sind, haben wir unser Leistungsversprechen um den Punkt „Exzellente Arbeitgeber“ erweitert.

22

Lernwirksame Seminare konzipieren

Seminare oder Schulungen durchzuführen, ist eine anspruchsvolle Aufgabe - vor allem für Führungskräfte, die vom Chef ins kalte Wasser geworfen werden.

Harald Groß hilft, die Herausforderung zu meistern.

32

Mehr WIR-Gefühl im Team

In Zeiten des Fachkräftemangels und neuer Arbeitsmodelle werden Teambuildings immer wichtiger. Und das in unterschiedlichen Teamphasen und -konstellationen. **teamgeist** über Trends und Konzepte.

50

Weiterbildung von Beginn an

Geben wir unseren Auszubildenden die Chance, noch zu erlernen, was wir von ihnen verlangen! Ein Best Practice Bericht für Personalentwickler über das erste **Exzellente Lernorte** Azubi-Camp im ARCADEON.

72

Das Mimimi als Führungsinstrument

Das höchste Ziel, das Personalverantwortliche erreichen können, ist es, Zuversicht und Selbstbestimmtheit in anderen zu wecken. Dazu ist es wichtig, mit Mimimi-Momenten richtig umzugehen, erklärt **Gitte Härter**.

86

Zukunft Personal ExpoEvents

Wo bilden sich eigentlich Trainer und Personalentwickler weiter, wo bekommen sie Inspirationen und einen Austausch auf Augenhöhe?

Margitta Eichelbaum über Möglichkeiten zur Quality Time fürs Lernen.

96

Freude im Job und Alltag

Warum ist Deutschland seit Jahren bei den „Frustrweltmeistern“ im Job vorne mit dabei? **Gundula Gwenn Hiller** mit Inspirationen aus Skandinavien für mehr Job-Zufriedenheit und persönliches Wohlbefinden.

Rubriken

03 Editorial • **05** Impressum • **06/104** Neuigkeiten aus den „Exzellenten Lernorten“ • **42** Neuerscheinungen in der GABAL-Bibliothek • **60** Best Practice Veranstaltungsumsetzung • **112** ELO-Trainerclub • **114** Unser Leistungsversprechen: Der 10-Punkte-Plan der Kooperation „Exzellente Lernorte“ • **115** Deutschlandkarte mit den „Exzellenten Lernorten“



96

Wer ausgeruht und zufrieden ist, der kann besser und länger arbeiten. Vom hygge- oder lagom-Spirit skandinavischer Länder profitieren Mitarbeiter, Unternehmen wie auch die Gesellschaft.

IMPRESSUM

LERNRAUM ist das Magazin der Kooperation „Exzellente Lernorte“, ein Projekt von re|pel|con

re|pel|con

Herausgeber und Projektleiter:
Reinhard Peter
c/o re|pel|con Reinhard Peter Consulting
Fachagentur für Tagungshotels
und Eventlocations
Sedanstraße 23, 97082 Würzburg
Tel.: +49 931 4607860
Fax: +49 931 46079499
E-Mail: info@exzellente-lernorte.de
www.exzellente-lernorte.de

Redaktion: Raphael Werder
Layout: Hanjo Tews
Grafik und Satz: Hanjo Tews
Druck: AC medienhaus GmbH

Auflage: 6.000
Erscheinungsweise: 2x jährlich
Zielgruppe: Personalentwickler,
Führungskräfte, Trainer, Coaches

Anfragen zu Neu-Mitgliedschaften,
redaktionellen Beiträgen sowie Anzeigen-
und Porträtpräsentationen richten Sie bitte
an die Projektleitung bei re|pel|con.

Nachdruck und Speicherung in elektronischen
Medien nur mit ausdrücklicher Genehmigung
des Verlages und unter voller Quellenangabe.

Titelbild: Die Ausrichtung einer Weiterbildungs-
veranstaltung wird nur dann exzellent gelingen,
wenn viele Abteilungen Hand in Hand arbeiten.
Wie alle Beteiligten an einem Strang ziehen,
wird dargestellt vom Team unseres Neumitglieds
Zur Kloster-Mühle.

exzellente
LERNORTE

Alle Hotels dieser Ausgabe

SCHLOSSHOTEL STEINBURG

97080 Würzburg
9

MERCURE TAGUNGS- & LANDHOTEL KREFELD

47802 Krefeld-Traar
62

PFALZHOTEL ASSELHEIM

67269 Grünstadt-Asselheim
16

HOTEL KLOSTER HORNBACH

66500 Hornbach
66

ZUR KLOSTER-MÜHLE

27419 Groß Meckelsen
19

BEST WESTERN PLUS PALATIN KONGRESSHOTEL UND TAGUNGS-ZENTRUM

69168 Wiesloch
69

HOTELCAMP REINSEHLEN

29640 Schneverdingen
26

SEEHOTEL NIEDERNBERG – DAS DORF AM SEE

63843 Niedernberg
76

TAGUNGS- UND SEMINARZENTRUM SCHLOSS MARBACH

78337 Öhningen
29

SCHLOSS HOHENKAMMER

85411 Hohenkammer
80

ARCADEON – HAUS DER WISSENSCHAFT UND WEITERBILDUNG

58093 Hagen
36

MINTROPS LAND HOTEL BURGALTENDORF

45289 Essen
83

NATURKULTURHOTEL STUMPF

74867 Neunkirchen
39

NEUE HÖHE NATUR- UND BUSINESSHOTEL

01774 Klingenberg
90

LANDGUT STOBER

14641 Nauen
44

GÖBEL'S SCHLOSSHOTEL „PRINZ VON HESSEN“

36289 Friedewald
93

MINTROPS STADT HOTEL MARGARETHENHÖHE

45149 Essen
47

HOTEL SCHÖNBUCH

72124 Pliezhausen
100

IHK AKADEMIE WESTERHAM

83620 Feldkirchen-Westerham
54

PARKHOTEL SCHILLERHAHN

67292 Kirchheimbolanden
106

ANDERS HOTEL WALSRODE

29664 Walsrode
57

GUTSHOF-HOTEL WALDKNECHTSHOF

72270 Baiersbronn
109



SCHLOSSHOTEL STEINBURG

Ein Märchenschloss, eingebettet in den berühmten Weinberg „Würzburger Stein“, mit sensationellem Blick über die Barockstadt am Main, dazu ein hochmodernes und hochprofessionelles Tagungsumfeld im „Refugium“ sowie eine familiäre, unkomplizierte Atmosphäre – dies und noch viel mehr findet man im Schlosshotel Steinburg. Ein 200 m² großes Plenum sowie sechs Tagungs- und Gruppenräume mit Zugang zur Panoramaterrasse oder zum Garten stehen für Besprechungen, kreative Prozesse und Workshops bereit. Das Erkerzimmer, der Gewölbekeller und das „SteinReich“ in den Tiefen des Berges laden ein zu stilvollen Abendprogrammen rund um die besten Weine des Frankenlandes.

Neumitglieder 2023

Exzellente Lernorte finden sich überall in Deutschland – seit diesem Jahr auch in der unterfränkischen Wein-Stadt Würzburg sowie im Elb-Weser-Dreieck, zwischen Hamburg und Bremen. Mit dem Schlosshotel Steinburg und dem Hotel Zur Kloster-Mühle bereichern zwei Tagungshäuser mit außergewöhnlichen Profilen die Kooperation.

ZUR KLOSTER-MÜHLE

Pure Tagungsidylle! Ein urwüchsiger Klosterwald, ein verträumter Mühlen-teich und ein wundervolles Fachwerk-ensemble sind die äußeren Zutaten für dieses kleine und feine Tagungshotel, das beste Klausurbedingungen bietet; da im Hotel kein Tagesgeschäft stattfindet, bleiben Tagungsgruppen während ihrer Veranstaltungen ganz unter sich. Getagt wird im ehemaligen Mühlengut – es gibt mehrere Raumvarianten, die professionell mit Medien und Seminarwerkzeugen ausgestattet sind. Bestehend die Möglichkeiten zu Freiluft-Seminaren in der sofort erreichbaren Natur, ebenso die prämierte Küche, die regionale Produkte im saisonalen Wechsel zu köstlichen Gerichten verarbeitet.



Die Pfalz verbindet

Jeder Mensch hat seine Stärken und auch Schwächen. Deshalb ist es wichtig, dass sich ein Team mit allen persönlichen Stärken ergänzt und so zusammen optimale Ergebnisse erzielt. Doch das muss man als Team trainieren! Im **Pfalzhotel Asselheim** und Umgebung gibt es zahlreiche Möglichkeiten, um die Entwicklung sowie den Zusammenhalt von Teams zu stärken: bei einer Wanderung mit teamfördernden Aufgaben, beim Team-Denkmal-Bauen in den Weinbergen, beim Soccergolf, am XXL-Tischkicker oder bei einem geselligen Pfälzer Abend mit köstlichem Wein und grandiosem Essen in mediterranem Ambiente. Die Pfalz verbindet! Das Haus hält ein Repertoire an Rahmenprogrammen bereit, die individuell angepasst werden können.



Begeisterung geht durch den Magen

Kulinarik zur Tagung? Oder lieber Kulinarik als Event? Im **Hotel Schönbuch** haben Tagungsgäste die Wahl. Gourmets kommen bei der vom Gusto ausgezeichneten Küche auf ihre Kosten. 550 Positionen im Weinkeller und etwa 350 Whiskys bieten Stoff für unzählige Weinproben und Whiskytastings. Wer die gemeinsame Nahrungsaufnahme zu einem Teambuilding-Event mit großem Spaßfaktor erweitern möchte, der ist in der Kochschule „CookRoom“ oder beim Pizzaofen-Event bestens aufgehoben. Wenn die Kommunikation, das persönliche Kennenlernen im Vordergrund stehen soll, begeistern der „runde Tisch“ inklusive Drehplatte oder die rustikale Goldgräber-Grillhütte. Für größere Gruppen bieten sich Walking-Dinner oder auch Foodtruck-Events unter freiem Himmel.



TÜREN AUF UND AB NACH DRAUSSEN

In der warmen Jahreszeit freuen sich Tagungsgäste über Pausen in der Natur – doch warum nicht gleich im Grünen tagen? Das **Parkhotel Schillerhain** befindet sich inmitten einer 4.000 m² Parkanlage, in der auch Outdoor-Tagungsräume eingerichtet werden können. Dafür bekommen Gäste bequeme Sitzsäcke und Liegestühle zur Verfügung gestellt, die sich bei Platzwechsel, beispielsweise für Gruppenarbeiten, einfach unter den Arm klemmen und neu platzieren lassen. Wer es noch grüner haben möchte, der kann den umliegenden Pfälzer Wald zu Fuß oder mit dem Fahrrad erkunden – oder in voller Schutzmontur mit einem Geländeroller über Stock und Stein vom Donnerberg herunter ins Tal brettern – ein großer Spaß für Abenteuerlustige und Adrenalinbegeisterte. Für die ruhigeren Gemüter gibt es einen gefüllten Bollerwagen mit Pfälzer Delikatessen und Getränken zum Wandern und Genießen. Also Türen auf und ab nach draußen!

WAS JETZT MUT TUT!

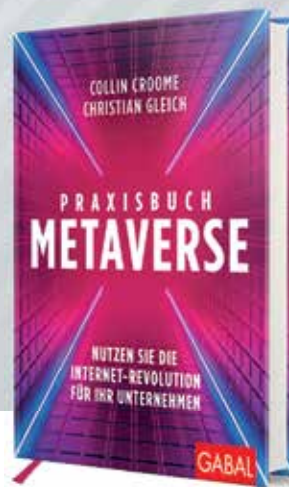
Neue Bücher zum Nachdenken,
Vorausschauen und Weiterkommen



ISBN 978-3-96739-140-4



ISBN 978-3-96739-142-8



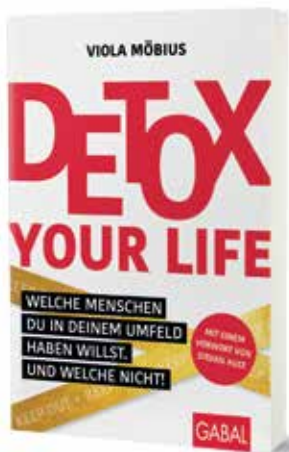
ISBN 978-3-96739-141-1



ISBN 978-3-96739-144-2



ISBN 978-3-96739-128-2



ISBN 978-3-96739-131-2



ISBN 978-3-96739-129-9



ISBN 978-3-96739-143-5

 **GABAL Newsletter**

Bleiben Sie auf dem Laufenden!
www.gabal-verlag.de/newsletter

 **GABAL MAGAZIN**

Schauen Sie vorbei!
www.gabal-magazin.de

Folgen Sie uns auf unseren Social-Media-Kanälen!



Rückzugsort für Weinliebhaber

Es ist der schönste Blick über Würzburg. Hoch oben in der bekannten Weinlage „Würzburger Stein“ bietet sich ein phantastisches Panorama über die Barockstadt bis in das Maintal hinein; eine Aussicht, die Geist und Seele beflügelt und kreative Auszeiten zu ganz besonderen Erlebnissen werden lässt. Tagungsprofis wissen das zu schätzen: Neue Ziele entstehen in inspirierender Umgebung fast wie von selbst und Botschaften lassen sich in einer anregenden Atmosphäre wesentlich nachhaltiger vermitteln als in nüchternen Business-Räumen. An einem Ort wie der Steinburg, dem „Traumschloss auf dem Würzburger Stein“, gelingt dies leicht. Das in dritter Generation von Familie Bezold und ihrem Team sehr persönlich geführte Domizil ist viel mehr als ein ehrwürdiges Schlosshotel. Es ist eine Tagungsdestination zwischen Himmel, Wein und Erde – exklusiv in ihrer Lage und dem didaktischen Angebot, gerdet im familiären Miteinander und dem stilvollen, aber legeren Ambiente. Das Gebäudeensemble beherbergt verschiedene Steinburg-Welten, und genau diese atmosphärische Mischung macht's: Das „Traumschloss“ als ältester Teil des Hau- ➤



Tief im Würzburger Stein gelegen, beherbergt der Weinkeller „SteinReich“ große Schätze. Bestens geeignet für einen gemeinsamen Digestif oder auch für eine abendfüllende Weinproben mit kaltem Buffet.



*„Glückliche Gäste durch glückliche „Steinbürger*innen“ – Das Wohlergehen unserer Mitarbeitenden liegt uns sehr am Herzen und wir unterstützen bei gesundheitlichen wie auch privaten Themen. Unsere „Steinburg-Familie“ begegnet sich auf Augenhöhe und wir leben unsere gemeinsam geschaffenen Unternehmenswerte: Respekt, Verantwortung, Qualität, Ehrlichkeit, Familie und Leidenschaft. Als exzellenter Arbeitgeber geben wir Sicherheit in unbeständigen Zeiten.“*



ses punktet mit prachtvoll-eleganten, individuell eingerichteten Zimmern. Hier sind auch die historischen Veranstaltungsräume angesiedelt, das Schlossgewölbe oder das Erkerzimmer beispielsweise. Das „Landschloss“ dagegen verströmt ein leichtes, mediterranes Flair.

Einen beeindruckenden modernen Kontrast dazu setzt das neu gebaute Refugium mit seiner Geradlinigkeit und erdigen, natürlichen Materialien - zeitgemäß-puristisch, modern und trotzdem heimelig, mit viel Holz, Glas und Naturstein. Ein Rückzugsort zum Lernen und Entspannen, zum Feiern und Genießen - ein wahres Multitalent, das mit seiner Raum- und Funktionsvielfalt verschiedenste Veranstaltungsformate ermöglicht. Alle sechs Tagungsräume sind klimatisiert, hell und modern, sie haben Zugang in die umliegenden Weinberge oder auf die Terrasse und verfügen über innovative Technik für klassische und hybride Veranstaltungen. Das große Plenum zum Beispiel mit fast 200 m2 ist prädestiniert für Konferenzen und festliche Bankette, seine



Große Glasfronten geben den Blick in die Natur, teilweise auch auf die Barockstadt Würzburg frei. Direkte Zugänge zur Terrasse ermöglichen kleine Auszeiten oder Gruppenarbeiten in atemberaubendem Ambiente.

breite Glasfront ermöglicht den Zutritt auf die schöne Terrasse und einen atemberaubenden Blick über die Stadt. Im Culinarium kann gearbeitet, aber dank einer mobilen Kücheneinheit auch ein teambildender Kochkurs durchgeführt werden. Zentraler Meeting-Point im Refugium ist das einladende Forum. Hier finden die Pausen statt, hier lassen sich Arbeitsgruppen nieder und hier ist das exklusive Tagungsteam zuhause, das sich nonstop herzlich und aufmerksam um die Belange der Trainer und Seminaristen kümmert. Man kennt sich, man ist füreinander da, so lautet

die Maxime der Steinburg-Familie – auf Augenhöhe wird kommuniziert mit den Gästen, die man stets begeistern möchte von den Möglichkeiten im Traumschloss. Dazu gehört in Würzburgs bester Weinlage natürlich auch der Genuss. Erntefrisches aus Franken gibt es hier ebenso wie Köstlichkeiten aus anderen Ländern. Was nie fehlen darf, sind die guten Weine aus der Region. Die können Gäste genießen im SteinReich, dem spektakulären Weinkeller in den Tiefen des Würzburger Steins. Oder abends beim Sonnenuntergang auf der traumhaften Terrasse.

Uta Müller



Beste Aussichten in einem der schönsten Schlosshotels Europas.

Inspiziert durch den atemberaubenden Blick auf das Ihnen zu Füßen liegende Würzburg und den sanft fließenden Main, strömen auch Ihre Gedanken wie von selbst, lassen Sie Alltagslärm und -hektik weit unter sich und verspüren einen Ihre Kreativität beflügelnden Auftrieb. Hier oben, in unserem über dem „Würzburger Stein“ thronenden Refugium, garantieren wir Ihnen beste Aussichten auf erfolgreiche sowie genussvolle Arbeitstage – und verwöhnen Sie mit besten Weinen, Traumschloss-Kulinarik und einer herzlichen sowie professionellen Tagungsbetreuung.

Sabrina Czernoch, Hotelmanagerin



SCHLOSSHOTEL STEINBURG

97080 Würzburg
Reußenweg 2
Tel. 0049-(0)931 9702-222
Fax 0049-(0)931 97121
veranstaltung@steinburg.com
www.steinburg.com



HOTEL

69 Zimmer, 6 Tagungsräume
Max. Tagungskapazität im größten Raum bei U-Form: 47 Personen,
Parlamentarisch: 100 Personen,
Reihenbestuhlung: 160 Personen



BESONDERS ERLEBENSWEERT

perfekte Verbindung zwischen historischem Schloss und modernem Refugium
atemberaubender Panoramablick über Würzburg und das Maintal
Weinkeller „SteinReich“ in den Tiefen des Würzburger Steins



TRAINER-URTEIL

„Ein Hotel wird erst zu einem besonderen Ort, wenn das Führungsteam und alle Mitarbeiter*innen bereit sind, ihren Fokus wertorientiert nach innen und außen auf die Bedürfnisse von Gästen und Mitarbeitern zu lenken. Wer die Steinburg als Seminarleiter oder Tagungsgast besucht, der erlebt genau das: Gastgeber aus Leidenschaft, die ihr Service-Credo von Herzen leben.“

Markus Weidner,
Managementtrainer, Institut Onigge



Wir kümmern uns!



Exzellente Teamentwicklung als Anspruch und Versprechen

Eigentlich ist es ganz simpel: Glückliche Mitarbeitende machen glückliche Tagungsgäste machen glückliche Kunden machen glückliche Hoteliers! Selbstverständlich lässt sich diese Formel auf nahezu jede beliebige Branche (in der Menschen miteinander kommunizieren) übertragen: Unsere und Ihre Mitarbeitenden sind der entscheidende Baustein für den Erfolg und verdienen (nicht nur deshalb!) die größtmögliche Aufmerksamkeit und Wertschätzung. Für uns Exzellente Lernorte ist diese vermeintliche Selbstverständlichkeit so wichtig und der Zusammenhang mit unserer Dienstleistungsqualität so bedeutend, dass wir unser Leistungsversprechen an Sie, unsere Kunden und Gäste, um den Punkt „Exzellente Arbeitgeber“ erweitert haben.

Auf den nächsten Seiten möchten wir Ihnen erläutern, was genau dieser Punkt für uns bedeutet und was wir als Exzellente Arbeitgeber für unsere Mitarbeitenden tun. Und wir möchten Ihnen zeigen, dass wir damit für Sie als Personalentwickler oder Trainer genau der richtige Ansprechpartner auf Augenhöhe sind, wenn es um funktionierende Personal- und Teamentwicklung geht.

Der Mensch entscheidet

Ihnen, unseren Kunden und Gästen, möchten wir die bestmögliche Dienstleistung, das bestmögliche Erlebnis bieten. Das gelingt uns, indem wir regelmäßig in unsere Hotels investieren, Räume umgestalten, die neueste Technik anschaffen, kreative kulinarische Konzepte entwerfen, ganz besondere, individuelle Angebote entwickeln. Letzten Endes entscheidend ist jedoch auch und insbesondere, mit welcher Freundlichkeit und Professionalität unsere Mitarbeiter Gästen gegenüber oder auch schon vor Veranstaltungsbeginn, im Beratungsprozess, agieren.

Unser Motto dabei: „So außergewöhnlich Ihre Vorstellungen und Wünsche auch sein mögen – wir kümmern uns!“ Deshalb haben wir Exzellente Lernorte intern auch den Begriff des „Kümmersers“ eingeführt; das ist die Person, an die sich Tagungsgäste wenden

können, wenn sie Hilfe benötigen, egal welcher Art. Es soll einen Ansprechpartner geben, der für unsere Gäste alle Probleme löst, damit Sie nicht erst auf die Suche nach der richtigen Kontaktperson gehen müssen. Der Kümmersers ist ein Bestandteil unseres Leistungsversprechens, das wir ab Seite 114 in diesem Magazin genauer erläutern. An dieser Stelle kurz die 10 Kernpunkte:

UNSER LEISTUNGSVERSprechen

Wer in einem Exzellenten Lernort tagt, erlebt erstklassige Tagungsbetreuung – von der Angebotserstellung über die Beratung zu Räumen, Pausen und Rahmenprogrammen bis hin zum Rundum-Sorglos-Service vor Ort und differenzierten Feedback-Maßnahmen nach Veranstaltungsende. Folgende zehn Punkte zeichnen Exzellente Lernorte aus:

In einem Exzellenten Lernort (ELO) ...

1. wird innerhalb von 24 Stunden auf Tagungsanfragen mit einem Angebot in Netto- und Bruttopreisen reagiert.
2. erfahren Sie im Angebotsprozess kompetente Beratung zur Erreichung des Seminarziels.
3. versucht man sich mit Trainern für einen planbaren Tagungserfolg im Vorfeld aktiv in Verbindung setzen.
4. ist die Ausstattung eines Seminarraums mit den gängigen Materialien selbstverständlich.
5. entdecken Sie für Kreative Tagungsformate kreative Raumkonzepte.
6. ist jederzeit ein Tagungsprofi für das Seminar erreichbar.
7. sind Kaffeepausen zeitlos.
8. sind Tagungen Tagesgeschäft.
9. endet der Tagungserfolg nicht mit dem Seminarschluss.
10. werden Mitarbeitende als wichtigster Baustein für den Erfolg wertgeschätzt und respektvoll behandelt.

So wie der Kümmersers dafür verantwortlich ist, dass sich unsere Tagungsgäste wohlfühlen, so ist klar, dass wir als Arbeitgeber dafür verantwortlich sind, dass sich unser Kümmersers und alle anderen Mitarbeiter bei uns im Hotel genauso wohl fühlen – und dass sie ihr persönliches Wohlbefinden in Arbeitsleistung und ein freundliches

wie professionelles Auftreten übertragen können. Wir Arbeitgeber sind also die Kümmerer unserer Mitarbeiter – und als solche ist es unser Wunsch, unser Anspruch und unser Versprechen, ein exzellenter Arbeitgeber zu sein. Denn auch hier gilt: der Mensch entscheidet! Wir genauso wie Sie als Arbeitgeber entscheiden, wie wir mit unseren Mitarbeitern umgehen, unsere Mitarbeitenden entscheiden davon abhängig, ob sie motiviert und konzentriert arbeiten oder nicht. Und unsere Kunden wiederum entscheiden für sich, ob sie (wieder) eine bestimmte Dienstleistung in Anspruch nehmen – oder eben nicht.

Um noch einen Schritt weiterzugehen: Unsere Tagungsgäste, Ihre Mitarbeitenden oder Kolleginnen und Kollegen entscheiden natürlich auch, ob sie sich durch die Wahl des Tagungshotels wertschätzt fühlen. Vor diesem Hintergrund, um den Kreis zu schließen, ist es durchaus sinnvoll, als Tagungsplaner, Personalentwickler oder Trainer darauf zu achten, ein Tagungshotel auszuwählen, das seine Mitarbeiter wertschätzend behandelt.

Was motiviert Menschen wirklich?

Als verantwortungsvolle, faire Arbeitgeber versuchen wir, die Bedürfnisse unserer Mitarbeitenden zu berücksichtigen und ihre Wünsche zu erfüllen. Als Unternehmer mit einem gewissen Kosten-

druck stehen uns, genau wie Ihrem Unternehmen als Arbeitgeber, jedoch nicht grenzenlos Mittel zur Verfügung. Und auch der Fachkräftemangel in bestimmten Positionen zeigt uns Grenzen auf, zwingt uns zu Entscheidungen, die Auswirkungen auf alle Arbeitsbereiche haben. Deshalb stehen wir als Arbeitgeber, wie Sie, vor der Frage, an welchen Stellschrauben wir zuerst drehen sollten, um unseren Mitarbeitenden entgegenzukommen, um mit begrenzten Mitteln den größtmöglichen Effekt auf das Wohlbefinden der Belegschaft zu erzielen.

Nun führt es bekanntlich nicht zum gewünschten, objektiven Ergebnis, wenn wir als Arbeitgeber selbst Mitarbeiterumfragen durchführen, weil sich Arbeitnehmer dadurch oftmals beobachtet fühlen. Deshalb haben wir Exzellente Lernorte ein unabhängiges Marktforschungsunternehmen beauftragt, gemeinsam mit der Kooperationszentrale bei repecon eine detaillierte, systematische, wissenschaftlich fundierte Umfrage zu entwickeln, aus der Rückschlüsse für jedes Mitgliedshaus individuell, aber auch für die ganze Branche, als Benchmark, gezogen und Maßnahmen abgeleitet werden können. Die innovative Analyse mit dem Namen „HoLoy“ (Hotel-Loyalitätsindex) ermöglicht die Ermittlung eines differenzierten Loyalitätsindex. Mit dessen Hilfe können Hotels präzise erkennen, wie hoch die Mitarbeiterbindung in unterschied- ➤



Auf der Herbstklausur 2022 in Hotel Kloster Hornbach beschlossen die Exzellente Lernorte, eine exzellente Mitarbeiterführung ins Leistungsverprechen aufzunehmen.

lichen Bereichen ist und anhand welcher Maßnahmen sie optimiert werden kann. In den einzelnen Bereichen können Mitarbeitende Faktoren wie Unternehmenskultur, Tätigkeit, Zusammenarbeit im Team, Bezahlung und berufliche Entwicklungsmöglichkeiten bewerten.

Die Durchführung der Umfrage war sehr spannend – und die Auswertung der Ergebnisse brachte nicht wenige Aha-Momente mit sich. So wurden etwa die Bezahlung oder Work-Life-Balance nicht als größte Problemfelder in der Bindung von Mitarbeitenden identifiziert. Hingegen zeichnet sich ab, dass sich in den Bereichen der Führungskultur, der Kommunikation und den hausinternen Benefits mit wenig Aufwand schnell und wirksam die Mitarbeiterzufriedenheit erhöhen lässt.

„WIR GLAUBEN FEST DARAN, DASS DIE SORGE UM DAS WOHL JEDES EINZELNEN DAS FUNDAMENT EINES ERFOLGREICHEN UNTERNEHMENS BILDET. DESHALB HABEN WERTSCHÄTZUNG UND EIN RESPEKT-VOLLER UMGANG OBERSTE PRIORITÄT.“

Unternehmenskultur

Die Unternehmenskultur ist die DNA eines Arbeitgebers. Um mit der Zeit zu gehen, gilt es, das eigene Leitbild regelmäßig zu hinterfragen. So haben einige Exzellente Lernorte in den letzten Monaten ihr Unternehmensleitbild erneuert – nicht nur inhaltlich, sondern auch in der Präsentation nach innen und außen. Denn die Art und Weise, wie Informationen wahrgenommen werden, ändert sich – früher sehr textlastige Leitbilder wurden folgerichtig in wenige Markenwerte übertragen und mit den verschiedenen Facetten illustriert. So ist das Entscheidende auch jüngeren Zielgruppen zugänglich und dank markanter Illustrationen leichter im Gedächtnis zu behalten. Wichtig bei der Präsentation eines neuen Leitbilds ist, dass dieses nicht nur vorgestellt, sondern anhand eines Workshops erfahrbar, erlebbar gemacht wird.

Zentrale Punkte von Leitbildern sind (beispielhaft):

- ein faires und wertschätzendes Miteinander, unter anderem eine Kommunikation auf Augenhöhe, unabhängig von Hierarchien
- eine offene und ehrliche Kommunikation sowie Transparenz bei der Unternehmensentwicklung und Unternehmenszielen, beispielsweise durch monatliche Newsletter
- Transparenz beim Gehaltsmodell

- Mitbestimmung: Mitarbeiter haben die Möglichkeit sich aktiv einzubringen und werden eingebunden in Betriebsentscheidungen
- optimale Rahmenbedingungen für Mitarbeiter, z.B. Ausstattung der Arbeitsplätze
- strukturierte Meetingkultur sowie regelmäßige Feedback-Gespräche
- Möglichkeiten zum persönlichen Austausch, beispielsweise ein monatlicher „Cappuccino-Treff“

Benefits

Geld regiert die Welt. Doch angesichts beschränkter Ressourcen haben Arbeitgeber hier nicht beliebig Spielraum. Gut, dass Unternehmen, vor allem im Hotelgewerbe, viele andere Benefits anbieten können, die für Mitarbeiter wertvoll sind und zu ihrer Zufriedenheit und Motivation beitragen können. Die häuserübergreifende Mitarbeiterumfrage hat gezeigt: Beschäftigte, die Benefits nutzen oder denen attraktive Benefits angeboten werden, sind deutlich loyaler und zufriedener. Entscheidend ist, die angebotenen Benefits immer wieder ins Bewusstsein der Arbeitnehmer zu rücken. Denn einige gaben an, keine Benefits zu bekommen, obwohl alle Exzellente Lernorte welche anbieten. Auch das war ein schnell umzusetzendes Learning: „Tue Gutes und rede auch darüber!“

Benefits aus Exzellenten Lernorten sind (beispielhaft):

- Vermögenswirksame Leistungen und Höchstbeitrag zur Altersvorsorge
- Digitales Trinkgeld über App
- Tägliches Teamessen und Getränke zum kleinstmöglichen Preis
- Übertarifliche Urlaubsregelung
- Elektronische Zeiterfassung mit Führung eines Arbeitszeitkontos
- Angebot unterschiedlicher Arbeitszeitmodellen und nach Möglichkeit Wunschdienstplanzeiten
- Mitarbeitenden-Konditionen für hauseigene Restaurants, bei Übernachtungen und Events
- Vergünstigungen wie Fitnessstudio, Apotheke, Friseur etc.
- „Family-Rate“ bei vielen Partnerhotels verschiedener Kooperationen
- Weihnachtsfeier, Sommerfest und regelmäßige Mitarbeiter-Incentives wie Ausflüge, Restaurantbesuche, Freizeitparks, Musicalbesuch
- Azubi-Auto, auch zur privaten Nutzung

Das A und O: Exzellente Weiterbildung

Bei allen finanziellen Vorteilen und anderen Benefits ist eines ganz entscheidend, wenn es um zufriedene und motivierte Mitarbeiter geht: Die Möglichkeit, sich persönlich und im Unternehmen weiterzuentwickeln! Uns Exzellente Lernorten als Spezialisten in diesem Bereich ist eine umfassende und hervorragende Aus- und



Tue Gutes und rede darüber. Die Visualisierung und Kommunikation von Unternehmenswerten sowie Mitarbeiter-Benefits ist ein wichtiger Schritt zu mehr Mitarbeiterzufriedenheit.



Weiterbildung unserer Mitarbeitenden natürlich immens wichtig – und zwar von Beginn an! Deshalb haben wir nicht nur hotelinterne Programme, sondern auch ein hotelübergreifendes Projekt gestartet: Das Azubi-Camp (Artikel ab Seite 50), bei dem wir den jüngsten Teammitgliedern den Einstieg ins Berufsleben durch Workshops zu Themen rund um das Hotelgeschäft wie auch zu privaten Herausforderungen erleichtern.

Doch auch bei erfahrenen Mitarbeitenden ist eine exzellente Weiterbildung das A und O, nicht nur zur stetigen Verbesserung von Arbeitsergebnissen. Eine kontinuierliche Weiterbildung ist auch eine der effektivsten Möglichkeiten, Fachkräfte dauerhaft ans Unternehmen zu binden und zu motivieren.

Beispiele von Weiterbildungsmaßnahmen aus den Exzellenten Lernorten sind:

- Persönlichkeitstests (DiSC®-Persönlichkeitsmodell) für alle neuen Teammitglieder
- Team Management Systems Workshop für Führungskräfte
- hausinterne Seminare wie Tee- und Weinschulungen, Serviceschulungen, Kochschulungen, korrekte Handhabung von Maschinen
- regelmäßige Weiterbildung bei externen Anbietern zu fachlichen und persönlichkeitsbildenden Themen
- Unterstützung Auszubildender aus dem Ausland mit Deutschkursen und allen Hilfestellungen, die sie für eine erfolgreiche Integration benötigen
- „Feelgood-Manager“, der sich um persönliche Themen kümmert und Mitarbeitende berät

Wir kümmern uns – auch um Sie!

Wir Exzellente Lernorte bilden unsere Mitarbeiter natürlich nur in den besten Tagungshotels Deutschlands weiter – und laden Sie ein, es uns gleichzutun. Egal, in welchem Hotel unserer Kooperation Sie anfragen: Sie werden nicht nur von den Lernräumen, den Erlebnisangeboten und der Küche begeistert sein, sondern auch und ganz besonders von den bestens geschulten Mitarbeitern, die Sie herzlich empfangen und kompetent betreuen. Genau das ist es, was wir mit der Ergänzung unseres Leistungsversprechens an Sie mit Punkt 10 ausdrücken wollen: Wir kümmern uns! Als exzellente Arbeitgeber ums Wohl unserer Mitarbeiter, in der Folge als exzellente Gastgeber um das Wohl unserer Gäste – und natürlich sowieso als Exzellente Lernorte um den perfekten Verlauf Ihrer Wunschtagung.

Wenn Sie gerne zu den Themen dieses Artikels mit uns ins Gespräch kommen möchten – zögern Sie nicht. Wir freuen uns über einen Dialog auf Augenhöhe!

In jeder LERNRAUM-Ausgabe stellen Ihnen die Exzellenten Lernorte ein Leitthema vor. Darin erfahren Sie Interessantes über die Kooperation sowie über Themen rund um Tagung und Weiterbildung. Begleitet wird der Artikel von Beispielen auf den einzelnen Hotelseiten im Heft, gekennzeichnet durch das Logo „Leitthema“.



Diesen Artikel schrieben **Christiane Lösch** (Hotel Kloster Hornbach), **Helko Riedinger** (HOTELCAMP REINSEHLEN) und **Ayse-Yasmin Pfnür** (Hotel Schönbuch). v.l.n.r.





PFALZHOTEL ASSELHEIM

67269 Grünstadt-Asselheim
Holzweg 6-8
Tel. +49 6359 8003-0
Fax +49 6359 8003-99
tagung@pfalzhotel.de
www.pfalzhotel.de



HOTEL

88 Zimmer, 16 Veranstaltungsräume
Max. Tagungskapazität im größten
Raum bei U-Form: 50 Personen
Parlamentarisch: 95 Personen
Reihenbestuhlung: 150 Personen



BESONDERS ERLEBENSWERT

Hoteleigene Weinbergschnecken-
farm, einzigartig in Deutschland
Symbiose aus Pfälzer Gemütlichkeit
und mediterranem Ambiente
Incentives rund um Pfälzer Gastronomie
und die Pfalzschnecke



TRAINER-URTEIL

„Im Pfalzhotel Asselheim geht von der Planung bis zum Ablauf alles wie am Schnürchen. Auf die abgesprochenen Details ist zu 100% Verlass. So kann ich mich während meiner Tagungen ausschließlich auf meine Rolle konzentrieren. Heutzutage, wo vieles hybrid stattfindet, ist für mich die Technik wichtig – und die funktioniert hier tadellos! In den Pausen steht alles bereit und ist liebevoll angerichtet. Weiter so!“

Torsten Hapke,
GlaxoSmithKline



Wer jemals in der Region war, der gerät ins Schwärmen: Sanfte Hügellandschaften prägen das Bild, idyllische Weinberge wechseln sich mit Wäldern und Burgen ab – nicht umsonst wird die Pfalz aufgrund ihrer landschaftlichen Schönheit auch gerne die Toskana Deutschlands genannt. Zudem sind die Pfälzer ein geselliges Völkchen, naturverbunden, gastfreundlich und genussfreudig. Eine wunderbare Kombination also, die das Pfalzhotel Asselheim seit über 200 Jahren zu einem Anziehungspunkt für Gäste aus Nah und Fern macht. Zunächst als Wechselstation für Pferde und Fuhrleute, die das Holz aus dem Pfälzer Wald nach Worms brachten. Später als Gasthof, der beliebter Mittelpunkt des beschaulichen Weindörfchens Asselheim war, und in den 70er Jahren schließlich als Hotel mit Schwimmbad und Kegelbahn.

Auf der Entschleunigungsspur



Heute ist das Pfalzhotel Asselheim ein modernes 4-Sterne-Hotel, das sich als inspirierende Tagungsdestination einen Ruf weit über die Pfälzer Grenzen hinweg gemacht hat. Es ist ein traditionsreiches Hotel, das am „Scharfen Eck“ – der damaligen Straßenabzweigung zwischen Kaiserslautern und Worms – steht und dessen ausgezeichnetes à la carte-Restaurant noch immer diesen historischen Namen trägt. Ein Haus mit Seele, das es mit seinen warmen, mediterranen

Farben den Gästen leicht macht, den Kopf frei zu bekommen und sich entspannt auf neue Lerninhalte zu konzentrieren. „Work-Pfalz-Balance“ nennt die Hoteliersfamilie Charlier das Lebensgefühl, das die Besucher des Hauses erwartet: eine Mischung aus optimalen Arbeitsbedingungen und ausgeglichenem, genussfreudigen Leben. Am Tagungsangebot zeigt sich die Philosophie besonders deutlich. Mit 16 modernen Tagungsräumen, die geschickt in das Gebäudeensem- ➤

Mediterran, natürlich, erholsam – das Flair der Toskana schafft eine großartige Atmosphäre im Pfalzhotel Asselheim.



Lernen spüren. Das Pfalzhotel Asselheim ist das ideale Tagungshotel für individuelle Entschleunigung: Beim gemütlichen Genießen der Pfälzer Küche und Weine als auch beim erfolgreichen Tagen in diesem Exzellenten Lernort. Die herrliche Natur an der Deutschen Weinstraße bietet ein besonderes, mediterranes Flair, wo ausgeglichenes Leben und optimales Arbeiten durch unsere einzigartige Work-Pfalz-Balance möglich ist. Auch auf der hauseigenen Schneckenfarm. Jeder Gast spürt dieses Zuhause aus Tradition und Moderne, ermöglicht durch das professionelle Pfalzhotel-Team.

Patricia und Thomas Charlier, Geschäftsführung



Gastfreundschaft und Pfälzer Lebensart spielen eine wichtige Rolle. Hier verbinden sich familiäre Tradition und geschmackvolle Modernität zu einem stimmungsvollen Tagungsort.

ble integriert sind, bietet das Hotel außerordentlich viel Platz für die Umsetzung didaktischer Konzepte. Neuestes technisches Equipment ist ebenso selbstverständlich wie modernste Konferenztechnik, um Zusammenkünfte vor Ort oder digitale Meetings professionell zu gestalten. Man spürt, hier sind Tagungsspezialisten am Werk, die die Bedürfnisse ihrer Gäste genau kennen. Gleichzeitig lässt ein mediterranes Flair den Seminarbereich zu einem heiteren und unbeschwertem Lernort werden: Ob im Klausurgebäude „Landhaus“ mit massiven Natursteinwänden, in dessen Räumen die Gedanken bis in den hohen

Holzgiebel fliegen können. Im Tagungsfoyer der Räume Oleander, Lavendel, Obstgarten und Nussbaum, in dem ein riesiger Olivenmühlstein als Tisch dient, an dem Seminarteilnehmer gerne verweilen und köstliche kreative Pausensnacks verzehren. Oder im wunderschönen mediterranen Innenhof, der den Tagungsgästen im Sommer als ungestörter Rückzugsort und schattige Oase für ideenreiches Arbeiten dient.

Tatsächlich lässt das milde Klima an der Weinstraße duftenden Lavendel, Palmen, Oliven- und Zitronenbäume gedeihen, die überall im Hotel zu finden sind und deutlich signalisieren: Hier wird nicht nur gearbeitet, hier kann man auch das Tempo rausnehmen und entschleunigen. Dazu passt das Tier, das immer wieder im Pfalzhotel auftaucht: die Schnecke als Symbol für Ruhe und Gelassenheit. Am Fuße der Asselheimer Weinberge betreibt die Familie seit vielen Jahren eine Schneckenfarm, deren Besuch fester Programmpunkt zahlreicher Seminare ist. Hier können Tagungsgäste erfahren, dass alles seine Zeit braucht und man auch langsam, aber sicher ans Ziel kommt.

Uta Müller



„Work-Pfalz-Balance bedeutet auch, dass Gastfreundschaft und Mitarbeiterfreundschaft gleich groß geschrieben werden! Denn als exzellenter Arbeitgeber sollen sich nicht nur unsere Gäste, sondern auch unsere Mitarbeitenden rundum wohl fühlen. Hierzu gehören u.a. der faire Umgang und eine gute Bezahlung.“



Wo sich Gedankenknäuel lösen



Ziemlich genau in der Mitte zwischen Hamburg und Bremen liegt der kleine Flecken Kuhmühlen. Der schmale Kuhbach, der sich hier durch die Geest schlängelt, wurde einst zum Mühlenteich gestaut. Die zugehörige Wassermühle gibt es nicht mehr, aber der umgebende anmutige Teich mit Weiden und Kastanien ist noch da – genauso wie das Fachwerkensemble des ehemaligen Mühlengutes, das heute das Hotel Zur Kloster-Mühle beherbergt. Der Eindruck, ganz das idyllische Gegenteil eines Tempo-Ortes erreicht zu haben, wird noch unterstrichen durch den als Fauna-Flora-Habitat geschütz-



Fachwerkensemble und idyllische Natur erzeugen ein Refugium der Ruhe und Harmonie, das Tagungsgästen exklusiv zur Verfügung steht.



Ein landschaftlicher Flecken voller Faszination. Ein Klosterwald, der idyllische Mühlenteich und ein Ensemble verschiedener Fachwerkhäuser bilden die herrliche Kulisse eines ehemaligen Landgutes mit über 750 Jahren Geschichte. Genau in der Mitte zwischen Hamburg und Bremen erwarten Sie hier ein optimales Lernumfeld – indoor und outdoor. So werden Ihre Zusammenkünfte genauso wertvoll, wie Sie unser Juwel abseits von Lärm und Hektik erleben werden.

Carola Klindworth, Inhaberin

ZUR KLOSTER-MÜHLE



„Unsere Mitarbeiter sind unser Kapital. Wertschätzung und Anpassung an die Möglichkeiten eines jeden Mitarbeiters verstehen wir als Grundlage. Private Krankenversicherung, Boni, unaufgeforderte Gehaltsanpassung und Weiterbildungsmöglichkeiten stehen jedem zu. Unsere Mitarbeiter sind Kümmerer und haben einfach Lust auf Ihren Job und darauf, den Gästen ein Lächeln ins Gesicht zu zaubern mit der dazugehörigen fachlichen Kompetenz.“



Seit der Neugestaltung finden Hotelgäste ein inspirierendes Ambiente vor, das von der alten Bausubstanz sichtbar viel erhalten hat, aber zugleich auch mit der Zeit geht.



ten Klosterwald, der bis an das allein gelegene Domizil heranreicht. Man könnte sagen, dass die durch nichts beeinträchtigte Naturstimmung aus dem Hotel einen Spezialisten in der Handelsware „arbeitsbedingte Rückzugswünsche“ macht. Aus diesem Grund ist das Hotel für Tagende interessant, die sich vorübergehend „ausklinken“, mentalen Ballast abwerfen und eine sichere Konzentrationschance nutzen wollen. Prägend für das Innenleben der Kloster-Mühle ist ein gehobenes Landhotel-Gefühl: Rustikale Eleganz geht dabei einher mit modernem Komfort und eine ungezwungen-familiäre Atmosphäre verbindet sich mit kurzen Servicewegen. Da im Hotel kein Tagesgeschäft stattfindet, bleiben Meetinggäste während ihrer Veranstaltung ganz unter sich.



Für Lernprozesse, Trainings oder Strategiebesprechungen sind im Erdgeschoss verschiedene Räumlichkeiten bis 110 m² mit allem dazu Erforderlichen reserviert – neben Seminarwerkzeugen und Glasfaseranschlüssen gehören auch große Fenster mit Waldeinblicken dazu. Angebunden ist ein großzügiger Pausenbereich samt Sitzgruppen, kleiner Bar und großer, von Kastanien überschatteter Terrasse, die nahtlos zum Mühlenteich überleitet. Die Natur ist somit immer zum Eintauchen nah: Man ist ruckzuck im Garten, am Teich oder im Wald, um Durchzuatmen, sich die Beine zu vertreten oder auch um draußen arbeitsmäßig weiterzuwirken. Denn das Thema „Freiluft-Workshop“ stellt bei geeignetem Wetter eine gern wahrgenommene Option dar. Beson-

ders das Teichufer verlockt: Vom Grün und vom Wasser umgeben, lässt es sich dort mit arbeitsgemäßem Outdoormobiliar und Flipcharts Platz nehmen – alles, was man dazu hört, sind Vogelstimmen und das leise Rauschen der Schleuse. Natürlich kann auch draußen gespeist werden. Auf der Gartenterrasse des Restaurants ist schon so mancher Tagungstag mit gutem Essen und guten Weinen in kommunikativer Runde ausgeklungen. Mußvoller Genuss und Verwöhnereffekt stehen dabei stets im Vordergrund, denn aufgetragen werden nur à la minute zubereitete Menüs, basierend auf abwechslungsreichen, saisonalen Zutaten. Wer irgendwann auf sein Zimmer „heimkehrt“, erlebt dort ein Ambiente, das von der alten Bausubstanz sichtbar viel erhalten hat, aber zugleich auch mit der Zeit geht. Seit der Neugestaltung des Hotels zeigen sich altes Gebälk und massive Dielenfußböden in Kombination mit individuell angefertigten Möbeln und schicken Bädern, in denen Design-Inventar hervortritt. Nachts „hört“ man die Ruhe der Natur und morgens beginnt der neue Tag mit hübschen Ausblicken auf den Wald und den Mühlenteich.

Norbert Völkner



ZUR KLOSTER-MÜHLE

27419 Groß Meckelsen
Kuhmühler Weg 7
Tel. 0049-(0)49 4282 59419-0
Fax 0049-(0)49 4282 59419-19
info@hotel-kloster-muehle.de
<https://hotel-kloster-muehle.de>



HOTEL

17 Zimmer, 5 Tagungsräume
Max. Tagungskapazität im größten Raum bei U-Form: 40 Personen, Parlamentarisch: 80 Personen, Reihenbestuhlung: 100 Personen



BESONDERS ERLEBENSWERT

Fachwerkensemble, Mühlenteich und umgebender Wald erzeugen ein Refugium der Ruhe und Harmonie
100 % Fokus auf Tagungsgäste; Tagungsgruppen bleiben ganz unter sich
Konzentrationsfördernde Rahmenprogramme vor Ort wie Yoga Meditation oder Angeln im Mühlenteich



TRAINER-URTEIL

„Wunderschön abgelegen, direkt im Wald, das ideale Setting! Ich führe meine Workshops sehr gerne dort durch, weil ich neben der tollen Location einen wunderbar persönlichen Service bekomme, gutes Essen genießen darf und immer eine piffige Idee des Hauses als kleines Extra im Workshopraum wahrnehme. Alles mit viel Liebe zum Detail.“

Mirko Kobiela,
Luminize. International Coaching & Consulting



Weniger machen, mehr machen lassen!

Lernwirksame Seminare entwickeln und durchführen

Seminare, Trainings und Workshops durchführen, das ist eine schöne Aufgabe. Ganz besonders, wenn in ansprechenden Hotels an schönen Orten gelernt wird. Anspruchsvoll ist die Aufgabe auch. Dies wird in vielen Bereichen der Erwachsenenbildung immer wieder ignoriert. Während Lehrkräfte für den Schuldienst in Studium und Referendariat viele Jahre auf ihre Tätigkeit vorbereitet werden, ist der Weg, um Seminare in Unternehmen und Hochschulen zu halten, oft überraschend kurz. „Sie kennen sich doch im Thema aus. Machen Sie mal das Seminar, Frau Müller. Sie kriegen das schon hin.“ Alle, die wie Frau Müller mit wenig Unterstützung ins kalte Wasser geworfen werden, ihre Sache aber dennoch gut machen wollen, finden in diesem Artikel – und ausführlicher im Buch „Lernwirksame Seminare entwickeln und durchführen“ – einige praktische Didaktik-Tipps.

Foto: AdobeStock/pressmaster



Ihre Hauptaufgabe:

Das Lernen auslösen!

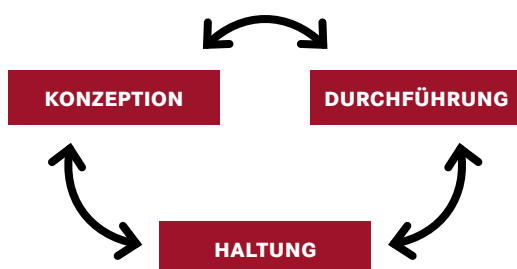
Als Trainer haben Sie viele Aufgaben. Eine ist zentral: Es geht darum, bei den Teilnehmenden das Lernen auszulösen. In drei Feldern können Sie dies ermöglichen: Bei der Konzeption, schon vor Seminarbeginn. Bei der Durchführung während der Lernzeit und durch Ihre Haltung den Lernenden und dem Lernen gegenüber. Im Weiteren stelle ich Ihnen aus jedem dieser drei großen Bereiche eine kleine Hilfe mit großer Wirkung vor.

Durchführungstipp:

Die Kunst des Wartens

Als Trainer übernehmen Sie im Seminar oft den aktiven Part: Sie erklären, fragen, verteilen Aufgaben. Das ist gut, um den Lernprozess in Gang und die Gruppe in Schwung zu bringen. Manchmal lohnt es sich aber auch, innezuhalten und sich zurückzunehmen. Und zu warten. Das empfiehlt auch die amerikanische Didaktikerin Mary Budd Rowe. Sie beobachtete, wie lange Lehrkräfte in der Regel warten, nachdem sie eine Frage gestellt haben. Zentrales Ergebnis: Die meisten sind zu ungeduldig. Mary Budd Rowe hat zwei Wartezeiten erforscht:

DREI GROSSE BEREICHE





Zum Weiterlesen



Harald Groß

LERNWIRKSAME SEMINARE ENTWICKELN UND DURCHFÜHREN

256 Seiten, kartoniert
ISBN 978-3-96739-117-6
€ 39,90 (D) € 41,10 (A)
GABAL Verlag 2022

WARTEZEITEN NACH MARY BUDD ROWE

WARTEZEIT 1

Frage



Antwort-auf-ruf

WARTEZEIT 2

Antwort



Reaktion

Wartezeit 1 liegt zwischen dem Moment, in dem Sie eine Frage zu Ende formuliert haben, und dem Moment, in dem Sie jemanden zur Antwort aufrufen. Zum Beispiel, indem Sie nicken oder den Namen nennen. Die meisten Lehrenden warten hier nur eine Sekunde lang! Mary Budd Rowe empfiehlt, drei oder mehr Sekunden zu warten – mit großem Gewinn:

- Mehr Lernende können über die Frage nachdenken. Wenn unmittelbar jemand antwortet, ist das nicht möglich.
- Die drei Sekunden sind insbesondere für die stilleren Lernenden wertvoll. Sie denken gerne erst einmal einen Gedanken zu Ende, bevor sie sich äußern.
- Durch die kurze Wartezeit werden die Antworten der Teilnehmenden länger, komplexer und inhaltlich richtiger.

Wartezeit 2 liegt zwischen dem Moment, in dem ein Teilnehmender antwortet, und Ihrer Reaktion darauf. Viele Trainer reagieren bereits während der Antwort. Durch Nicken, Kopfschütteln, Lächeln oder einen grimmigen Blick. Und manche fallen den Lernenden ins Wort, kaum dass sie zum Ende kommen: „Ganz genau, Marion“ oder „Nein, Bernhard!“

Mary Budd Rowe rät auch hier zu warten. Und drei oder mehr Sekunden lang nicht zu reagieren. Weder verbal noch nonverbal. Das bewirkt, dass Teilnehmende, die etwas äußern, ihre Antwort nachwirken lassen können. Sie können ihren Gedanken ergänzen oder korrigieren. Und auch alle anderen im Raum können sich mit der Antwort beschäftigen und vielleicht sogar darauf reagieren. Wenn Sie Wartezeit 2 einhalten, steigt die Chance, dass weitere Beiträge folgen. Und dass die Lernenden beginnen, sich in einem Gespräch aufeinander zu beziehen.

Für viele Trainer ist es eine große Herausforderung zu warten. Mary Budd Rowe sagte: „Die Wartezeiten gehen contre coeur – sie gehen gegen dein Herz.“ Unser Impuls ist oft, schnell zu reagieren. Probieren Sie es in Ihren nächsten Seminaren und Workshops aus. Sie werden staunen!

Konzeptionstipp:

Das passende Kursformat

Schauen wir als nächstes in das Feld der Konzeption. Hier stellen Sie die Weichen für Ihr Seminar, für Ihren Workshop. Dabei können Sie ganz unterschiedliche Richtungen einschlagen. Schauen Sie sich die drei verschiedenen Formate an. >>

DREI KURSFORMATE

A planorientiert	B teilstrukturiert	C prozessorientiert
1.	1.	???
2.	x oder y	???
3.	3.	???

Format A: das planorientierte

Beim geplanten Format A entwickeln Sie – passend zu den gesetzten Zielen – ein Programm. Bei Seminarbeginn stellen Sie es vor und setzen es genauso um. Das planorientierte Format ist zum Beispiel gefragt, wenn mehrere Gruppen von Auszubildenden verlässlich das gleiche Programm bekommen sollen. Format A ist für Anfängerinnen und Anfänger im Trainingsgeschäft hilfreich.

Format B: das teilstrukturierte

Beim teilstrukturierten Format B haben die Lernenden an einzelnen Stellen Gestaltungsspielraum. Sie können wählen, ob sie zum Beispiel eine Vertiefung zu X oder Y wollen. In längeren Seminaren können Sie auch eine „Wunscheinheit“ anbieten. Zeit, bei der es um die Anliegen der Teilnehmenden geht. Viele Lernende freuen sich, wenn sie mitentscheiden können.

Format C: das prozessorientierte

Das offene Format C lebt von den Interessen und Fragen der Lernenden. Aus ihren Anliegen zimmern Sie hier das Programm. Dieses Format ist in Seminaren und Workshops mit Lernenden, die im Thema bereits erfahren sind und Spezialfragen haben, prima. Bei diesem Format arbeiten Sie ohne Drehbuch und Zeitplanung. Beides entsteht im Prozess, den Sie als Moderator steuern. Hier verändert sich Ihre Rolle deutlich.

Es gibt kein besseres und kein schlechteres Format. Die Aufgabe liegt darin, die jeweils passende Form auszuwählen. Häufig werden in einem Seminar auch mehrere Formen sinnvoll genutzt. Nach einem Einführungsteil im planorientierten Format A folgt ein Modul, in dem die Teilnehmenden im teilstrukturierten Format B eine Themenauswahl haben. Und in der letzten Einheit folgt eine Sequenz im offenen Format C. Jetzt werden Fälle und Fragen bearbeitet.

Überlegen Sie für sich:

- Gibt es ein Format, das Sie bislang häufig nutzen?
- Welches Format passt für Ihr aktuelles Vorhaben am besten?
- Mit welchem Format könnten Sie in nächster Zeit einmal experimentieren?

Haltungstipp:

Nach dem Seminar ein Kaffee an der Bar

Stellen Sie sich vor, Ihr Seminar geht zu Ende. Die Teilnehmenden haben sich verabschiedet. Nun sind auch Sie als Trainer bereit für die Abreise. Der Bildungsforscher John Hattie empfiehlt, genau jetzt noch einen Moment innezuhalten und den Lerntag nachwirken zu lassen. Vielleicht an der Hotelbar mit einem Kaffee. Von John Hattie kommen drei Fragen.

Nach Seminarschluss kommt der Hattie-Check:

1 Respekt:

Wie wertschätzend bin ich den Lernenden heute begegnet?

2 Optimismus:

Wie deutlich habe ich allen Lernenden zugetraut, dass sie die Lernziele im Seminar bei mir erreichen können?

3 Lernen:

Wie gut hat mein Seminarprogramm bei den Teilnehmenden das Lernen ausgelöst?

Seit ich nach Seminarende regelmäßig den Hattie-Check mache, begegne ich den Lernenden noch respektvoller und optimistischer. Und in den Seminaren habe ich noch mehr im Blick, ob mein Handeln dazu beiträgt, dass die Teilnehmenden viel lernen und in ihre Arbeitspraxis mitnehmen können.

Ich hoffe, auch Sie konnten etwas aus diesem Text in Ihre Praxis mitnehmen. Wenn Sie den Lerngewinn noch ein wenig erhöhen möchten, schnappen Sie Ihr Smartphone und folgen Sie dem QR-Code. Dort wartet ein kleiner Learning-Snack. „Learning-Snacks“ sind übrigens eine kostenfreie Anwendung. Wenn Sie so weit sind, können auch Sie unter www.learningsnacks.de für Ihre Themen Snacks entwickeln.



DER AUTOR: Harald Groß ist Didaktiktrainer bei Orbium Seminare Berlin. Zu seinen Kunden zählen die Siemens AG, AOK oder die Freie Universität Berlin. Als Kind zweier leidenschaftlicher Lehrer beschäftigt Groß schon immer die Frage: „Wie können wir das Lernen gut auslösen?“ Seit 20 Jahren bildet er Trainer, Dozenten, Ausbilder und Hochschullehrer aus. www.orbium.de/trainerausbildung

LERNEN MIT ALLEN SINNNEN!



ISBN 978-3-96739-117-6



ISBN 978-3-96739-138-1



ISBN 978-3-96739-165-7

NEU



ISBN 978-3-96739-118-3



ISBN 978-3-96739-139-8



ISBN 978-3-96739-166-4

NEU



- Interaktive Bücher – didaktisch aufbereitet und mit digitalem Zusatzcontent
- Ein modernes Lernformat zur direkten Vertiefung, Wiederholung und Erweiterung des Gelesenen
- Folgende digitale Zusatzangebote sorgen für einen optimalen Lernerfolg:



VIDEO



AUDIO/
PODCAST



DOKUMENT



TEST/
CHECKLISTE



APP



ONLINE-
TRAINING

NaturRaum für Kreativprozesse



Isolierung von störenden Einflüssen, Entschleunigung, Fokus auf das Wesentliche, natürliche Inspiration sind Voraussetzungen für das Gelingen von Persönlichkeits- und Teamentwicklungen – und gleichermaßen die elementaren Bausteine, die den „NaturRaum Hotelcamp Reinsehlen“ konstituieren. Kein Lärm, kein Smog, keine Großstadt-Hektik der nahe liegenden Städte Bremen, Hamburg und Hannover dringt ein ins Camp, das in eine 100 Hektar große, an die afrikanische Savanne erinnernde, bezaubernde Naturlandschaft eingebettet ist.

Doch nicht nur die Naturschönheit, auch die im Lodge-Stil errichteten Hotelgebäude und die freundlich-fürsorglichen Hotel-Mitarbeiter tragen zur gelassenen Wohlfühl-Atmosphäre bei und machen das Camp zum idealen Umfeld für die Entwicklung von Menschen und Ideen. Dafür stehen zahlreiche, sich in Größe und Charakter unterscheidende Räume zur Verfügung, weshalb viele Tagungs- und Lernformate umgesetzt werden können: Im „Atelier“, wo einst der Installationskünstler Jörg-Werner Schmidt, dessen Kunstwerke noch auf dem Gelände zu sehen sind, wohnte, arbeiten heute kleine Gruppen mit Weitblick – im wahrsten Sinne des Wortes: Die geschützte Terrasse des für Klausuren und Semi-

Die Natur ist das vereinende Element des Gesamterlebnisses „Hotelcamp Reinsehlen“ – auch in den mit großer Fensterfront ausgestatteten MehrBlick-Zimmern ist die einzigartige Landschaft gegenwärtig.

Erst 2021 sind drei helle Gruppenräume mit direktem Ausgang ins Grüne entstanden sowie ein großzügiges Foyer mit Möglichkeiten zur Begegnung und zum Austausch.

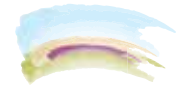


nare idealen Kleinods gewährt einen Blick in die Weite der Magerrasenfläche – und gibt Gedanken so die visuelle Freiheit, um sich entfalten zu können.

Das Tagungszentrum wartet obendrein mit Veranstaltungshallen auf, von historisch bis modern, variabel aufteilbar und mit PKWs befahrbar. Tageslicht sowie umfassende Tagungs- und Konferenztechnik sind überall vorhanden. Verbindungsglied ist ein Foyer mit kleinen Sitzgruppen für Gruppenarbeiten – perfekt für Präsentationen oder Konferenzen. Events unter freiem Himmel mit über 1.000 Personen sind dank der üppigen Freiflächen ebenfalls möglich.

Das Veranstaltungsteam leistet eine professionelle Betreuung vor Ort und ist zudem bereits bei der Planung hilfsbereiter Ideengeber. Nicht nur, was Räumlichkeiten und Catering betrifft, >>





HOTELCAMP REINSEHLEN

RUHEPOL | DENKZENTRUM | ERLEBNISWELT



HOTELCAMP REINSEHLEN

29640 Schneverdingen

Camp Reinsehlen 1

Tel. +49 5198 983-86

Fax +49 5198 983-99

veranstaltung@campreinsehlen.de

www.campreinsehlen.de



HOTEL

91 Zimmer, 13 Tagungsräume
 Max. Tagungskapazität im größten
 Raum bei U-Form: 50 Personen,
 Parlamentarisch: 170 Personen,
 Reihenbestuhlung: 260 Personen



BESONDERS ERLEBENSWERT

Hier werden Ruhe und Naturschönheit
 zum inspirierenden Erlebnis.

Erkundungstour mit dem Heide-
 Ranger durch die faszinierende Natur-
 landschaft ums Camp.

Separates Veranstaltungszentrum
 mit flexiblen Raummodellen für
 Konferenzen bestens geeignet.



TRAINER-URTEIL

„Das Camp Reinsehlen ist ein wunderbar
 abgeschiedener Ort mit viel Ruhe und
 Weite. Meine Teilnehmenden sind immer
 sehr begeistert davon und fühlen sich
 teils wie in einer afrikanischen Savanne,
 wenn sie im Restaurant sitzen.

Aufzuwachen und vom Bett aus in den
 Sonnenaufgang zu schauen ist etwas
 ganz Besonderes!“

Sebastian Purps-Pardigol
 Redner – Trainer – Berater





„Fairness und gutes Miteinander von Anfang an: Regelmäßige Kommunikation, Reflexion und Förderung sind ebenso Teil der Ausbildung wie das Erkennen individueller Potenziale. Wir möchten schon den Einstieg ins Berufsleben fair und auf Augenhöhe gestalten.“



Neue Lounges bei den Tagungshallen dienen als Treffpunkte für spontane Gruppenarbeiten im Freien.

sondern auch hinsichtlich das Lernziel unterstützender Rahmenprogramme wie Hochseilgarten, Yoga-Kurse, Breathwalks (Yoga-Walking) oder das beliebte, authentische Heide-Teambuilding „Schafe hüten“. Ein Renner ist auch die Tour mit dem Heide Ranger durch die umliegende Heidelandschaft, bei der man einiges über die wechselhafte Geschichte des Camp Reinsehlen erfährt. Zum Gesamtkonzept gehört auch das leibliche Wohl des Gastes und als zentraler Ort das in mehrere separate Bereiche geteilte Restaurant – samt Außenbereich mit großem Zelt, bei dem flexible Wände und die Möglichkeit der Beheizung einen luftigen, schattigen Aufenthalt im Sommer

genauso möglich machen wie eine Nutzung im Winter. Serviert werden regionale Köstlichkeiten wie Heidschnucke oder Susländer Landschwein, aber auch schmackhafte vegetarische und vegane Gerichte. Die Zutaten kommen teils von (Bio-) Bauern aus der Nachbarschaft. Neben Gourmet-Dinnern genießen Tagungsgruppen auch Burger-, Grill- oder Fondue-Abende. Fürs vollendete Camp-Erlebnis empfiehlt sich das gemeinschaftliche Stockbrotbacken am lauschigen Lagerfeuer-Platz. Ruhepol, Denkkzentrum, Erlebniswelt – im Hotelcamp Reinsehlen vereinen sich scheinbare Gegensätze im Erleben von Entschleunigung als Antrieb, von Zurückgezogenheit als Kommunikationsfähigkeit und von Natur als Ideen- und Impulsgeber für unternehmerische Innovationen. Nach einem Aufenthalt im inspirierenden Reinsehler NaturRaum kehrt man gewandelt zurück in den Arbeitsalltag – bewusster, resilient, fokussierter. Ein Ort, der Teams beflügelt und Unternehmen nachhaltig stärkt.

Raphael Werder



„Eine geniale Führungsstudie und Teambuilding-Maßnahme“ – vom Azubi bis zum Vorstand, Teams aus Zahnarztpraxen und Weltkonzernen haben bereits – vollauf begeistert – Herden mit bis zu 1.000 Tieren durch die Heide geführt.

Ruhepol. Denkkzentrum. Erlebniswelt. Nur da, wo Ruhe ist, wo Stimmung und natürliches Ambiente passend sind und inspirieren, wo keine Ablenkung stattfindet, nur dort kann wirklich gute Kommunikation gelingen. Wer bei uns tagt, bricht aus – in eine bezaubernde Naturlandschaft mit Weitblick, die tief durchatmen lässt. Vogelgesang und ein prachtvoller Sonnenaufgang kündigen einen erlebnisreichen Tag der Inspirationen und Ideen an – ob im Rahmen eines Workshops, Trainings, Teambuildings oder einer Persönlichkeitsentwicklung. Die Kombination aus Camp-Atmosphäre, vielfältigen Tagungsräumen, komfortablen Hotelzimmern und qualitätsbewusster Kulinarik bietet den idealen Nährboden für Ihr Tagungsziel. **Helko Riedinger, Hoteldirektor**





Exklusives Domizil für Zukunftsgestalter

Es gibt Orte, denen haftet etwas Magisches an. Ein schützender Geist ist spürbar, der alles belebt, eint und in einen Flow versetzt. Menschen, die sich an diesen Orten zusammenfinden, sind hinterher nicht mehr dieselben. Sie sind im wahrsten Sinne „begeistert“ – von einer Idee, einem Gefühl... und dem Ort selbst.

Durch beschauliche Feriendörfer, einen Steinwurf vom Ufer entfernt, schlängelt sich die von Feldern und Baumgruppen gesäumte Landstraße zum Tagungsjuwel am Bodensee. Immer wieder wird der Blick aufs gegenüberliegende Schweizer Ufer und das im Sonnenschein glitzernde Wasser freigegeben. Die Hektik der Autobahn abstreifend, senkt sich der Puls analog zur Tachonadel... und gemächlich über die Einfahrt zum Anwesen

rollend, offenbart sich dem Auge... Schloss Marbach. Das altherwürdige Herrenhaus, das in den späten 1980er Jahren von der Jacobs Suchard AG gekauft und als Kommunikationszentrum ausgebaut wurde, ist heute temporäres Domizil für Führungskräfte, die zusammenkommen, um Großes zu vollbringen – um Change-Prozesse anzupacken oder Ideen zu entwickeln, die die Welt verändern können.

Dass auch die Schlossherren Großes vollbracht haben, eröffnet sich dem Gast, sobald dieser die detailverliebt designte, mit funkelnden Fischschwärmen an der Decke und die Schokoladenhistorie der Besitzer betonenden Stichmotiven an den Wänden bestückte Lobby betritt: Schloss Marbach wurde jüngst mit großem Aufwand >>

Motive aus der Historie der Schokoladenherstellung im Pausenbereich verweisen auf die Verbindung zur Barry Callebaut AG, der Schokolade und Kakao-Weltmarktführerin, und die Wurzeln im Weltkonzern Jacobs Suchard.





saniert und umgestaltet, sodass es die gestiegenen Anforderungen seiner Kunden an ein Premium-Tagungszentrum auch künftig (über-)erfüllt. So präsentiert sich das Anwesen als exklusives Umfeld für Tagungen, Klausuren, Workshops, Incentives und Teambuildings vor allem der oberen Führungsebene. Die 14 Tagungsräume im Schloss, im Anbau sowie in der Jugendstilvilla „Bella Vista“ sind individuell in Größe, Design, Ausstattung und Funktion - vom repräsentativen Sitzungszimmer über flexibel gestaltbare Grup-

„Schloss Marbach steht für eine wertschätzende Kommunikation mit seinen Kunden, die auch intern gelebt wird und Teamgeist und Integrität fördert. Bereits bei der Einarbeitung von Teammitgliedern werden eigene Verantwortungsbereiche definiert, was zu einem selbstbestimmten und vertrauensvollen Umgang miteinander führt.“



Elemente vereinen. Sinne schärfen. Großes bewegen! Wenn drei Elemente – Wasser, Luft, Erde – in einer einmaligen Kombination wie auf Schloss Marbach direkt am Ufer des Bodensees zusammentreffen, kommt das vierte Element von ganz allein: Feuer und der Funke der Begeisterung! Teilnehmer entwickeln in traumhafter Klausur ihre Ideen. Einzelkämpfer verschmelzen zu Teams. Ein spektakuläres Ambiente lässt Emotionen entfachen. Ein leidenschaftliches Hotelteam erfüllt individuellste Wünsche. Im Bewusstsein, dass hier einst ein Weltmarktführer für Schokolade und Kakao entstanden ist, wird jedem klar: An diesem Ort lässt sich mit allen Sinnen Großes gestalten. **Gerald Nowak, Geschäftsführer**



Individuell und hochwertig sind Veranstaltungsräume wie auch Zimmer im Schloss, in den Logis-Türmen und in den Golf-Lodges.



penräume bis hin zum 250 qm großen Multifunktionsaal. Ergonomische Stühle der Premiummarken Wilkhahn und Thonet sowie große Arbeits-tische garantieren maximalen Tagungskomfort. Stühle, Tische und Flip Charts sind beweglich, auf Rollen, sodass ein Wechsel zwischen Plenum und Kleingruppenszenarien genauso möglich ist wie Ortswechsel zur Befehrerung ins Stocken geratener Denkprozesse; beispielsweise zur Terrasse mit Panoramablick über den See.

Nach einem arbeitsintensiven Vormittag liefert die auf den Bedarf von Seminargästen ausge-richtete Küche gesunde, ausgewogene Energie – gespeist wird im Gewölbekeller oder auf der Panoramaterrasse. Von hier aus schweift der Blick zum Ufer, wo sich ein lauschiges Plätzchen für Grillevents befindet sowie das Bootshaus, das sich als abendliche Location anbietet. Den Fokus zurück auf die Parklandschaft mit ihren vielen Rückzugsorten und Teambuilding-Installationen wendend, begreift man, welche Dimensionen der

Aufenthalt erreichen kann. Eine Marbacher Spe-zialität ist, Gruppen von Alpha-Einzelkämpfern zu einer Einheit zu verschmelzen oder „unnahbare“ Visionäre zu begeistern, im Team die Zukunft zu gestalten. Dafür stehen Programme wie die Amazonas-Challenge, eine Team-Kletterwand oder Body-Mind-Kurse zur Verfügung.

Wer von Schloss Marbach abreist, hat die Exklusivität dieses Ortes schätzen und seine Schönheit lieben gelernt; der hat nicht nur neue Konzepte und Strategien im Gepäck, sondern der ist auch persönlich gewachsen. Das Fahrzeug in Rich-tung Autobahn steuernd, der Hektik des All-tags entgegen, verankert er seine persönlichen Marbach-Erfahrungen, nimmt in sich den Geist dieses Ortes auf, an dem Ruhe und Konzentration herrschen, an dem störende Einflüsse abgeblockt werden und sich alles auf natürliche Weise im Flow befindet... den Geist dieses Ortes, an den er garantiert zurückkehren wird.

Raphael Werder

**SCHLOSS MARBACH**



TAGUNGS- UND SEMINAR-ZENTRUM SCHLOSS MARBACH

78337 Öhningen
Marbach 1
Tel. +49 7735 813-0
Fax +49 7735 813-100
info@schlossmarbach.de
www.schlossmarbach.de



HOTEL

75 Zimmer, 14 Veranstaltungsräume
Max. Tagungskapazität im größten Raum bei U-Form: 61 Personen
Parlamentarisch: 110 Personen
Reihenbestuhlung: 120 Personen



BESONDERS ERLEBENSWEHT

17 ha exklusiv für Tagung und Training – indoor wie outdoor
Methodenkompetenz und Ausstattung für moderne Workshop-Formate
Driving Range und Putting Green



TRAINER-URTEIL

„Führungspersönlichkeiten stehen aktuell besonders großen Herausforderungen gegenüber. Dies erfordert Raum für Reflexion, Ideen und Austausch in geschützter und gelöster Atmosphäre. Diesen einzigartigen Raum findet man in Schloss Marbach: Wundervoll am Bodensee gelegen, bietet es absolute Professionalität und Gastfreundschaft sowie perfekte Räumlichkeiten für Inspiration, Innovation und exzellente Resultate.“

Beate Hagedorn,
Personal Leadership





Team Events wie die Impulsreaktion (oben) stärken das Wir-Gefühl und die Kommunikation. Mit der digitalen Schnitzeljagd tabtour® (unten) können firmenspezifische Inhalte spielerisch vermittelt werden. Beide Eventformate eignen sich als innovative Rahmenprogramme für Tagungen.

Besonders in Zeiten des Fachkräftemangels und neuer Arbeitsmodelle werden Teambuildingmaßnahmen immer wichtiger. Und das in ganz unterschiedlichen Teamphasen und -konstellationen. Wenn zum Beispiel neue Teammitglieder an Bord Ihres Unternehmens kommen, gilt es, diese im Onboarding Prozess umfassend zu integrieren. Und das gelingt mithilfe von Team Events mit deutlich mehr Leichtigkeit. So bauen Sie direkt in der Startphase Vertrauen bei den neuen Kollegen, aber auch in bestehenden Teams auf. Denn Mitarbeitende, die sich wohlfühlen, werden zu langfristig motivierten Teammitgliedern. Doch auch Abteilungen, die bereits seit Jahren zusammenarbeiten, können durch Teambuildingmaßnahmen in ihrer Kommunikation und ihrem Zusammengehörigkeitsgefühl gezielt gestärkt werden. Dieser Wunsch nach „WIR-Gefühl“ macht sich bei teamgeist, dem deutschlandweit führenden Anbieter für Team Events, auch in den Buchungszahlen bemerkbar. Die Nachfragesituation ist größer denn je und weist besonders bei

Formaten wie „Impulsreaktion“ oder der digitalen Schnitzeljagd „tabtour®“ Rekordzahlen auf. Um die Vergleichbarkeit realistisch auszuwerten, wurde 2019 als Referenzjahr ausgewählt – also ein Zeitraum vor der Corona Pandemie. Die Buchungszahlen zeigen einen eindeutigen Trend: im vergangenen Jahr 2022 stieg die Nachfrage nach dem Eventformat Impulsreaktion um 268 Prozent. Bei diesem Eventformat werden vor allem die Schnittstellenkommunikation innerhalb der Teams trainiert und das Wir-Gefühl gestärkt.

**Kommunikationstraining mit Spaß,
Koordination und Teamwork**

Die Impulsreaktion ist eine innovative Team-Event-Methode, bei der Teilnehmer*innen kreative Kettenreaktionen konstruieren. In Gruppen eingeteilt, bauen die Teammitglieder verschiedene Einzelreaktionen unter Verwendung von Materialien wie Luftballons, Spielzeugautos, Hölzern und kuriosen Objekten wie Ventilatoren oder Alarmanlagen. Die Herausforderung

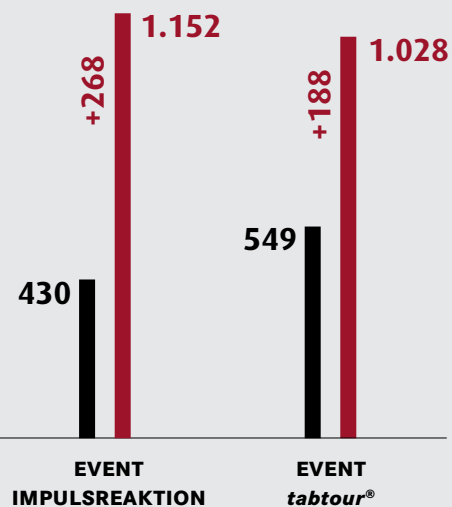


WIR-Gefühl durch Teambuilding- maßnahmen

Team Events sind 2023
wichtiger denn je

ANZAHL DER BUCHUNGEN

■ 2019
■ 2022



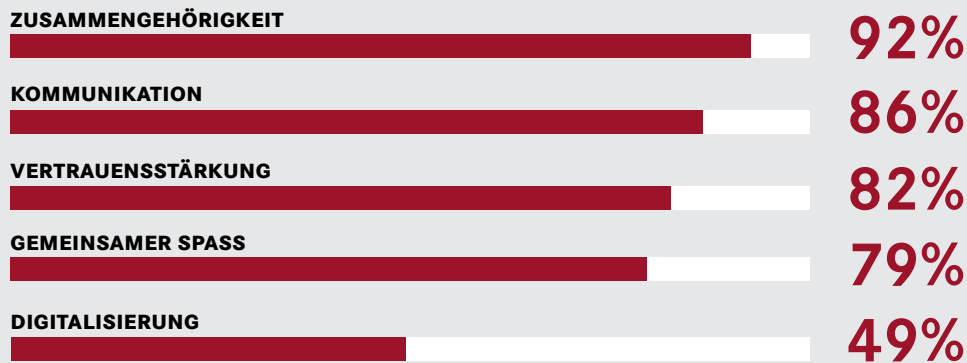
besteht darin, die einzelnen Impulse effektiv auszulösen und reibungslos an das Nachbarteam weiterzugeben, um eine unterbrechungsfreie Kettenreaktion zu erschaffen.

Die Impulsreaktion stärkt das Selbstvertrauen der Teilnehmer*innen und fördert die gemeinsame Koordinierung und Feinabstimmung sowie den Einfallsreichtum und die Kommunikation. Die Zusammenarbeit der einzelnen Teams führt zu einer dynamischen Kettenreaktion, die in einem spektakulären Big Bang endet. Die Impulsreaktion kann ideal in ein Tagungsprogramm integriert werden und spielerisch die Zusammenarbeit stärken.

Mit einer digitalen Schnitzeljagd Trainingsinhalte festigen

Und auch die digitale Schnitzeljagd tabtour® stieg 2022 bei Unternehmen und Personalverantwortlichen mit 188 Prozent rasant in der Nachfrage. Dies hängt sicherlich mit den umfassenden Möglichkeiten des Eventformats mit >>

Welche Ziele werden aktuell mit Teambuildings verfolgt?



eigener Softwarelösung zusammen. Denn bei dieser modernen, digitalen Schnitzeljagd wird Geocaching mit neuester Technologie und spannenden Inhalten verbunden.

Die Teilnehmer*innen werden in kleine Gruppen eingeteilt und nutzen iPads, um georeferenzierte Punkte (Tabspots) an beispielsweise kulturellen und touristischen Orten zu finden. Die Teams lösen vielfältige Aufgaben, Rätsel und Teamspiele, auch Fotoaufgaben und Videosequenzen bieten fortlaufend Interaktion. Die interaktive Karte, der Live-Chat und ein Echtzeit-Highscore sorgen für eine spannende Wettkampfatmosphäre.

Teamwork, Strategie und Kommunikation sind entscheidende Erfolgsfaktoren. Die Teams agieren selbstständig und nutzen die Ressourcen aller Teammitglieder. Während des Events werden alle Bilder und Daten an einen zentralen PC gesendet und die Veranstaltung endet in einem gemeinsamen Showdown. Die tabtour® kann individuell auf Zielsetzungen, Anforderungen und Wünsche zugeschnitten werden und bietet die Möglichkeit, zusätzliche Teamaktivitäten zur Mitarbeitermotivation oder firmenspezifische Wissensvermittlung zu integrieren. Interessant für Personalentwickler und Trainer: die tabtour® kann auch ideal im Rahmen von Tagungen, Schulungen oder Workshops eingesetzt werden, um auf spielerische und innovative Weise die vermittelten Inhalte zu festigen.

Mit der Global tabtour® connecten und begeistern

Und auch für internationale Konzerne oder Unternehmen mit Niederlassungen in verschiedenen Städten ist dieses Konzept interessant, denn die Global tabtour® ist ein standortübergreifendes Team Event, um das Wir-Gefühl zu stärken. Hier treten bis zu 2.500 Teilnehmer*Innen an verschiedenen Standorten gleichzeitig in einer digitalen Schnitzeljagd mit Tablets gegeneinander an. Die individuell zusammengestellten Aufgaben und firmenspezifischen Inhalte werden in der TabCloud gesammelt. Das Event endet mit einer Siegerehrung und optionaler Live-Übertragung aus allen Städten, um den Zusammenhalt und die gemeinsame Challenge zu feiern.

Welche Ziele werden aktuell mit Teambuildings verfolgt?

Mit Teambuildingmaßnahmen verfolgen Unternehmen unterschiedliche Ziele in der Zusammenarbeit. Um einen konkreten Einblick in die Bedürfnisse der Unternehmen zu bekommen, wurden von teamgeist knapp 2.500 Buchungsdaten aus Dezember 2022 ausgewertet. Diese zeigen, dass Teambuildings neben dem gemeinsamen Spaß auch das Vertrauen stärken und die Kommunikation gezielt verbessern sollen. Auch das Thema Digitalisierung wird mithilfe von Team Events gefördert. Das wichtigste Ziel ist



Zum Weiterlesen

Weitere Informationen

zum Anbieter für Team Events hinter dem QR-Code.



Mehrfacher Weltrekordhalter ist teamgeist mit dem Megafloß: bis zu 1.000 Teilnehmer paddeln gemeinsam auf dem selbst gebauten Wasserfahrzeug – eine ganz besondere, extrem motivierende Erfahrung für alle Beteiligten.

für Unternehmen jedoch die Stärkung des Wir-Gefühls. Ganze 92 Prozent aller gebuchten Team Events verfolgen diese Zielsetzung.

Playful Business stärkt spielerisch das Wir-Gefühl

Immer mehr Unternehmen und Personalabteilungen setzen Teambuildingmaßnahmen gezielt ein, um das Wir-Gefühl ihrer Teams zu stärken. Mit dem Ansatz des „Playful Business“ kommen Menschen mit verschiedenen Stärken aus unterschiedlichen Aufgabenbereichen zusammen und trainieren ihre Kommunikation und Prozesse auf eine andere Weise. Dabei öffnen gezielte Teambuildingmaßnahmen den Raum, um sich abseits des Arbeitsalltags spielerisch zu begegnen, Themen innovativ zu erarbeiten oder einfach um in den Austausch zu kommen. Das können einzelne Team Events sein oder aufeinander aufbauende Maßnahmen im Zusammenspiel und in der Begleitung unternehmerischer Prozesse. Team Events können auf Tagungen für Abwechslung sorgen und in enger Zusammenarbeit mit Trai-

nern und Coaches gezielt eingesetzt werden.

Die Bedeutung von Team Events wird in Zukunft sicher noch weiter steigen, denn die Ressource Mensch ist das kostbarste Gut in einem jedem Unternehmen; und Mitarbeiter*Innen, die Spaß an der Zusammenarbeit haben und sich gegenseitig vertrauen, sind die Basis für eine positive Unternehmenskultur und letztlich auch für den Erfolg des Unternehmens.

Personalentwicklung und Team-Events gehen Hand in Hand

Welche Ziele möchten Sie in Ihrer Teamentwicklung in diesem Jahr verfolgen? In der heutigen dynamischen Arbeitswelt sind starke, gut funktionierende Teams unerlässlich. Um diese Teams optimal aufzubauen und zu fördern, ist die Zusammenarbeit zwischen Personalabteilungen, Trainern und Eventexperten sinnvoll. Das Unternehmen teamgeist kooperiert mit Trainern und Personalverantwortlichen, um die Stärken von Teams bestmöglich zu fördern und Unternehmensziele auf spielerische Weise zu erreichen. ●

teamgeist FÖRdert TEAMGEIST. teamgeist, 1992 gegründet von Micha Haufe (Foto), ist mit über einer Millionen Event-Teilnehmern der Experte für Teamevents, Traincentives und Prozessbegleitung. teamgeist entwickelt individuelle Teambuildingmaßnahmen und organisiert kreative Eventlösungen, um unvergessliche Erlebnisse zu schaffen. Mit elf Standorten in DACH, über 120 Mitarbeitern und zahlreichen Kontakten zu Netzwerkpartnern und Locations verfügt das Unternehmen über vielseitige Möglichkeiten, Event-Ideen deutschland- und europaweit zu planen und online, hybrid oder vor Ort umzusetzen. Den Artikel schrieb Christina Engel. www.teamgeist.com





Gleich nach Fertigstellung 2017 zum „Coolsten Tagungsraum Deutschlands“ gewählt: der „Waldraum“ – dem Teilnehmer suggerierend, dass er in einer sonnigen Waldlichtung sitzt.

„Wer Neues will,

Lust auf innovative Raumschöpfungen, die kreativ beflügeln und ungehinderte Bewegungsfreiheit gewähren? Dann wäre Hagen im südlichen Westfalen das passende Tagungsziel. 2017 wurde dort das Projekt „ARCADEON recreated“ vollendet. Vier Jahre dauerte die „Neuerfindung“ der Weiterbildungsstätte, die 2018 ihr 20-jähriges Bestehen feierte und mittlerweile Vier-Sterne-Hotel ist. Jörg und Claudia Bachmann, die das Anwesen gemeinsam führen, haben sich dabei mit Konsequenz und Qualität das Motto „Wer Neues will, muss es ganz wollen“ zum Vorbild genommen – es stammt vom Hagener Kunstpionier Karl Ernst Osthaus (1874–1921), der sich einst mit der Gründung des Folkwang Museums für neue Ausdrucksformen und gegen Stil-Verkrustungen engagierte.

Jetzt ist das ARCADEON ein Lernort, in dem Lifestyle großgeschrieben wird – mit ganz eigener Wohlfühl-Szenographie in sämtlichen Hotelbereichen, vermittelt durch eine auf exklusiven Entwürfen beruhenden Designsprache, die vor allem durch Mut überzeugt. In vielen kleinen





muss es ganz wollen“



Schritten entstand ein entspanntes Kreativ-Ambiente, das als „Resonanzboden“ Gästen entgegenkommt, die kreative Denkarbeiten angehen wollen. Nicht verwunderlich, dass sich das ARCADEON den 1. Platz bei der TOP 250-Wahl zum besten Tagungshotel Deutschlands 2018 in der Kategorie „Kreativprozesse“ sichern konnte – und seither jährlich vorderste Plätze belegt;

2022 den 1. Platz in der Kategorie „Seminar“. Dazu wurde in den Meetingarealen eine neuartige räumliche Struktur entwickelt, die in Nachbarschaft zu den Tagungsräumen sogenannte Co-Working-Spaces einschließt – in diese ist die genutzte Arbeitsfläche je nach Bedarf flexibel erweiterbar. Rollbare Seminarmöbel, die zur Bewegung animieren, ermöglichen es dabei unkompliziert, beispielsweise von der Großgruppen-Situation zur Aufteilung in Kleingruppen und wieder zurück zu wechseln. So kommt ein dynamisches Tagungserlebnis zustande, das in wohnlich akzentuierten Räumlichkeiten, begleitet von grünen Parkblicken und smarter Technik, abläuft. Wer zwischenzeitlich besonders abgeschirmte Plätze für Kleinstgruppen oder Einzelcoachings benötigt, findet dazu perfekte Rückzugsangebote in insgesamt 14 „Transforming Rooms“. Dies sind Hotelzimmer, die sich ruckzuck in Arbeitssphären verwandeln lassen, wobei das Bett sich in einer Schrankwand unsichtbar macht und aus dem Zimmer-TV ein professionelles Multimedia-Display wird. >>



ARCADEON
**Haus der Wissenschaft
 und Weiterbildung**
 58093 Hagen
 Lennestraße 91
 Tel. +49 2331 3575-0
 Fax +49 2331 3575-200
 info@arcadeon.de
 www.arcadeon.de



HOTEL
 98 Zimmer, 17 Tagungsräume
 Max. Tagungskapazität im größten
 Raum bei U-Form: 52 Personen
 Parlamentarisch: 123 Personen
 Reihenbestuhlung: 230 Personen



**BESONDERS
 ERLEBENSWERT**

Innovative Lernräume,
 die Trends setzen
 Außergewöhnliche Architektur –
 inspiriert durch die Bauweise alter Klöster
 Zimmer mit stilvollem Design, komfor-
 tabler und moderner Ausstattung



TRAINER-URTEIL

„Das ARCADEON kann ich nur weiterempfehlen! Es trägt zum Wohl der Teilnehmer und des Trainers bei, da alles so unkompliziert und von einem hohen Standard geprägt ist – besonders auch toll an heißen Tagen, da wir den wunderschönen Park nutzen können.“

Nicole Bittner
 DM – Drogerie Markt



Hier tagt die Zukunft! Unserer Idee folgend „Neues Denken braucht neue Räume“ haben wir konträre Lernräume geschaffen und setzen Trends. Atmen Sie die Freiheit und Inspiration der Natur im Erlebnisraum Wald. Sprengen Sie starre Denkmuster im Hexagon. Konsequenter setzen wir diese innovativen Raumkonzepte in unseren Transforming Rooms um. Im ARCADEON spüren Sie die Magie der Räume. Ein ganzheitliches Konzept aus Duft, Musik und eigenständigem Design weckt Emotionen und lässt neu denken. Ein Haus, in dem wir alle dafür sorgen wollen, dass Sie sich eingeladen fühlen, für sich die magischen Momente zu erleben.

Claudia und Jörg Bachmann, Marketing- und Verkaufsleiterin und Geschäftsführer



Die mit dem German Design Award Special 2019 ausgezeichnete Designsprache vermittelt im ganzen Haus Wohlfühlatmosphäre. Dabei ist nichts Standard, sondern jede Komponente exklusiv entworfen.



„Wir sind der Meinung: „Da, wo der Gast König ist, sind die Mitarbeitenden Prinzen und Prinzessinnen!“ Seit 25 Jahren ist das ARCADEON ein starker Arbeit- und Lohngeber, Förderer und Weiterentwickler. Wir feiern Erfolge gemeinsam, unterstützen uns an schwierigen Tagen. Wir sind ein starkes TEAM und ziehen alle an einem Strang.“



Besonders eindrücklich präsentiert sich die im ARCADEON bewusst praktizierte Abkehr von konventionellen Meetingbahnen in zwei als Denkwerkstätten konzipierten Erlebnisräumen. Da wäre einmal das „Hexagon“: Hier lösen klar gegliederte, sechseckige Tische, Lampen und Sitzflächen starre Tagungsanordnungen auf und verleiten somit gleichsam zum Verlassen gewohnter Denkmuster und zur Fokussierung auf unorthodoxe Ideen. Als atmosphärischer Gegenpol dazu präsentiert sich der „Waldraum“: Auch hier erfolgt eine Einladung zum Querdenken, aber auf eine Weise, bei der unter anderem durch hinterleuchtete Wandbespannungen ein Waldgefühl wie auf einer romantischen Lichtung entsteht – es dominiert eine freundlich-harmonische Grundstimmung, die beispielsweise einen guten Background für Konfliktseminare hergibt. Im Jahr 2017 erhielt diese einmalige Raum-Idee sogar die Auszeichnung zum „Coolsten Tagungsraum Deutschlands“.

Norbert Völkner



Gestresste Stadtmenschen werden es lieben: das NaturKulturHotel Stumpf, hoch oben in Neunkirchen am Waldrand gelegen. Hier kann man die Natur noch mit den Händen greifen und ihre prozessfördernde Dynamik unmittelbar erleben: Bis an den großen Gartenpark reichen die wunderschönen Mischwälder des Odenwalds heran, sind erholsame und natürliche Inspirationsquelle zugleich – und schaffen somit einen idealen Rückzugsort für die ungestörte persönliche Weiterentwicklung und die Konzentration auf das, was Menschen nach vorne bringt. Alles, was man dazu braucht, ist vorhanden: Die Kombination aus herrlicher Natur für entspanntes Arbeiten, einem perfekten, absolut störungsfreien Lernumfeld im modernen Seminarbereich und

Auf Natur umschalten

der Möglichkeit, jederzeit spannende Erlebnisse in Feld und Wald umsetzen zu können. Genau darin liegt eine der Stärken des NaturKulturHotel Stumpf: Das Hotel versteht sich als Outdoor-Spezialist und schreibt dem Kreativsein im Grünen einen ebenso hohen Stellenwert zu wie dem hochkonzentrierten Miteinander in den modernen Seminarräumen. Deshalb hält das NaturKul- >>

Nehmen Sie Platz in Ihrem grünen Wohnzimmer. Am Rande des Odenwalds gelingen Meetings, Workshops und Teambuildings – auch outdoor – auf besonders natürliche Weise.



„Exzellenz bedeutet nicht nur erstklassige Gästebetreuung, sondern darüber hinaus, seinen Mitarbeitenden Wertschätzung und Unterstützung zu bieten. Besonderes Augenmerk liegt auf der Integration neuer Mitarbeitenden in das Team. Durch Investition in Ausbildung und Weiterbildung wird eine positive Arbeitsumgebung geschaffen, die es ermöglicht, sich als Team abzuheben und langfristig erfolgreich zu sein.“





NATURKULTURHOTEL STUMPF

74867 Neunkirchen
 Zeilweg 16
 Tel. +49 6262 9229-0
 Fax +49 6262 9229-100
 info@hotel-stumpf.de
 www.hotel-stumpf.de



HOTEL

47 Zimmer, 6 Tagungsräume
 Max.Tagungskapazität im größten
 Raum bei U-Form: 42 Personen
 Parlamentarisch: 66 Personen
 Reihenbestuhlung: 80 Personen



**BESONDERS
 ERLEBENSWEHT**

Natur um das Haus lässt sich viel-
 fach in Lernprozesse einbinden
 Ideale Klausurbedingungen – große
 Fensterfronten mit Blick ins Grüne
 Perfekte Abrundung des Seminar-
 tages mit Landküche und SPA



TRAINER-URTEIL

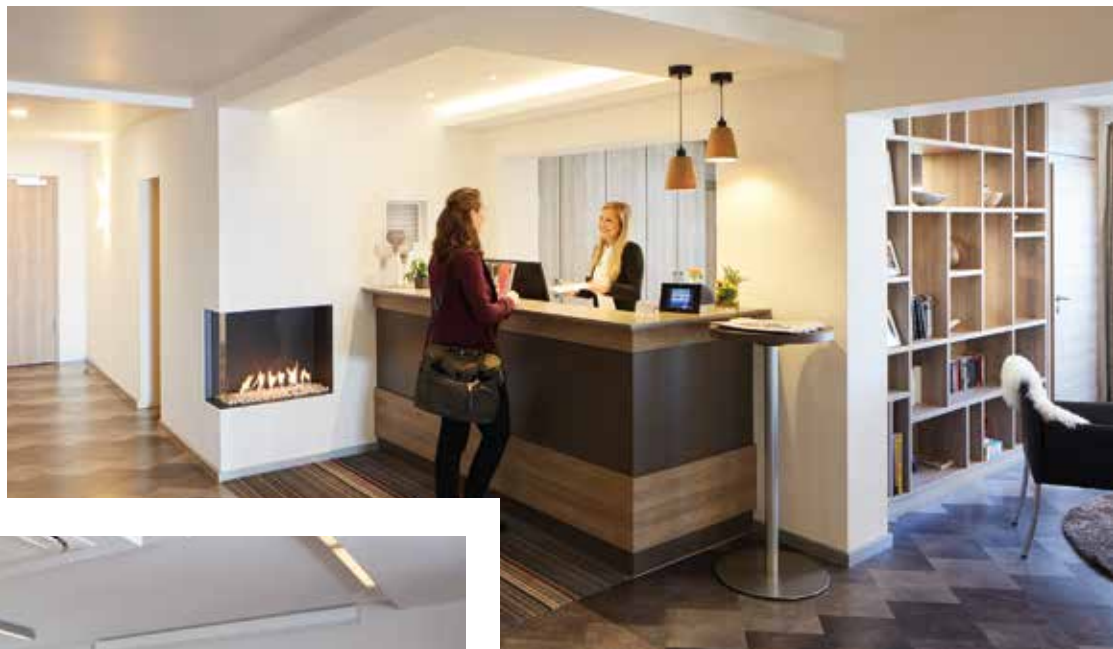
„Für meine Coachingausbildung und
 Führungstrainings der ideale Lernort.
 Ein kreativer Raum, umsorgt von
 engagierten Mitarbeitern und einer erst-
 klassigen Küche in ruhiger Umgebung.“
Wolfgang Schmidt,
 management forum wiesbaden



turHotel für seine Gäste mit den zahlreichen Outdoor-Paketen nicht nur einen schönen Gegenpol zum Arbeiten im Seminarraum bereit, sondern fungiert mit seinem großen und ansprechenden Außengelände gleich selbst als Spielwiese für neue, innovative Ideen. Die Outdoor-Aktivitäten dienen stets dem Ziel, die Gäste zu inspirieren sowie deren Geist zu wecken, und reichen vom gemütlichen Hüttenabend über Tipi bauen bis hin zu Floßtouren auf dem nahen Neckar. Zum Leben und Arbeiten in der Natur passt auch das großzügige Ambiente des schmucken Landhotels. Große Fensterflächen holen die Natur ins Haus, verschiedene Terrassen stellen die Verbindung zwischen dem Drinnen und dem Draußen her. Die ruhige, separierte Seminarebene mit moderner Pausenlounge und direktem Zugang zum Tagungsgarten mit Arbeitsinseln lässt viel Raum zur Entfaltung und trägt mit seiner einzigartigen Lern- und Arbeitsatmosphäre dazu bei, die gesteckten Ziele intensiv und nachhaltig zu erreichen. Diese Kombination aus Naturver-

bundenheit und Professionalität bringt die Botschaft des Hauses perfekt zum Ausdruck: Das Bekenntnis zum Landhotel mit seiner abgeschiedenen Lage im Grünen, stets gepaart mit einem genussreichen First-Class-Komfort und einer urbanen Dienstleistungskultur in einem modernen 4-Sterne-Hotel. Das findet seine Vollendung auch in der Verpflegung der Gäste: Die vitale Landküche verwendet überwiegend heimische Zutaten, genießt den Ruf, anspruchsvoll zu sein, und interpretiert Regionales völlig neu. Damit ist ein Aufenthalt im NaturKulturHotel immer auch ein Wechselspiel zwischen Aktivität, Wohlbefinden und Ruhe, zwischen loslassen, genießen und durchstarten. Ruhesuchende und umtriebige Gäste wissen es gleichwohl zu schätzen, dass neben der natürlichen Entspannungsumgebung auch ein modernes SPA die Möglichkeit bietet, Vitalität und Erholung optimal zu verbinden. Ganz getreu dem Motto des Hauses: „Durchatmen und Denken“ für Körper und Seele.

Uta Müller



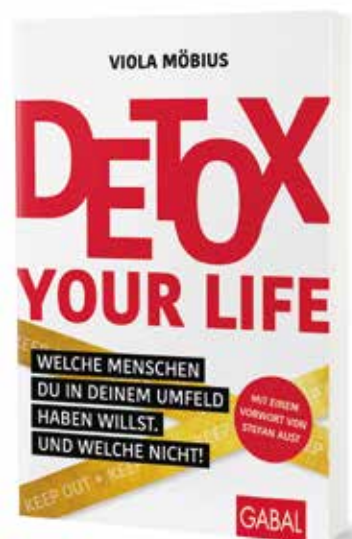
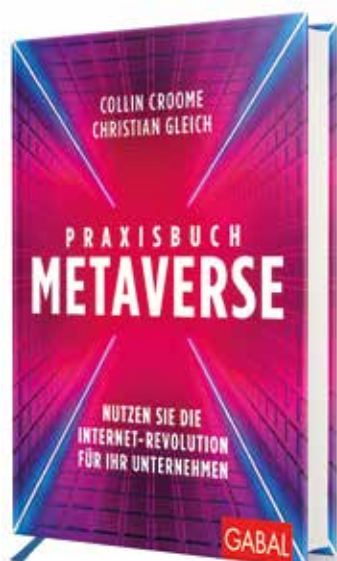
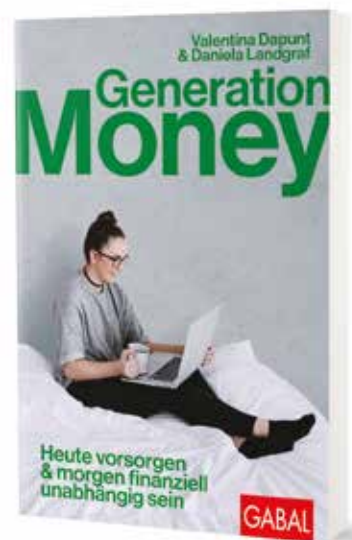
*Design und Wohlfühl:
im NaturKultur Hotel Stumpf
genießen Businessgäste ein
professionelles Tagungsumfeld
mit den Vorzügen eines Genuss-
und Wellnesshotels.*



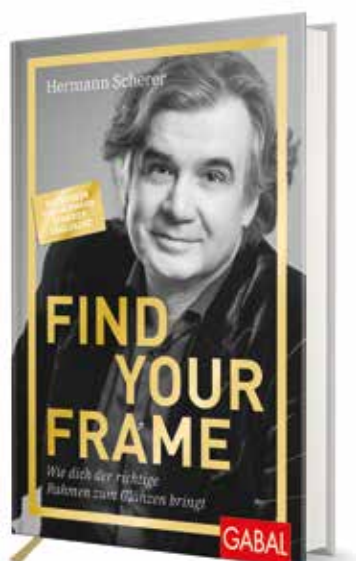
Durchatmen und Denken. Der Odenwald – der „Wald des Atems“ – ist in jedem Winkel unseres Areals spürbar und lässt dem Geist Raum zur Entfaltung. Die um unser Haus prächtige Natur, gepaart mit dem Lernumfeld eines modernen Tagungshotels, binden Sie als Spielwiese in Ihre Trainings ein. Vitalität finden unsere Gäste nicht nur im modernen SPA, sondern auch in den natürlich-köstlichen Kreationen unserer Landküche. Bei uns entwickeln sich Menschen und Unternehmen!

Albert Stumpf, Inhaber

Diese Titel sind in den letzten Monaten in den GABAL-Bibliotheken der Exzellenten Lernorte neu eingetroffen!



GABAL-Bibliothek in jedem „Exzellenten Lernort“



Exzellente Lernorte zeichnen sich auch dadurch aus, dass sie für Trainer, Tagungsleiter und Teilnehmer die aktuellen Bucherscheinungen des GABAL Verlags als Leseexemplare zentral in der Lobby, dem Seminarbereich oder einer möglichen Hotelbibliothek bereithalten. Der GABAL Verlag als Anbieter von Büchern und Medien rund um die berufliche und private Aus- und Weiterbildung ist seit mehr als drei Jahrzehnten der Praxisverlag unter den führenden Wirtschaftsverlagen. Angetrieben von Trendgespür und Innovationsfreude liefert das Familienunternehmen medienübergreifend exzellenten Content sowie erprobte Lösungen für die Herausforderungen in Beruf und Privatleben. Mehr als 500 GABAL-Autoren, Praktiker und Koryphäen auf ihrem Gebiet, geben fundiertes Know-how an Leser weiter, sodass diese ihre Lern- und Lebensziele erreichen.

Ergänzt wird das Kennenlern-Sortiment durch Medien aus dem JÜNGER Verlag, der mit professionell gestalteten Trainingsmaterialien und Coachingtools Trainer bei der Planung, Durchführung und Nachbereitung von Seminarveranstaltungen unterstützt. Entdecken Sie auf dieser Doppelseite eine Auswahl der Bücher und Medien, die zum Test(les)en in den Exzellenten Lernorten ausliegen.

Mehr Infos und Bestellmöglichkeit unter
www.gabal-verlag.de





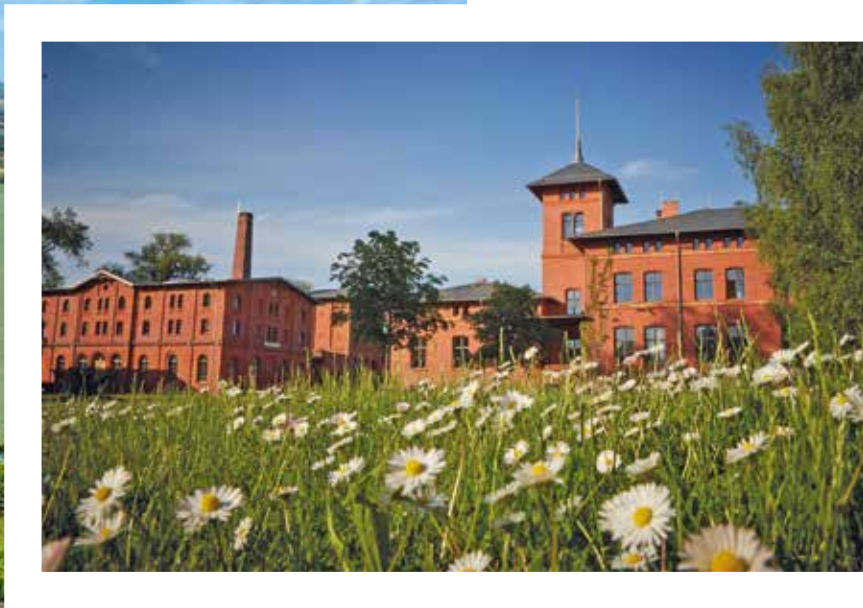
Tagungslocation mit sozialer Verantwortung



Wir leben erfolgreich seit 10 Jahren Klimapositiv. Das Landgut Stober ist ein authentischer Ort, der Geschichte atmet: Er erzählt von August Borsig, Alexander von Humboldt oder Richard von Weizsäcker. Ein Kulminationspunkt der Inspiration, von Energie, Tradition und Moderne – ein Industriedenkmal mitten in der Natur, mit Park und See und nahe Berlin. Ein Ort, der durch soziales Engagement, Gemeinwohlökonomie und familiäre Gastfreundschaft überwältigt. Ein Ort, an dem Tagungen und Meetings exzellent und erfolgreich sind. Es ist ein magischer Ort.

Tanja Getto-Stober und Michael Stober, Inhaber und Geschäftsführer





Ein weiträumiges Tagungs- und Eventareal inmitten einer malerischen Parklandschaft im Havel-land. Imposante Backsteingemäuer prägen das Bild des Landguts.

Wer das Landgut Stober durch das imposante, rote Backsteinportal mit den alten Sandsteinskulpturen betritt, besucht einen historischen Ort und ein faszinierendes Stück deutscher Geschichte. Das alte Logierhaus, die Ställe, die Brennerei, der Kornspeicher, hohe alte Bäume am Ufer des Groß Behnitzer Sees. Es ist ein Ort voller Atmosphäre und Geist, abseits vom hektischen Großstadttrubel Berlins und doch nur 25 km von den Grenzen der Hauptstadt und 70 Fahrminuten vom Flughafen BER entfernt. Innovation, Erfindergeist, soziale Verantwortung und die Liebe zur Natur werden auf dem Landgut Stober großgeschrieben – ganz in der Tradition

der Vorbesitzerfamilie Borsig, eine Eisenbahner-Dynastie, die bereits Mitte des 19. Jahrhunderts die erste betriebsinterne Sozialversicherung schuf. Albert Borsig, Sohn des Unternehmensgründers August Borsig, erwarb 1866 das Landgut Stober und baute es zu einem agrarischen Musterbetrieb aus, in dem die modernen Begriffe „no waste“, „cradle-to-cradle“, „resource-saving behaviour“ damals schon Alltag waren. Ökonomie und Ökologie gehen auch für Michael Stober, den heutigen Inhaber des Guts, Hand in Hand: Das Landgut Stober wurde mehrfach als nachhaltigstes Tagungshotel Deutschlands sowie 2017 und 2021 als grünstes Hotel >>



LANDGUT STOBER

14641 Nauen OT Groß Behnitz
Behnitzer Dorfstraße 27-31
Tel. +49 33239 2044-0
Fax +49 33239 2044-68
info@landgut-stober.de
www.landgut-stober.de



HOTEL

300 Zimmer, 30 Tagungsräume
Max. Tagungskapazität
im größten Raum
bei U-Form: 110 Personen,
Parlamentarisch: 300 Personen,
Reihenbestuhlung: 750 Personen



BESONDERS ERLEBENSWEIT

Original Borsig Dampfmaschine
„Dicke Bertha“
125 Jahre alte Druckwerkstatt
Führung über das Landgut mit
dem Inhaber Michael Stober



TRAINER-URTEIL

„Das Landgut Stober ist ein Leuchtturm in der europäischen Tagungswelt. Klimaneutrale Tagungen mit Zertifikat. Es bietet alles für eine Tagung oder ein Event der Außergewöhnlichkeit. Eine Rundumbetreuung von einem überaus zuvorkommenden Team erfüllt so gut wie alle Wünsche nach dem Motto: unmöglich gibt es nicht!“

Holger Leisewitz
Beiersdorf AG





„Gemeinwohlökonomie und Nachhaltigkeit sind keine aus Imagegründen herbeibeschworenen theoretischen Ideale, sondern gelebte Praxis. Unser Credo: Wenn jedes Unternehmen in Deutschland nur 10% der Gewinne für soziale und humanitäre Zwecke verwenden würde, dann hätten wir eine vollkommen veränderte Gesellschaft!“

Ökonomie trifft Ökologie, Historie trifft Innovationskultur - ein „Future Meeting Place“ mit festen Wurzeln.

Europas ausgezeichnet. Zudem ist es seit 2018 gemeinwohlzertifiziert: 20% der Gewinne fließen an die Mitarbeiter in Form von höheren Löhnen oder Altersversorgung, 20% werden für humanitäre und soziale Projekte gespendet, weitere 40% werden im Unternehmen reinvestiert, 10% Sondertilgung bekommt die Nachhaltigkeitsbank und 10% kommen beim Eigentümer an. Das Landgut verfügt über eine Photovoltaik-Anlage zur Stromerzeugung, eine Regenwasseranlage für die Toilettenspülung und eine Holzheizung mit eigenem Wald zur Wärmegewinnung. Heute schon klimapositiv und fast energieautark, lautet das Ziel, sich komplett unabhängig von externen Energielieferungen zu machen – sich unter anderem über eine alte Quelle, die wieder aktiviert werden soll, mit eigenem Wasser zu versorgen. Jeder Veranstalter erhält zur Verabschiedung sein Zertifikat für den klimaneutralen Aufenthalt – natürlich papierlos, elektronisch.

Doch in einem nachhaltigen Umfeld zu arbeiten oder zu tagen, bedeutet nicht, sich einschränken zu müssen. Vom kleinen Führungskräftecoaching bis zum Teamevent oder zur groß angelegten Tagung ist alles möglich. Auf dem weitläufigen Gelände und in den unterschiedlichen Gebäudekomplexen mit authentischen Veranstaltungsräumen können verschiedenste Themenwelten inszeniert werden. Professionell geschulte und engagierte Mitarbeiter kümmern sich ausschließlich um die individuelle Beratung und Betreuung. Die regionale frische Küche, der persönliche Service, modernste Tagungstechnik und ein auf den Charakter jedes Events abgestimmtes Rahmenprogramm – zum Teil auf historischen Geräten, wie der Dampfmaschine „Dicke Bertha“ – werden auch ausgefallenen Wünschen gerecht. So aufregend die Vielzahl der Möglichkeiten – hektisch oder ausschweifend geht es im vielfach zertifizierten Hotel nicht zu. Gäste des Hauses finden hier einen inspirierenden Ort für einen Entschleunigungsaufenthalt, nachhaltig und doch mit modernstem Komfort. Wer abends auf dem paradisiisch bequemen, ausschließlich aus natürlichen Materialien bestehenden COCO-MAT Bett über die Erlebnisse des Tages sinniert, hat verinnerlicht, dass hier, wo schon seit Mitte des 19. Jahrhunderts mit Nachhaltigkeit Fortschritte erzielt werden, der perfekte Ort ist, um nachhaltig wirksam Wissen zu vermitteln oder zukunftsweisende Innovationen hervorzubringen.

Raphael Werder





Kreative Ruhrpott-Romantik

Wer bei einer Fahrt durchs Ruhrgebiet den Essener Stadtteil Margarethenhöhe erreicht, sieht auf einmal ein gänzlich verändertes Stadtbild. Man taucht ein in ein Meer von possierlichen Häuschen mit romantischen Giebeln, Rundbögen und Erkern. Überall sind bunter Blumenschmuck und wilder Wein, der sich an Häuserwänden rankt, in den verwinkelten Gassen stehen Laternen von anno dazumal. Die Margarethenhöhe ist Deutschlands erste Gartenstadt, gestiftet wurde sie 1906 von der Großindustriellen Margarethe Krupp. Nur wenige

Zufahrtsstraßen führen in die von einem bewaldeten Grüngürtel eingebundene Siedlung, so dass sich eine spürbare Abschnürung von urbanen Lebensnerven ergibt.

Inmitten dieser Kolonie des Charmes ist mit Mintrops Stadt Hotel ein charaktvoller und versiert betreuter Lern-Stützpunkt entstanden. Die ursprünglichen Attribute der Gartenstadt-Bewegung wie „Fortschrittlichkeit“ und „behütetes Wohnen“ werden hier tagungsbegleitend aufgegriffen und mit dem Equipment und dem Komfort unserer Tage neu interpretiert. »

Eine dominante Fassade direkt am Marktplatz der Margarethenhöhe, die förmlich die geschichtsträchtige Bedeutung schon erahnen lässt.



Im Inneren besticht Mintrops Stadt Hotel durch eine gelungene Kombination aus historischem Gemäuer und modernen Erfordernissen.

Logistisch gibt es keinen schwachen Punkt: „Operativer Lerntransfer“ ist sowohl in klassisch analoger Weise als auch in Form hybrider Veranstaltungen mit modernster Hard- und Software möglich. Ein Tagungsorganisator kümmert sich um das reibungslose Eigenleben jeder Veranstaltung, eine ernährungswissenschaftlich fundierte Kulinarik aus Bioprodukten sorgt für konstante geistige Teilnehmerfrische.

Das Hotel befindet sich am kaiserzeitlich-beschaulichen Markt mit dem „Schatzgräberbrunnen“ - und zwar im traditionellen, mit Arkaden verzierten „Gasthaus zur Margarethenhöhe“. Dessen repräsentative, denkmalgeschützte Bausubstanz bietet hohe Räumlichkeiten mit lichtvollen Arbeitsbedingungen, die Großzügigkeit ebenso erlebbar machen wie das Gefühl, ungestört und konzentriert durchstarten zu können. Eng verbunden mit ihren Schaffensphasen erhalten Tagungsgäste eine Menge anregender Impulse durch die besondere Hotel-Atmosphäre.



Marktplatz für Menschen und Ideen. Unser historisch bedeutendes Gebäude lässt Gäste wahre Ruhrpott-Romantik erleben, die seit Jahrhunderten gleichermaßen für Wohlfühlen und wirtschaftlichen Erfolg steht. Unser denkmalgeschütztes Hotel am Marktplatz der Essener Margarethenhöhe, der ersten deutschen Gartenstadt, bietet ein historisches Ambiente aus Multikultur und tatkräftigem Anpacken, das auch zur Lösung Ihrer Herausforderungen anregt. Durch die innovative Unternehmenskultur des Mintrop-Teams, die persönliche Tagungsbetreuung sowie ausgewogene Vitalküche unterstützen wir Ihre Lernerfolge erstklassig. Industriekultur und Innovation - lassen auch Sie vorwärtstreiben!

Moritz Mintrop, Geschäftsführer



re. So begegnet man beim Durchstreifen des Hauses vielen Originalkunstwerken, die – mal als Verbeugung, mal in kecker Interpretation – auf die Industriegeschichte des „Reviere“ sowie die ruhrtypische Kultur des tatkräftigen Anpackens Bezug nehmen. Diese Kunstschöpfungen sowie eine zugehörige Mischung aus historischem Industrie- und innovativem Wohndesign erzeugen eine kreative Innenarchitektur, die kleine Gesprächsbrücken stiftet und Anlass zum Gedankenaustausch bietet.

Überhaupt kommt dem zwischenmenschlichen Miteinander eine tragende Rolle zu – auch und gerade, wenn es darum geht, tagsüber initiierte Gruppenprozesse im Rahmen einer ansprechenden After-Work-Gestaltung fortzusetzen. Wie wäre es etwa mit einem Besuch in der hoteleigenen, mit modernsten Registern ausgestatteten Kochschule, wo gemeinsam unter Anleitung zubereitet und gespeist wird? Oder mit einem exklusiven Beisammensein mit Selbstzapfanlage im Weinkeller, der wie ein gemütlicher Grubenstollen anmutet? Dem großbürgerlichen „wehenden Unternehmergeist“ der Krupp-Ära ließe sich bei einem gemeinsamen Verwöhnmenü im denkmalgeschützten „Margarethenzimmer“ nachspüren – so wie in den Gassen der Gartenstadt herrscht auch dort noch das authentische Flair von vor hundert Jahren!
Norbert Völkner

„In den Mintrop Hotels arbeiten und leben wir nach unserem Motto „Begegnung von Mensch zu Mensch“. Das bedeutet, dass wir alle, egal, wer welche Verantwortung innehat, und egal, ob wir untereinander mit Kollegen oder mit einem Gast sprechen, uns auf Augenhöhe bewegen. Dafür schaffen wir ein Umfeld, das geprägt ist von gegenseitigem Respekt, Wertschätzung, Gesundheit und wirtschaftlichem Erfolg für alle Beteiligten.“



m Mintrops Stadt Hotel
Margarethenhöhe



**MINTROPS STADT HOTEL
MARGARETHENHÖHE**

45149 Essen
Steile Straße 46
Tel. +49 201 4386-0
Fax +49 201 4386-100
info@stadt.mm-hotels.de
www.mintrops-stadthotel.de



HOTEL

42 Zimmer, 8 Veranstaltungsräume
Max. Tagungskapazität im größten
Raum bei U-Form: 45 Personen
Parlamentarisch: 80 Personen
Reihenbestuhlung: 100 Personen



**BESONDERS
ERLEBENSWEIT**

Tagen mitten in der denkmalgeschützten Krupp-Siedlung
Innovative Unternehmenskultur
strahlt auf Gäste aus
Hoteleigene Kochschule für
Teamprozesse



TRAINER-URTEIL

„Beim Mintrops Stadt Hotel habe ich jedes Mal das Gefühl, nach Hause zu kommen. Es ist für mich eine Oase, ein Ort wohltuender Entschleunigung mitten im Trubel der Stadt – mit Menschen, die lieben, was sie tun. Für mich gehört das Mintrops Stadt Hotel zu den TOP-5-Tagungshotels Deutschlands. Einfach MERK-würdig!“

Hans-Jürgen Walter,
Führungskräfte-Coach
und NLP-Trainer
www.hjw.de



Das ELO- Azubi-Camp

Gemeinsam lernen
und netzwerken –
von Beginn an!

Es ist November 2022 und die Verantwortlichen der Exzellenten Lernorte treffen sich in Hotel Kloster Hornbach zur halbjährlichen Klausur. Im Fokus steht dabei, wie immer, der Rückblick auf gemeinsam umgesetzte Projekte, die Diskussion des Marktes und aktueller Herausforderungen oder Trends sowie das Entwickeln neuer Ideen. Das ganze Jahr über feilen Arbeitsgruppen an neuen Impulsen und sondieren Chancen in ihren jeweiligen Bereichen. Themen rund um Mitarbeitende und Fachkräfte werden dabei von allen Häusern gleichermaßen als elementar betrachtet und deshalb häufig diskutiert und weiterentwickelt.

Manchmal dauert es mehrere Monate, bis Projekte konzipiert und deren Durchführung beschlossen werden, manchmal werden diese innerhalb weniger Minuten geboren. So auch auf der Herbstklausur, als folgender Satz fiel: „Einer unserer Azubis fragte mich neulich, welches der Geräte der Trockner und welches die Waschmaschine sei – ich war geschockt!“ Einer intensiv geführten Diskussion folgte ein einstimmiger Beschluss: Wir veranstalten kurzfristig ein Azubi-Camp im ARCADEON in Hagen, bei dem nicht nur der für unsere Kooperation zentrale Gedanke des offenen Austauschs von den Azubis erfahren, sondern auch elementares Wissen vermittelt werden soll: Fachwissen zum Tagungsgeschäft und Alltagskompetenzen für junge Erwachsene.

Grundstein für die Fachkräfteausbildung

Nach dem Austausch von Erfahrungen und Standpunkten entstand ein Konsens, aus dem das Konzept des Azubi-Camps erarbeitet werden konnte. Der Ausgangspunkt: Jeder Ausbilder und jede Ausbilderin stellt Anforderungen an die Auszubildenden. Das ist auch richtig so. Nur darf dabei nicht vorausgesetzt werden, dass jeder junge Mensch die gleichen Startchancen ins (Berufs-)Leben



hatte. Was wir als Basiswissen ansehen, ist individuell verschieden. Deshalb ist es wichtig, sich bewusst zu machen, dass eigene Erfahrungen und Chancen nicht deckungsgleich mit denen meines Gegenübers sind.

Und so lautet die Grundidee, die das Konzept des Azubi-Camps verfolgt: Habe ich meinem Auszubildenden die Möglichkeit gegeben, das zu lernen, was ich von ihm verlange? Sei es für mich inhaltlich noch so „selbstverständlich“. Auf diesem Gedanken fußen die Inhalte, die während der zweitägigen Schulungen und Workshops vermittelt werden.

Eine strukturierte Vermittlung von fachlichen Inhalten in der Ausbildung und auch darüber hinaus wird bei den Tagungshäusern der Exzellenten Lernorte als Selbstverständlichkeit erachtet. Doch das Anforderungsprofil an eine ausgebildete Fachkraft geht weit darüber hinaus. Wir wünschen uns kommunikationsstarke, aus-



37 Auszubildende und dual Studierende aus 13 Exzellente Lernorten nahmen an der fachlichen Weiterbildung im ARCADEON teil. Nach der so erfolgreichen Premiere soll das Azubi-Camp nun jährlich stattfinden.



gegliche und loyale Mitarbeitende. Geben wir genügend Möglichkeiten, sich zu ebenjenen zu entwickeln? Von nun an auf jeden Fall! Für die Ausprägung dieser Eigenschaften legt das Azubi-Camp den Grundstein.

Vom Erlernen dieser Kompetenzen können Arbeitnehmende und Arbeitgebende in gleichem Maße profitieren. Eine offene und transparente Kommunikation schafft Vertrauen und klare Handlungsleitlinien für beide Seiten. Zudem kann sich eine funktionierende Feedbackkultur förderlich auf das Betriebsklima und das Miteinander der Kolleginnen und Kollegen auswirken. Deshalb wird im Azubi-Camp der Umgang mit Feedback und Kritik geübt – als Sender*in und als Empfänger*in. Denn neben Zufriedenheitsfaktoren wie beispielsweise Gehalt, Arbeitszeiten sowie Art der Tätigkeiten können Kommunikation und Wertschätzungen relevante Bindungsfaktoren an Arbeitgeber*innen sein.

„GEBEN WIR UNSEREN AUSZUBILDENDEN DIE CHANCE, NOCH ZU ERLERNEN, WAS WIR VON IHNEN VERLANGEN.“

Mental Health im Fokus

Wenn ein Themenblock im Workshop „Glück“ heißt, dann kann das zunächst für Fragezeichen sorgen. Dabei sind Glück und Zufriedenheit elementare Bestandteile des Lebens und somit auch des Arbeitslebens. Nicht umsonst ist die Priorisierung des Themas „Mental Health“ in den letzten Jahren auch in unserer Gesellschaft angekommen. Jeder Mensch kennt es von sich selbst: Bin ich glücklich, zufrieden und ausgeglichen, dann bin ich leistungsfähiger. Außerdem sind problematische Situationen im Arbeitsalltag mit einer positiven Grundeinstellung oft leichter zu handhaben und zu bewältigen. Was für meine Mitarbeitenden als „Privatpersonen“ gut ist, wird definitiv auch der „Arbeitsperson“ guttun. Sich als Arbeitgeber*in an positiven Einflüssen zu beteiligen, ist also ein Gewinn für alle Beteiligten.

Genau hier setzen die Inhalte des Azubi-Camps an. Es wird aufgezeigt, wie eigene Empfindungen das Leben beeinflussen, und noch wichtiger: wie man Bewältigungsstrategien anwendet und daraus Stärke ziehen kann. Das geschieht in einem Austausch auf Augenhöhe, mit viel Raum für Interaktion und persönliche Einflüsse. Denn bei einem Thema, das so individuell ist, können alle voneinander lernen – jede und jeden macht etwas anderes glücklich. Die Auszubildenden können Inspirationen austauschen und das Beste für sich selbst mitnehmen. Die Arbeitgeber*innen können wiederum verdeutlichen, dass ihnen eine gesamtheitliche Betrachtung ihrer Mitarbeitenden am Herzen liegt.

Eine Gemeinschaft – von Beginn an

Zusammen erreichen wir mehr! Das gilt für beinahe alle Bereiche des Lebens. Gerade in der Hotellerie, wo Menschen im Fokus der Dienstleistung stehen, ist ein Hand-in-Hand-Arbeiten die beste Möglichkeit, Ziele zu erreichen. Auch das ist etwas, das den Auszubildenden erst vermittelt werden muss: Dass Erfahrungsaustausch und gegenseitige Inspiration nicht nur die einzelnen Häuser der Kooperation besser machen, sondern eine ganze Branche positiv beeinflussen können. Dass Wissenstransfer eine Form der gegenseitigen Unterstützung und Zusammenarbeit ist, von der alle profitieren.

Exzellenter Informationsfluss – für alle

„Tagungen sind unser Tagesgeschäft“ lautet einer der Grundsätze der ELO-Kooperation. Genau dieses Tagungsgeschäft gestalten die Auszubildenden tagtäglich mit – auf der Dienstleistungsseite. ➤

Das Azubi-Camp ermöglicht den jungen Menschen einen Perspektivwechsel, nämlich das Erlebnis „Tagung“ von der Teilnehmenseite wahrzunehmen. Die Gästeperspektive einzunehmen, soll neue Blickwinkel eröffnen und dabei helfen zu reflektieren, die Empathie für den Gast zu steigern und eventuell neue Ideen zu entwickeln.

Es gibt noch eine zweite Perspektive, die sich den Teilnehmenden durch den Rollentausch eröffnet: Meetings, Meetings und noch mehr Meetings – so dürfte sich ein Auszubildender den Alltag als Führungskraft vorstellen. Nun selbst die Möglichkeit zu haben, Informationen aus erster Hand zu erhalten und den hotelübergreifenden Austausch voranzutreiben, soll Motivation und Ansporn für junge Menschen in den ELO-Häusern sein. Auf diese Weise muss der Informationsfluss nicht „von oben nach unten“ erfolgen, sondern die Auszubildenden dürfen selbständig erlernte Inhalte weitergeben und für einen internen Informationsfluss sorgen.

der Anforderungen, die an Auszubildende gestellt werden können. Denn nach Abschluss des Azubi-Camps haben Ausbilder*innen einen Anforderungskatalog an der Hand: die Inhalte der zweitägigen Schulung. Diese können nun als Grundvoraussetzung im Bereich „Alltagskompetenz“ angewendet werden, da allen Auszubildenden die Chance gewährt wurde, diese Inhalte zu erlernen.

Best Practice: Die Premiere im ARCADEON

Von der ersten Idee zur Premiere im ARCADEON vergingen nur wenige Wochen. Dabei war der Zeitpunkt Ende Januar bewusst gewählt: Die Auslastung der Tagungshotels ist im Jahresvergleich etwas geringer, weshalb die Abwesenheit der Azubis für die Häuser besser zu bewältigen ist. Zudem markiert der Januar das Ende der Probezeit der Auszubildenden.

Nachdem die teilnehmenden Azubis im Laufe des Vormittags ange-reist waren, trafen wir uns alle zum gemeinsamen Mittagessen.



Neben der Vermittlung von Fachwissen zum Tagungsgeschäft standen für die Auszubildenden beim ersten ELO-Azubi-Camp auch Alltagskompetenzen wie Selbstorganisation, Finanzen und Versicherungen oder auch Mental Health auf der Tagesordnung.

Im Dialog zum Anforderungskatalog für Azubis

Der Fachkräftemangel ist eine gesellschaftliche Herausforderung, die über eine einzelne Branche wie die Hotellerie hinausgeht. Die Akquise und das Binden von Fachkräften ist eine der größten Herausforderungen, mit der sich Arbeitgebende momentan konfrontiert sehen. Das Azubi-Camp wirkt hier gleich auf beide Richtungen positiv ein. Es ist nicht nur ein hervorragendes Tool, um Azubis und somit angehenden Fachkräften zu signalisieren „wir sehen euch, wir interessieren uns für euch, wir möchten etwas für euch tun“, also eine Möglichkeit, Wertschätzung auszudrücken und die Bindung der Azubis an das Hotel zu steigern. Es ist vielmehr auch eine Möglichkeit, einen Konsens zu schaffen – einen Konsens über das Maß

Nach dem Essen startete das Programm zunächst mit einem Rundumblick über die Kooperation Exzellente Lernorte: Wer sind wir? Was tun wir? Wofür stehen wir? Im Anschluss folgte der große Themenblock „Alltagskompetenz“ mit verschiedenen Unterthemen:

- Start ins Arbeitsleben
- Mehr als „nur“ Haushalt
- Money, Money, Money
- Zufriedenheit ist keine Glückssache

Ziel war, den jungen Menschen hilfreiche Tipps und Informationen an die Hand zu geben. Der Themenbereich „Start ins Arbeitsleben“ beispielsweise behandelte Dos und Don'ts im Arbeitsalltag, Kommunikationsmodelle mit praktischen Übungen zur Abgrenzung

zwischen Berufs- und Privatperson. Der Themenblock rund um den Haushalt beinhaltete Informationen zu Hygiene- und Energiemanagement sowie zu ökologischem Handeln. Deutlich erkennbar ist hier, dass die Themen sowohl im Berufs- als auch im Privatkontext Anwendung finden.

Häufig wird kritisiert, dass Themen wie Finanzmanagement und Versicherungen im deutschen Schulsystem zu kurz kommen. Das deckte sich mit dem Feedback der Auszubildenden, die speziell diesen Block als überaus hilfreich empfunden haben. Der letzte Themenbereich im Alltagsmanagement priorisierte das Thema „Mental Health“, persönliches Glück und Zufriedenheit. Themen wie Selbstreflexion, Werte und Selbstvertrauen durften die Azubis selbstständig in einem kleinen Pitch über sich selbst erarbeiten.

Der Pitch über die eigene Person bildete die Überleitung zum Networking. Hier konnten die Azubis sich zu bestimmten Themen austauschen, einander besser kennen lernen und ihre Netzwerkfähigkeiten erweitern. Zum Abschluss des ersten Tages fanden sich Trainer*innen und Teilnehmende zum gemeinsamen Abendessen zusammen. Schnell wurde erkennbar, wie förderlich und wirksam die Netzwerk- und Selbstvertrauensübungen waren: Der Austausch war überaus angeregt und die Azubis schafften es in beachtlicher Weise, übliche Gruppenstrukturen aufzubrechen und frei zu interagieren. Ein voller Networking-Erfolg!

Der zweite Tag begann mit Gruppenworkshops, wobei die Azubis wählen konnten, an welchem sie teilnehmen wollten:

- Tisch eindecken
- Menü zusammenstellen
- Social Media Marketing
- Rahmenprogramm
- Tagungspauschale

Die Gruppen arbeiteten in separaten Räumen an einem gemeinsamen Szenario: Eine fiktive Tagungsanfrage mit allerlei Sonderwünschen. In den Arbeitskreisen wurde diese Anfrage aus verschiedenen Perspektiven aufgearbeitet und vorbereitet. Im Anschluss wurden die Ergebnisse zusammengeführt und im Plenum vorgestellt.

#bittewiederholen

Das Programm des zweiten Tages endete mit einer Feedbackrunde, in der die Auszubildenden Ihre Eindrücke der beiden Tage in einem Hashtag zusammenfassen durften. #bittewiederholen wurde dabei besonders häufig genannt.



Die persönlichen Erlebnisse und Einschätzungen der Teilnehmenden wurden im Nachgang per Umfrage eingeholt. Gefragt wurde nach der allgemeinen Einschätzung der zwei Tage, aber auch konkret nach der Einschätzung zu den Einzelthematiken. Die Abfrage erfolgte ebenfalls im Hinblick auf Anpassung und Weiterentwicklung der Lerninhalte. Die Umfrage bot den Teilnehmenden zudem die Möglichkeit, neue Themenblöcke vorzuschlagen.

Da sich das Programm der Premierenausgabe des Azubi-Camps bewährt hat und das Feedback der Azubis durchgehend positiv war, soll die Veranstaltung nun jährlich für alle Azubis der Exzellenten Lernorte aus dem ersten Lehrjahr stattfinden. Außerdem haben sich einige Häuser vorgenommen, das Programm hausintern einmalig auch für das aktuelle zweite und dritte Lehrjahr durchzuführen, sodass allen Auszubildenden die gleichen Informationen und Chancen eröffnet werden.

Das erste ELO-Azubi-Camp war ein riesiger Erfolg! Als Innovations-treiber in der Hotellerie und als Partner auf Augenhöhe für Personalentwickler und Trainer ist es unser Wunsch, dass dieses tolle Konzept als Best Practice und Inspiration für unsere Kolleginnen und Kollegen nicht nur in der Hotelbranche dient. Wenn Sie als Personalentwickler oder Trainer mehr zum Azubi-Camp oder den exzellenten Bedingungen für Personalentwicklungen in unseren Hotels erfahren möchten, dann zögern Sie nicht, zum Telefon zu greifen. Wir freuen uns auf einen offenen Dialog auf Augenhöhe – und darauf, Ihre Weiterbildungsmaßnahmen in unseren Hotels mit unserer langjährigen Expertise, einem außergewöhnlichen Lernumfeld und einzigartigen Konzepten zu etwas ganz Besonderem zu machen!

Die Konzeption und Durchführung des ersten ELO-Azubi-Camps wurde verantwortet von: **Lea Betke** (Palatin Kongresshotel), **Stefan Meine** (ARCADEON), **Matthias Schäfer** (HOTELCAMP REINSEHLEN) und **Marion Kaufmann** (repecon). v.l.n.r.





Ein Tagungs- und Teamtrainings-Paradies im Grünen – Naturverbunden und mit Weitblick (bis in die Chiemgauer Alpen) tagt man auf der Teamplattform... und speist man im frisch renovierten Restaurant.

Alte Häuser haben Geschichte erfahren und erzählen davon – von Erfolgen und Misserfolgen, von Menschen, die in ihnen gelebt und gearbeitet haben, von Liebe und Freundschaft, vom Wohnen, Feiern und von Bräuchen in vergangenen Zeiten. So stellen sich Beziehungen her, so entstehen Emotionen. Und daraus erwachsen Möglichkeiten und Chancen. Etwa: Vergangenes fortzuschreiben oder bewusst mit Altem zu brechen – um Neues zu beginnen.

Die Akademie Westerham ist ein solches „Geschichten-Haus“. Seine Ursprünge liegen in den Zwanzigerjahren des 20. Jahrhunderts, den so genannten „Goldenen Zwanzigern“, als Dix, Klinger und Beckmann Einzigartiges schufen, in den Bars und Clubs nach wilden Jazzklängen getanzt wurde, Motorengedröhn die Berliner AVUS erzittern ließ, Max Schmeling boxte und Hesses Steppenwolf erschien.

Soziales Verantwortungsbewusstsein formte sich. So sorgte sich die Deutsche Reichsbahn um das Wohl der Familien ihrer Angestellten, besonders um das der Kinder. Deshalb plante man die Errichtung eines Kindererholungsheims – abgelegen und in natürlicher Umgebung sollte es von

München aus gut erreichbar sein sowie Ruhe und Erholung bieten. Westerham, südlich von München, erfüllte alle Bedingungen. Die ersten Kinder zogen 1927 ein, das Erinnern daran ist noch heute erlebbar.

50 Jahre später erfuhr das Anwesen seine wichtigste Zäsur: Auf der Suche nach einem Standort für eine Aus- und Weiterbildungseinrichtung wurde die IHK München und Oberbayern auf das inzwischen nicht mehr genutzte Anwesen in Westerham aufmerksam und erwarb es. Historische Strukturen wurden architektonisch durch Ergänzungs- und Erweiterungsbauten aufgewertet, 1977 erfolgte schließlich die Eröffnung der Akademie Westerham. Präsentiert werden seit dem anspruchsvolle Tagungsbedingungen in einem absolut störungsfreien Umfeld in Verbindung mit einzigartigen Möglichkeiten – idyllisch ruhig gelegen, von hohen Bäumen umgeben und nur einen Steinwurf von München entfernt.

Es ist „Ihr Haus“, das die 45 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Akademie, auch internationalen Gruppen, präsentieren und für dessen beeindruckenden Service sie verantwortlich zeichnen. Sie sind stolz auf seine Leistungsfähigkeit ➤





Naturnahe Denkmanufaktur



WESTERHAM
DIE AKADEMIE



IHK AKADEMIE WESTERHAM

83620 Feldkirchen-Westerham

Von-Andrian-Straße 5

Tel. +49 8063 91-0

westerham@ihk-akademie-muenchen.de

www.ihk-akademie-muenchen.de/

westerham



HOTEL

96 Zimmer, 25 Tagungsräume
Max.Tagungskapazität im größten
Raum bei U-Form: 60 Personen,
Parlamentarisch: 130 Personen,
Reihenbestuhlung: 210 Personen



BESONDERS ERLEBENSWERT

Westerhamer Teamplattform in 8m
Höhe mit Traumpanoramablick

Niederseilgarten und hoher Teamparcour
für nachhaltige Teamtrainings

100% auf Tagungen und Trainings
konzentriert - das merkt man!



TRAINER-URTEIL

„Sieben gute Gründe für Westerham:
Hochfunktionale Trainingsmöglichkeiten
in- und outdoor. Wieselflinke Haus-
techniker. Service mit Herz und Hirn.
Gekocht wird mit Leidenschaft und
Zutaten aus der Region. Die Terrasse
mit Blick auf die Berge. Das Team
herzlicher Überzeugungstäter.
Das macht Gastlichkeit zum Gesamter-
lebnis für Teilnehmer und Trainer.“

Peter-Christian Patzelt,
patzelt. executive partners



100% Tagungen, Trainings und Workshops. Gelernt und gelehrt wird bei uns überall: In Seminarräumen genauso wie im großen Saal, im gemütlichen Foyer wie auch in acht Metern Höhe auf der spektakulären Teamplattform oder im Teamtraining in den eigenen Outdooranlagen. Wenn jemand weiß, wie Training im Business nachhaltig funktioniert, dann wir – wir machen nichts anderes! Seit über 40 Jahren und immer up to date sind wir voll konzentriert auf die wesentlichen Erfolgsfaktoren für Ihre Veranstaltung und Ihr zuverlässiger Partner für Weiterbildungskonzepte. Unser Team kümmert sich um jede Veranstaltung ganz individuell und wird auch Ihre Teilnehmer von der Westerhamer Gastlichkeit mit Engagement und viel Herzlichkeit begeistern. **Jan Ströter, Hotelleiter**



Sauna und Schwimmbad mit Alpenpanorama, die komfortablen, modern eingerichteten Zimmer und die idyllische Umgebung sorgen für ein Rundum-Wohlfühl-Erlebnis.



und stolz auf den Namen, den es sich als „Naturnahe Denkmanufaktur“ in der externen Veranstalterzene erarbeitet hat.

Insgesamt 24 Seminarräume stehen zur Verfügung – es sind lichte Kommunikationsrefugien, die mit komplettem Trainings-Know-how sowie komfortabler ergonomischer Möblierung ausgestattet sind. Sie stehen einzelnen Lern- und Trainingsgruppen zur Verfügung, können aber auch von Arbeitsgruppen für Gesprächssequenzen genutzt werden. Besonders beeindruckend ist der Saal „Open Space“, dessen komplett verglaste Seitenfront den Eindruck vermittelt, sich inmitten des umgebenen Waldes zu befinden – ein Naturschauspiel zu jeder Jahreszeit. Und selbstverständlich können Veranstalter auf die Qualität und den Bedienkomfort von high-end-Technik vertrauen.

Outdoor-Trainingsmöglichkeiten, beispielsweise ein Niedrigseilgarten, sind für die Erreichung von Trainingszielen nutzbar. Einzigartig dürfte die in luftigen 8 Metern Höhe schwebende Tagungsplattform sein: Weil Gedanken und Ideen Raum haben und sich entfalten können, sind Brainstormings, Ideensammlungen und kreativen Diskussionsprozessen Erfolge garantiert. Die Arbeitsatmosphäre zwischen Himmel und Erde dürfte bei Teilnehmerinnen und Teilnehmern zudem besondere Nachhaltigkeitseffekte erzielen. Freizeiteinrichtungen, Sauna und ein sehr schönes Hallenbad ergänzen und gewährleisten effiziente Regenerationsphasen. In summa: Trainern, Veranstaltern und Tagungsgästen steht mit der Akademie Westerham ein Haus zur Verfügung, das mit seiner komplexen und qualitativ hochwertigen Ausstattung und Einrichtung, der garantierten Arbeitsruhe und den hochwertigen Serviceparametern prädestiniert ist für die Durchführung konzentrierter und ablenkungsfreier Arbeitsprozesse im Großraum München.

Thomas Kühn

„Exzellente Lernräume brauchen Exzellente Gastgeber-teams! Die besten Teams bekommen aber nur faire Arbeitgeber, denn nur zufriedene Mitarbeitende können auch Gäste und Veranstalter begeistern. Hier bei uns wird TEAM und FAIRNESS noch großgeschrieben.“





Weil jeder Mensch ANDERS ist

Tagungsräume unterschiedlicher Größe und Beschaffenheit lassen die vielfältigsten Veranstaltungsformen zu. Ein Park mit Brunnen, ein grünes Areal rund um das separate Tagungszentrum lädt auch gerne mal zu Tagung und Pausen im Freien ein.

Die Heide-Region in Niedersachsen ist von jeher als Tagungsstandort beliebt, mit bester Erreichbarkeit im Städtedreieck Hamburg-Bremen-Hannover. Unter den hiesigen Gastgebern, die sich auf Lernende als Zielgruppe einstellen, gehört das ANDERS Hotel Walsrode schon seit längerem zu den professionellen Tonangebern. Das mehrfach ausgezeichnete Seminar- und Tagungsquartier „hat etwas“: Vor allem die Originalität der teamunterstützenden Hotel-Atmosphäre macht das Besondere aus. Fortbildungsaktivitäten werden hier aufgelockert mit eingeflochtenen, immer mal etwas anders akzentuierten „Erlebnis-Episoden“, die den Weg

ebnen, sich untereinander wohl zu fühlen und schließlich mit positivem Erinnerungswert und ANDERS zurückzufahren. Dabei wird der Spaß am Tagungsmiteinander kompetent unterstützt durch Servicemitarbeiter, die sich mit Einfühlungsgabe und ansteckender Fröhlichkeit um den wunschgemäßen Ablauf sorgen. Diese Rahmenbedingungen, verbunden mit einem ruhigen Arbeitsumfeld in einer 25.000 m² großen Parkanlage, ergeben wirkungsvolle Voraussetzungen, um informative Tage mit Lernzuwachs und Erfahrungsaustausch zu verbringen. Die Tagungsräume zeichnen sich durch patente Funktionalität und modernstes Equipment »



Das ANDERS Hotel erlebt man jedes Mal auf neue Weise. Ob im regelmäßig umgestalteten Erlebnis-Restaurant, bei abwechslungsreichen Themen-Kaffeepausen oder immer neuen Teambuilding-Programmen.

aus. Der Parkanschluss vor der Tür ermöglicht es, Gruppenarbeiten im Grünen abzuhalten. Und dann bietet sich noch eine „etwas andere“, in jedem Fall außergewöhnliche Meeting-Alternative: Im „Traumraum“ hat man Gelegenheit, Denkarbeiten in entspannter Wellness-Sphäre anzugehen und nebenher in einer Gruppen-Kota zu saunieren. Solche und andere Gruppenerlebnis-Facetten haben im Hotel einen hohen Stellenwert: Es gibt eine große Palette an Teamaktivitäten für die mentale Erholung zwischendurch – von der ANDERS TeamOlympiade oder Eisstockschiessen (auch im Sommer!) über Bürogolf und Geocaching-Schnitzeljagd bis hin zu Ausfahrten auf dem „Conference-Bike“, bei dem mehrere Personen im Kreis sitzen und in die Pedale treten. Ein fröhliches Team-Building-Event mit Gute-Laune-Garantie!

Als Pausen-Highlight haben die abwechslungsreichen Kaffeepausen unter dem Motto „Nie wieder Kekse“ einen gewissen Kultstatus erlangt: Über vierzig verschiedene kulinarische Stärkungen wurden bisher kreiert – sie tragen Namen wie „Crazy Chicken“, „TexMex“, „Freche Früchtchen“ oder „Don't worry, be happy“. Wenn sich der große Hunger meldet, geht es hinüber

ins Erlebnis-Restaurant ANDERS, das eigens als Ort der Begegnung und der Event-Gastronomie konzipiert wurde. Tagungsgruppen genießen a la carte-Gerichte „frisch auf den Tisch“ auf zwei Etagen und in immer mal anderen Erlebnisbereichen – zum Beispiel am Dampfmichel, wo die Bank um den Zapfhahn „tanzt“, bei den „Bagaluten“ oder im „Weinkeller im ersten Stock“. Auch Teamcooking ist hier ein Thema: Beim Culineo oder im Sushi Workshop wirken professionelle Köche als Mentoren und „coachen“ die Teilnehmer mit verteilten Aufgaben zu einem gelungenen Menü, das an einer geschmückten Tafel genossen wird.

Norbert Völkner



Weil jeder Mensch ANDERS ist. Wer besondere Ansprüche an seine Veranstaltung hat, tagt im ANDERS Hotel Walsrode und bekommt nie wieder Kekse zur Kaffeepause. Mitarbeiter, die ANDERS wahrnehmen, damit Sie sich positiv ANDERS wohlfühlen. Unser Name ist bei uns Programm. Ansteckend fröhlich sind wir genau dann für Sie da, wenn Sie uns benötigen. Sie finden uns mitten im Dreieck Hamburg, Hannover, Bremen. Und wer einmal bei uns war, fährt ANDERS zurück und kommt gerne wieder.

Deike Eder, Geschäftsführerin



„Unser TEAM – die Menschen, die jeden Tag fröhlich und motiviert für unsere Gäste da sind, sind unser größter Schatz und unsere stärkste Kraft! Mit Weiterbildungsmöglichkeiten und Motivations-schulungen, mit flexiblen Arbeitszeit-modellen, fairer Bezahlung und vielen Vergünstigungen schaffen wir für unser TEAM die idealen Voraussetzungen für den wohl ‚schönsten Job der Welt‘!“



ANDERS HOTEL WALSRODE

29664 Walsrode
Gottlieb-Daimler-Straße 6-11
Tel. +49 5161 607-550
Fax +49 5161 607-555
tagung@anderswalsrode.de
www.anderswalsrode.de



HOTEL

75 Zimmer, 13 Tagungsräume
Max. Tagungskapazität im größten Raum bei U-Form: 60 Personen
Parlamentarisch: 140 Personen
Reihenbestuhlung: 199 Personen



BESONDERS ERLEBENSWEHT

Innovative Raumideen für Gruppenerlebnisse, Design-Thinking-Ausstattung

Freuen Sie sich auf unsere saisonalen Veranstaltungen und a la carte-Menüs

Spaß und Fröhlichkeit – für unser Team normal



TRAINER-URTEIL

„Nach all den Jahren der Verbundenheit mit diesem Haus kann ich sagen: Ins ANDERS Hotel Walsrode zu kommen, fühlt sich an, wie nach Hause kommen.“

Die Herzlichkeit und Wärme, das gelungene Ambiente, die freundlichen Mitarbeiter und die einmalige Gastronomie – exzellent.“

Alexander Munke,
Der EnterTrainer für Adler





Jüngst wurde das Hauptrestaurant in WESTERHAM renoviert – auf besonders nachhaltige Weise: Für die Wand- und Möbelverkleidungen wurde der innovative Laubholz-Werkstoff „Innotree“ der Franz Obermeier GmbH verwendet, bei dem regional-nachhaltiges Laubholz veredelt wird.

WESTERHAM – DIE AKADEMIE

„Nachhaltigkeit“ erlebbar machen

Als uns der Veranstalter einer regelmäßig stattfindenden 2-tägigen Konferenz für ca. 120 Weiterbildungsexperten aus ganz Deutschland um ein Angebot bat, war uns schnell klar, dass diese Veranstaltung etwas Besonderes werden würde. Wir waren bereits mehrfach Gastgeber dieser anspruchsvollen Veranstaltung, bei der stets aktuelle Themen und Trends in der Weiterbildung mit hochrangigen Experten vorgestellt und diskutiert werden. Doch dieses Mal war das Thema der Konferenz „Nachhaltigkeit“ – eine Sache also, die uns alle immer stärker betrifft und mit der wir in WESTERHAM uns intensiv auseinandersetzen. Wir waren deshalb der festen Überzeugung, dass dieses Thema auf der Konferenz nicht nur theoretisch abgehandelt werden durfte; es musste erfahrbar sein, erlebt werden.

Deswegen erstellten wir ein Konzept, das die gesamte Veranstaltung umfasste – Anreisemöglichkeiten mit öffentlichen Verkehrsmitteln, Verzicht auf Give-aways und auf ausgedruckte Tagungsunterlagen. Viele bereits in der Akademie Westerham standartmäßig umgesetzte Nachhaltigkeitskomponenten, wie der Verzicht auf Zwischenreinigungen der Gästezimmer oder Verzicht auf die obligatorischen Gummibärchentütchen im Seminarraum und auch auf abgepackte Brotaufstriche usw. unterstützten das Konzept ohnehin. Den größten Aha-Effekt aber hatte das festliche Abendmenü. Die Herausforderung bestand darin, dass die Gäste seit Jahren gewohnt waren, ein traditionelles Menü serviert zu bekommen, das immer hochwertigen Fisch, Krustentiere und exquisites Fleisch wie beispielsweise Rinderfilet



Anstatt des klassischen Abendmenüs mit hochwertigem Fisch, Krustentieren und exquisitem Fleisch kreierte das Küchenteam passend zum Veranstaltungsthema „Nachhaltigkeit“ ein rein veganes Fine-Dining-Menü.

Das perfekte Setting für Ihr Veranstaltungsziel

Gewöhnliche Veranstaltungen führen zu mittelmäßigen Ergebnissen. Das ist jedem Personalentwickler, jedem Trainer und auch jedem Teilnehmer bekannt. Wer exzellente Ergebnisse erzielen möchte, die nachhaltig wirken, der sollte bestrebt sein, das individuell-perfekte Setting für sein spezifisches Veranstaltungsziel zu finden und die Zusammenkunft dadurch zu etwas Einzigartigem zu machen. **Exzellente Lernorte sind Ihre professionellen Berater und Partner auf Augenhöhe, wenn es um eine individuell-passende, zielorientierte Umsetzung Ihrer Veranstaltung geht.** Mit ihrer jahrelangen Erfahrung, einem hochprofessionellen Umfeld und jeder Menge kreativen Ideen sorgen sie dafür, dass Sie als Kunde Ihre Veranstaltungsziele erreichen, ohne die Bedürfnisse der Teilnehmer aus dem Blick zu verlieren. Was das ganz konkret bedeuten kann, soll die neue Rubrik „Das perfekte Setting“ veranschaulichen, in der Hoteliers Ihnen Best-Practice-Beispiele individuell-besonderer Konzepte vorstellen, die Gäste und Veranstalter begeistert haben.



Das exzellente Nachhaltigkeitskonzept des Hotels wurde kürzlich durch die Zertifizierung mit GreenSign Level 4 bestätigt. Prüfer Armin Wolff (li.) überreicht Hotelleiter Jan Ströter die Auszeichnung.



aus Südamerika beinhaltet. Aus unserer Sicht passte ein solches Menü ganz und gar nicht zum Konferenzthema. Deswegen sind wir auf den anfänglich skeptischen Kunden zugegangen und konnten ihn nach einiger Beratungsleistung und Überzeugungsarbeit dafür gewinnen, ein rein veganes Fine-Dining-Menü umzusetzen. Wir wussten, dass wir mit eigenständigen veganen Gerichten überzeugen mussten, nicht mit Fleischersatzprodukten. Gut, dass wir auf einen großen Erfahrungsschatz aufbauen konnten, da wir schon einige Zeit mittags neben einem Fleischgericht und einer vegetarischen oder Fischalternative immer auch ein veganes Gericht anbieten. Und so kreierte unsere Küchencrew folgendes Menü:

*Geschmorter Sellerie mit grünen Apfelgel,
Meerrettichschaum, Shisokresse und Schnittlauchöl*

*Kartoffel-Topinambursuppe
mit Petersilienrelish*

*Spinatstrudel mit Pinienkernen und Kokospolenta,
Gemüseperlen und Tomaten Coulis*

*Schokoladenmousse mit Tonkabohne,
Kardamom-Cashewcreme, Himbeere und
Cassisblaubeeren*

Verraten wurde den Teilnehmenden vorab nichts, deshalb war die Anspannung beim Veranstalter wie auch bei unserem Küchenteam und den Hotelverantwortlichen groß: Wie würden die Gäste auf das fehlende Fleisch reagieren? Können die veganen Komponenten begeistern – oder würden die überwiegend konservativen Gäste das nachhaltige Menü als Verzicht wahrnehmen? Bevor der erste Gang serviert wurde, hatten wir die Möglichkeit, einige Sätze voranzuschicken. Das haben wir gerne getan mit der Kernbotschaft: Nachhaltigkeit ist nicht unbedingt Verzicht – Nachhaltigkeit kann durchaus bereichernd sein, wenn man sich kreativ und mit Sachverstand damit auseinandersetzt.

Der Abend war ein voller Erfolg! Noch Wochen später erreichten uns aus dem Teilnehmerkreis Rückmeldungen voll des Lobes über die nachhaltige Ausgestaltung der gesamten Konferenz, speziell über das gelungene Menü, das sicher einige Vorurteile gegenüber gelebter Nachhaltigkeit oder veganem Essen aufbrechen konnte – ganz im Sinne des Konferenzthemas.

Wir sind stolz und glücklich darüber, mit unserer Expertise und unserer Beratungsleistung dazu beigetragen zu haben, dass hier etwas ganz Besonderes entstehen konnte, das unsere Gäste wie auch den Veranstalter, unseren Kunden, nachhaltig begeistert. ●



**TAGUNGS- &
LANDHOTEL
KREFELD**



**MERCURE TAGUNGS- &
LANDHOTEL KREFELD**

47802 Krefeld-Traar
Elfrather Weg 5
Tel. +49 2151 956-361
Fax +49 2151 956-100
h5402-sb@accor.com
www.mercure-tagungs-und-
landhotel-krefeld.de



HOTEL

155 Zimmer, 20 Tagungsräume
Max. Tagungskapazität im größten
Raum bei U-Form: 60 Personen
Parlamentarisch: 210 Personen
Reihenbestuhlung: 280 Personen



**BESONDERS
ERLEBENSWEIT**

Ein ganzheitliches Lernresort
– indoor und outdoor

LERN- & DENKER werkStadt als
„Tagungsbereich der Zukunft“

K4 Akademie – Erlebnistrainings

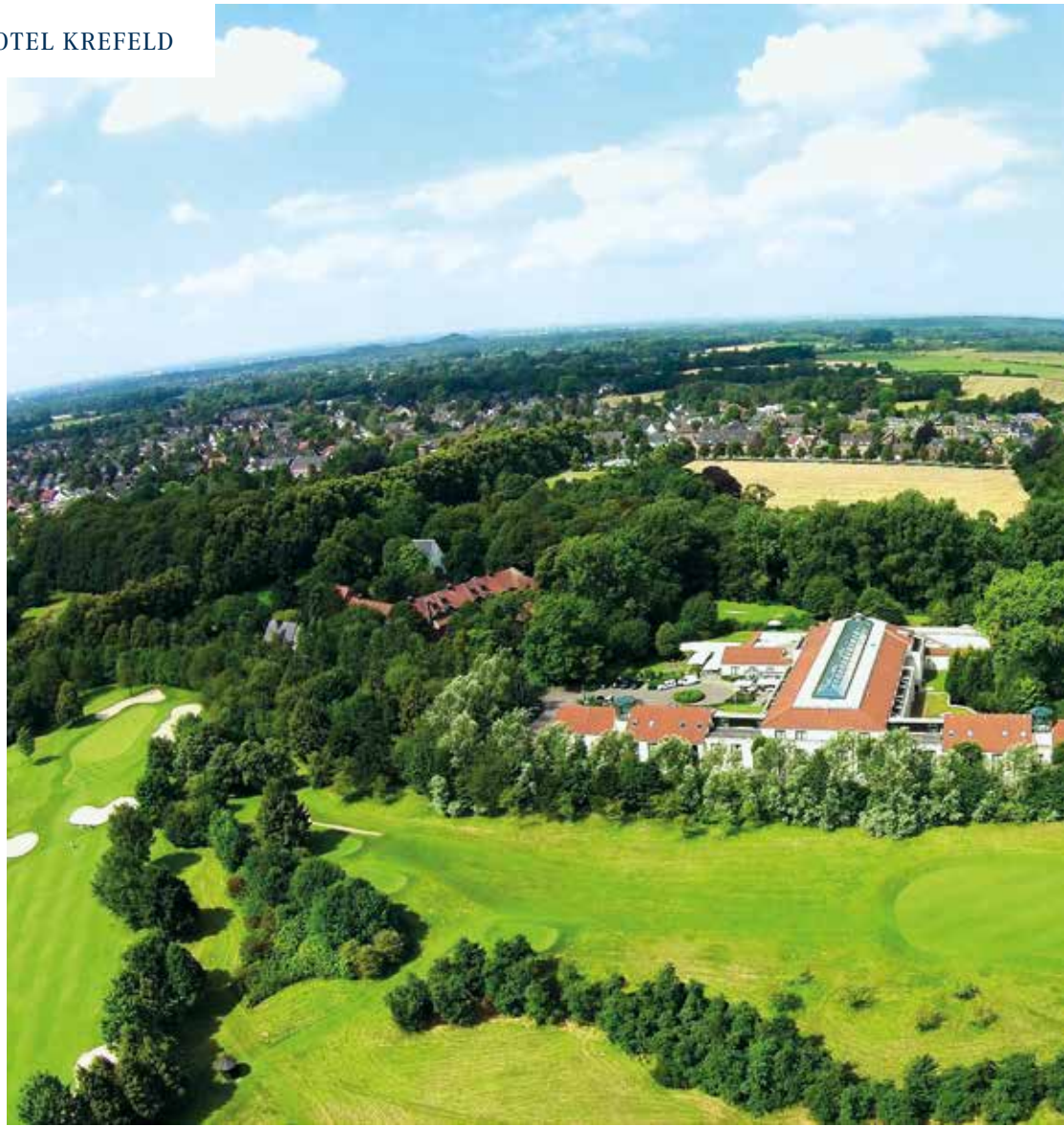
Kartoffelscheune und Grillplatz



TRAINER-URTEIL

„Die perfekte Kombination von Lage,
Raum, Essen und Service für meine
Arbeit finde ich hier in Krefeld – und
das seit fast 20 Jahren. Mein Dank dem
Team und eine herzliche Empfehlung.“

Dr. Axel Effey,
prismacom – Effey & Wolf GbR



Big Spender innovativer

Der Begriff „Resort“ steht üblicherweise für ein rundumversorgtes Urlaubsdorado, in das die äußere Welt nicht eindringt. Das Mercure Tagungs- und Landhotel Krefeld ist ebenfalls ein Dorado mit Resort-Bedingungen – allerdings eines mit Spezialisierung auf das Lernen, Trainieren und Ideen entwickeln. Urlaubshafte Seiten entfalten sich dabei gleichwohl: Das Hotel-Umfeld ist geprägt vom riesigen Privatareal (96 Hektar) eines Golfplatzes, dessen niederrheinisches Landschaftsbild alte

Bäume, große Teiche und weites Grün umfasst. Seit über 25 Jahren werden an diesem Ort Lern- und Tagungswelten konzipiert und weiterentwickelt – indoor und outdoor. Viele Branchenawards künden vom innovativen Charakter des Geschaffenen. Faktisch trifft man auf einen Big Spender für klassische und neue Meetingformate gleichermaßen, wobei sich parallel laufende Veranstaltungen in der freizügigen Hotelanlage nicht gegenseitig beeinträchtigen. Auf der Hotel-Website lässt sich das Gebotene bei einer virtuellen



Lernwelten

Site-Inspection dreidimensional kennenlernen – dabei sind sämtliche Räumlichkeiten in einer 360°-Umschau „begehrbar“ und aus beliebiger Perspektive in 4K-Bildauflösung zu betrachten und zugleich ausmessbar.

Erst kürzlich wurde das Gros der Tagungsräume wieder einmal einem Relaunch mit neuen Einrichtungselementen, frischen Farben und augenfreundlichen Oberflächen unterzogen. Im Zuge dessen entstanden auch zwei quadratisch geschnittene Räume namens „Kreativität“ und

„Leistung“ (je 50 m², zusammenlegbar). In ihnen wird das Thema „Ländlichkeit“ als Arbeits-atmosphäre inszeniert: Mit peppig-grünem Kunstrasen auf dem Boden, einem lebensechten Kuh-Modell und Blättertapeten – Hotel-Mitarbeiter/innen haben dazu schmückende Bilder mit Sprüchen und Zeichnungen entworfen. Grundsätzlich verfügen alle Tagungsräume über eine wertig-ergonomische Ausstattung und die Möglichkeit, kabellos zu präsentieren. Zudem sind überall Terrassen angeschlossen, die dazu ➤

Die „LERN&DENKER werkStadt“ ist ein Zeichen für den trendsetzenden Pioniergeist des Hotels, der sich in vielen Bereichen fortsetzt.

Areal für Lernerfolge. Eingebettet in niederrheinischer Landschaft inmitten eines Golfplatzes entdecken Sie eine ganzheitliche Tagungswelt zum Wohlfühlen auf 20 Hektar Privatareal, dennoch zentral an alle Verkehrsmöglichkeiten angebunden. Das Mercure Tagungs- und Landhotel Krefeld hat sich seit 25 Jahren kontinuierlich durch Verbesserungsprozesse auf die Bedürfnisse von Kunden und Trainern weiterentwickelt. Es ist ein Lern-Ort, wo Platz und Raum für Gedanken sind, wo Essenszeiten keine Rolle spielen, marktfrische Küche und guter Wein schon, wo Pausen zum Lernerfolg dazugehören, wo kreative Erlebnisaktivitäten ebenso selbstverständlich sind wie taghelle Lernräume, aus denen Sie jederzeit in die Natur kommen – eine perfekte Bühne für Ihr Tagungsthema. Hier sind Menschen mit Leidenschaft und Professionalität für den Erfolg von Menschen da. Den Lernerfolg bestimmt jeder für sich selbst – alle Möglichkeiten dazu sind gegeben! **Walter Sosul, Direktor**



einladen, draußen im Park zu pausieren oder in Gruppen weiterzuarbeiten.

Einen besonders abgeschirmten Bereich stellt die „Lern & Denker werkStadt“ mit exklusiven Speise-, Fitness- und Parkbereichen dar. Es handelt sich um eine Art „Kreativlabor“ mit loungiger und etwas „andersartiger“ Innenarchitektur. Hier finden interaktive und dynamische Treffen statt, bei denen Teilnehmer je nach Verlauf die Diskussions- und Arbeitssettings flexibel anordnen können. Auch gibt es beschreibbare Tische, um Einfälle unmittelbar zu visualisieren und digital zu edieren. Überhaupt sind die Räumlichkeiten miteinander digital vernetzt – Inhalte können aus einer Cloud abgeholt und wieder darin abgespeichert werden, auch Skypen funktioniert ohne Probleme. Wer etwas entwickeln will, findet dazu Bastelmaterial, Post-its und Tapeziertische.

Last, but not least setzt das Hotel auch auf umweltfreundliche Akzente und ist bemüht, sich in dieser Beziehung fortlaufend zu verbessern. Dafür steht die Teilnahme am Nachhaltigkeitskonzept „Planet 21“ der Accor-Hotels: Sie umfasst beispielsweise die weitgehende Verbannung von Kunststoffen sowie die Verringerung von Speiseresten. Gäste können außerdem wählen, ob die Zimmerreinigung nur jeden zweiten Tag erfolgt – die eingesparten Wäschekosten werden dann für Baumpflanzungen verwendet.

Norbert Völkner



Innovative Tagungs-, Event- und Erlebnisräume begeistern Gäste seit über 25 Jahren.



„Wir sind ein „Exzellenter Arbeitgeber“, weil uns hohe Standards für ethisches Verhalten und Transparenz wichtig sind; weil wir uns bemühen, das Wohlergehen und die berufliche wie persönliche Entwicklung unserer Mitarbeiter zu fördern. Selbstverständlich für uns sind Weiterbildungsmöglichkeiten und Aufstiegschancen, Arbeitsplatzsicherheit und ein gutes Betriebsklima, Gesundheitsvorsorge und eine gelungene Work-Life-Balance.“

STEPHEN R. COVEYS WICHTIGSTE WERKE

ÜBER 50 MILLIONEN VERKAUFTE EXEMPLARE



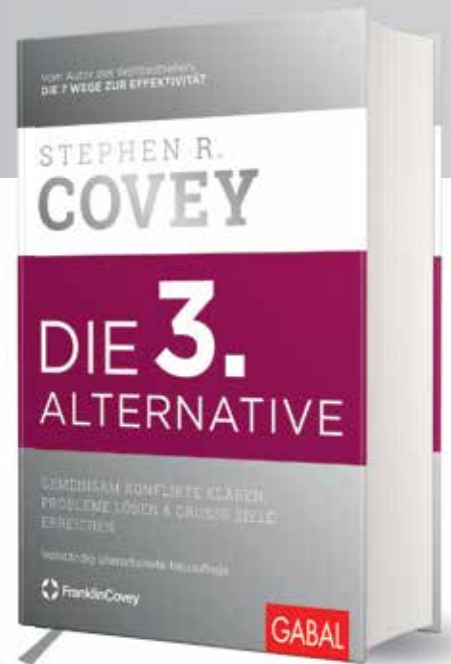
Die 7 Wege sind ein absolutes Ausnahmewerk. Stephen R. Covey's legendäre Prinzipien zur Steigerung der persönlichen Effektivität haben das Leben von Menschen auf der ganzen Welt bereichert.

ISBN 978-3-86936-894-8



Der 8. Weg ist ein großer Gewinn für alle, die in ihrem Leben etwas Außergewöhnliches bewirken und andere auf ihrem Weg zu einem erfolgreichen, glücklichen Leben unterstützen wollen!

ISBN 978-3-86936-895-5



Die 3. Alternative ist eine bahnbrechende Methode zur Konfliktlösung. Sie ist die Weiterführung des 6. Wegs »Synergien schaffen«. Denn: Nur gemeinsam können wir wirklich große Ziele erreichen.

ISBN 978-3-96739-099-5



Einen eindrucksvollen Empfang bereitet der 2021 renovierte Eingangsbereich mit Rezeption im historischen Kreuzgang. Auch die Tagungsbereiche wurden liebevoll neu gestaltet.



Unverkennbar hat die Geschichte diesen Ort geprägt. Kelten haben hier gesiedelt und Römer haben Spuren hinterlassen, bis schließlich im 8. Jahrhundert die Benediktiner Kloster Hornbach gründeten. Die Frage nach der Magie des Ortes drängt sich geradezu auf: Was hat Menschen unterschiedlicher Kulturen bewegt, diesen Ort zu wählen, ihn aufzusuchen, ihn nutzbar zu machen, an ihm zu leben, zu arbeiten?

Unstrittig ist, dass Hornbach der Nimbus des Besonderen anhaftet. Die Gastgeber Christiane und Edelbert Lösch haben das erfahren, als sie Mitte der 90er Jahre das erste Mal nach Hornbach kamen und den Plan entwickelten, aus der Ruine einen Lernort zu machen, Tagungsgruppen die Möglichkeit zu geben, der Faszination des Klosters zu unterliegen und von seiner Magie zu profitieren, sich in Gänze auf die Tagungsarbeit zu konzentrieren. Kloster Hornbach ist einzigartig - in vielerlei Hinsicht: Historisch, geographisch, kulinarisch und ästhetisch kann das Refugium für sich in Anspruch nehmen, Lerngruppen und Veranstaltern den Rahmen für unverwechselbare und deshalb besonders nachhaltig wirkende Erfahrungsprozesse zu bieten.

Auch Veranstalter haben diese Magie erkannt und setzen bewusst auf deren Wirkung - >>



Magischer Ort mit historischen Dimensionen



KLOSTER HORN BACH

Ihr Hotel für Leib und Seele

ANNO 742 | 2000



HOTEL
KLOSTER HORN BACH

66500 Hornbach
Im Klosterbezirk
Tel. +49 6338 91010-0
Fax +49 6338 91010-99
hotel@kloster-hornbach.de
www.kloster-hornbach.de



HOTEL

48 Zimmer, 6 Veranstaltungsräume
Max. Tagungskapazität im größten
Raum bei U-Form: 48 Personen
Parlamentarisch: 70 Personen
Reihenbestuhlung: 130 Personen



**BESONDERS
ERLEBENS WERT**

Ein perfektes Refugium
für Klausuren

Konzentriertes Arbeiten in
geschichtsträchtigen Mauern

„Lösch für Freunde“ – ein innova-
tives Konzept auch für Tagungen



TRAINER-URTEIL

„Was macht Kloster Hornbach aus? Es ist die Verbindung der klösterlichen und modernen Architektur, es sind die mit Liebe eingerichteten Zimmer. Es ist aber vor allem der Geist dieses kraftvollen Orts, an dem strategische Neuausrichtungen besprochen und wegweisende Entscheidungen getroffen werden können.“

Manfred Baumann und Irene Kayser,
contactU.solutions



weil sie aus der Tradition schöpft und als Kraftquell wirkt – für die Inszenierung schöpferischer Prozesse, für die Organisation kreativer Dispute oder einfach nur kontemplative Arbeitssequenzen. Denn auch das macht Hornbach so einzigartig: Die Ruhe der dörflichen Umgebung, die Stille strahlt aus und überträgt sich; Lerngruppen empfinden das deutlich und interpretieren ihren Arbeitsaufenthalt auf moderne Art als gegenwärtigen Klosteraufenthalt – ganz in der Tradition der Benediktiner stehend und anknüpfend an jahrhundertealte Erfahrungen. Der Innenhof des Klosters empfiehlt sich als Meeting-Point, als Ort des informellen Gesprächs, des Austauschs. Auch der Gestus des Lösch-Teams lebt den Klostergedanken; mit Natürlichkeit und Professionalität, in allen Hotelbereichen.

Und natürlich besticht das Haus durch seine Architektur: Freilich erfolgte die Sanierung erhaltener Gebäudeteile unter denkmalpflegerischen Gesichtspunkten und es sind historische Architekturspuren zu besichtigen. Aber: Modernes Interieur, Glas und Stahlkonstruktionen kontrastieren wunderbar mit alten Strukturen und setzen sie gleichermaßen in Szene. Schwere, edle Stoffe, Accessoires, die die Klosterthematik aufgreifen, machen das Erlebnis Hornbach komplett. Das spiegelt sich unverkennbar im Logisbereich: Jedes Zimmer ist ein Unikat, ein einzigartiges Designstück, ein individueller Rückzugsort, der höchsten ästhetischen Ansprüchen gerecht wird. Und Kloster Hornbach ist auch ein kosmopolitischer Ort! Von der einst nahen Grenze zu Frankreich ist heute zwar nichts mehr spürbar, aber die Lebensart, das „Genießenkönnen“, das „Savoir-vivre“ ist deutlich erlebbar und geht eine gekonnte Verbindung mit der Pfälzer Lebensart ein. Klosterküche und -keller stellen das nachhaltig und liebenswürdig unter Beweis – beim abendlichen Dinner ebenso wie in den individuell gestaltbaren Pausensituationen. Wahlweise bietet die Karte Anspruchsvolles für Gourmets, alterna-

Klausur. Kraft. Konzentration. Ob Klausur, Breakout oder Kick-off – Hotel Kloster Hornbach ist ein magischer Ort. Unsere Klostermauern bieten eine Atmosphäre, die den Geist beflügelt, Kräfte freisetzt und Ziele leicht erreichen lässt! Seit alters her ist dies ein Ort der Klarheit, Kraft und Konzentration; heute begeistern wir durch Individualität und persönlichen Service und garantieren Ihren spürbaren Tagungserfolg.

Edelbert, Christiane und Franziska Lösch, Inhaber



Für ein unvergleichliches Klausurerlebnis sorgen nicht nur die weihewollen Mauern, sondern auch die Möglichkeiten zu Gesprächen im Klostergarten.



„Als exzellenter Arbeitgeber liegt uns das Wohlergehen unseres Teams am Herzen. Wir sind fest davon überzeugt, dass nur glückliche Mitarbeitende unsere Gäste begeistern können. Im Kloster Hornbach steht der Mensch im Mittelpunkt.“

tiv verwöhnen Laugenbrezeln und urig Gezapftes die Gaumen der Tagungsgäste.

Hotel Kloster Hornbach ist – bei aller Historie – auch ein dynamischer Ort. Unmittelbar neben der Klosteranlage, in einem viele hundert Jahre alten Haus, wurde ein besonders innovatives Konzept umgesetzt: „Lösch für Freunde“ bietet Tagungsgruppen die Möglichkeit, ein gesamtes Haus mit öffentlichen Bereichen, Kaminzimmer, Gewölbe, Küche und Fitnessareal als Tagungsrefugium zu nutzen – leger, lässig und kreativ.

Thomas Kühn



Ein Ort für Erlebnisse



Das Palatin ist, was du draus machst! Wir sind ein Team von Spezialisten, die zusammen arbeiten, um Ihre Veranstaltung kreativ zu gestalten und mit absoluter Zuverlässigkeit durchzuführen. Bei uns finden Sie Veranstaltungstechnik und Kompetenz eines Kongresszentrums in Kombination mit dem gastronomischen Angebot und der Servicefreundlichkeit eines Top Tagungshotels. Unsere Kernkompetenz ist unsere persönliche Betreuung in allen Bereichen aus einer Hand, so dass Herausforderungen in Ablauf und technischer Umsetzung auch während Ihrer Veranstaltung gemeistert werden. Unser Anliegen ist es, dass Sie und Ihre Gäste sich auf das Wesentliche konzentrieren können. **Matthias Eckstein, Geschäftsführer**

Vorhang auf für Ihren Tagungserfolg! Unter diesem Motto öffnen Geschäftsführer Matthias Eckstein und sein Team täglich die Türen des Best Western Plus Palatin Kongresshotel & Kulturzentrum in Wiesloch. Und laden ihre Gäste ein, in einem Lernumfeld, das geprägt ist von Leidenschaft, Innovationsfreude und Zutrauen in die Menschen, selbst kreativ zu werden und ihren Zielen näherzukommen. Die Bühne dafür ist ein Hotel, das aus dem Rahmen fällt, ganz im eigentlichen Sinne des Wortes: Es ist nicht angepasst, ist ungewöhnlich und anders als andere Häuser. Das sieht man ihm nicht von außen an. Das spürt man, sobald der erste Kontakt geknüpft ist. In einem jahrelangen Wandlungsprozess wurde das einstmals funktional-nüchterne Kongressho-

tel Schritt für Schritt auf den Kopf gestellt und zu einer kreativen und inspirierenden Tagungsdestination gemacht.

Das Team aus Eventmanagern, Marketing-Profis, Hotel-, Gastronomie- und Technikfachleuten nimmt mit Hingabe die Rolle des Gastgebers ein. Davon profitieren Trainer, Tagungsleiter und Tagungsgäste. Weil über die Jahre ein hochmotiviertes Team entstanden ist, das selbstbewusst und kompetent agiert, das mit Begeisterung neue Wege geht und passgenaue Ideen für Gäste entwickelt. Das Haus bietet einen ausgezeichneten technischen Support: Die IT steht Tagungskunden bereits vor der Veranstaltung zur Verfügung, um technische Voraussetzungen zu klären. Auch während der Veranstaltung ist immer eine Fachkraft vor Ort.



Neben klassischen Tagungsräumen erlebt man hier auch Geistesblitze unter Gewitterwolken, sitzt auf Surfbrettern und Fassmöbeln und verbringt den Feierabend mit den Füßen im Sand.



Zu dieser starken Kundenorientierung gesellt sich auch eine überzeugende Veranstaltungsinfrastruktur. Als Kongresshotel verfügt das Palatin über 16 Veranstaltungsräume und -säle jeder Größenordnung und stellt damit eine große Angebotsvielfalt unter Beweis. Die Räumlichkeiten mit ihrer kommunikationsfördernden Atmosphäre fallen aus dem Rahmen: Im Palatin bucht man Erlebnisse, keine Räume, das gehört zur Dramaturgie des Tagungserfolgs. Der Workshop-Raum „Denkwerkstatt“, von den Mitarbeitern entwickelt, mit interaktivem Multitouch-Bildschirm und mobilem Interieur im Industrielook, ist geradezu prädestiniert, neue Perspektiven zu entwickeln. Auch der Raum „Geistesblitz“ bricht mit tradierten Vorstellungen vom Tagen und bereitet mit spektakulären Licht- und Klangeffekten sowie einem höhenverstellbaren Tisch samt eingelassenem echtem Baum den Weg für neues Denken.

Der Gedanke des persönlichen Austauschs setzt sich auch in der ansprechend-angefallenen gestalteten „DenkBar“ fort, in der am Abend das Erlebte vertieft oder in geselliger Runde entspannt werden kann. Über allem steht der Anspruch, gemeinsam etwas zu bewegen – das ist Antrieb für die Mitarbeiter und Aufforderung an die Gäste zugleich. Dank seiner ausgefeilten Infrastruktur und seines durchdachten Hygienekonzepts kann das Hotel und Veranstaltungszentrum auch auf Anforderungen in Krisenzeiten wie dieser passgenau reagieren. Mit professioneller Tagungstechnik, hybriden Methoden und gelebter Flexibilität meistert das Palatin-Team auch schwierige Zeiten und ist ein verlässlicher Partner in der Krise. Hier sind Profis am Werk, die den Erfolg von Tagungserlebnissen garantieren.

Uta Müller

Das Palatin
IST, WAS DU DRAUS MACHST



BEST WESTERN PLUS PALATIN KONGRESSHOTEL

69168 Wiesloch
Ringstr. 17-19
Tel. +49 6222 582-600
Fax +49 6222 582-666
tagung@palatin.de
www.palatin.de



HOTEL

134 Zimmer, 16 Tagungsräume
Max. Tagungskapazität im größten Raum bei U-Form: 50 Personen,
Parlamentarisch: 636 Personen,
Reihenbestuhlung: 1.263 Personen



BESONDERS ERLEBENSWEIT

Mit Know-how und Herzblut:
von Menschen für Menschen
Hotel, Restaurant, Tagung, Kultur,
Veranstaltungsorganisation:
alles aus einer Hand



TRAINER-URTEIL

„Im Palatin finde ich für meine Seminare und Workshops ideale Rahmenbedingungen: Parkmöglichkeiten, professionelle Betreuung im Vorfeld und am Tag der Veranstaltung, topmoderne Medienausstattung und nicht zuletzt einzigartig gestaltete Seminarräume, die eine unvergleichliche, inspirierende Atmosphäre schaffen. Eine Top-Adresse, wenn es um Veranstaltungen und Lernen geht!“

Dr. Michael Ullmann,
Performance Consulting+Coaching



Raus aus dem Haderstrudel

Das Mimimi als Führungsinstrument

Es kann einem ganz schön auf den Wecker gehen, wenn andere im „Soll ich?“, „Kann ich?“, „Hätt ich nur!“ verharren. Wenn sie zögern, etwas x-mal hinterfragen oder sich regelrecht gegen etwas sperren. Für alle von uns, die trainieren oder führen, kann das äußerst frustrierend sein. Besonders, wenn Sie selbst so ganz anders ticken. Selbstbewusste Macher haben durchaus auch ihre Hadermomente – sie kennen das Mimimi natürlich genauso. Nur gehen sie anders damit um. Ob wir im Mimimi versacken, ist also eine Persönlichkeitssache. Und damit sind Sie in Ihrer führenden Rolle insbesondere gefragt, wenn

- Ihr Gegenüber total unsicher ist, sich an etwas nicht herantraut oder abblockt.
- jemand in Ihrem direkten Umfeld jammert, schimpft oder dauernd mit „Aber, aber, aber“ kontert.
- Kollegen / Mitarbeitende sich nonstop bei Ihnen rückversichern, Aufgaben oder Entscheidungen auf Sie abwälzen wollen.

„Stimmt da was nicht?“

Das Mimimi ist im Beruf immer präsent. Oft ist es unüberhörbar. Viel häufiger jedoch wirkt es innerlich. Erst recht, wo sich fast überall das Arbeiten im Home-Office etabliert hat. So effizient das mittlerweile vielerorts läuft: Das (Zwischen-)Menschliche leidet. Die Verbindung, die Sie live miteinander haben – das Sich-sehen-können, die Atmosphäre einfangen – klappt mit Videokonfe-

renzen nur unzureichend. Sobald Sie durchs Büro laufen oder einen Seminarraum betreten, spüren Sie, was los ist. Sitzen Sie jemandem gegenüber, sehen Sie ein Zögern, ein Missbilligen eher. Ich sage bewusst „eher“, denn es gibt Menschen, die nach außen so tun, als sei alles okay. Die sich niemals laut beklagen oder ihre Unsicherheit zeigen würden.

Umso wichtiger ist es, aufmerksam zu sein und einzuhaken. Auch dann, wenn Ihr Gegenüber das auf eine Weise tut, für die Sie kein Verständnis haben.

Sie können eine Menge dafür tun, dass Unsicherheiten gemanagt und eigenverantwortliches Handeln gesteigert werden!

„Wer fragt, führt“

... lautet eine verbreitete Kommunikationsregel. Entscheiden Sie sich dafür, die Sache direkt

Fotos: Oliver Laubinger



1

2

3

4

5



Die Top 5 Gründe für Mimimi

„Ich bin verunsichert, was zu tun ist: Die Aufgabenstellung ist nicht klar, das Selbstvertrauen in meine Fähigkeiten ist nicht genug.“

„Ich fühle mich nicht in der Lage, das zu tun/bin überfordert mit der Aufgabe oder der damit einhergehenden Verantwortung.“

„Ich möchte gesehen werden/brauche ein Signal, dass ich bzw. die Komplexität dieser Sache ernst genommen wird.“

„Ich bin genervt, dass etwas mir Steine in den Weg räumt (andere ziehen nicht mit, sind anstrengend, das Ziel oder andere Anweisungen verändern sich ständig, ...).“

„Etwas im persönlichen Leben zieht meine Aufmerksamkeit/Energie, bringt belastende Gefühle mit sich.“

anzusprechen, ist die beste erste Reaktion auf ein Mimimi das Fragen und Zuhören. Ihre Motivation dabei: Ehrliche Neugier, zu erfahren und zu verstehen, was los ist: Was stimmt für Ihr Gegenüber gerade nicht? Das ist extrem wichtig, denn die Motivation beeinflusst, was und wie Sie es sagen (inklusive nonverbaler Signale)! Merken Sie, dass Sie innerlich ungehalten sind oder keine Geduld aufbringen, dann beißen Sie sich lieber auf die Zunge, als nachzufragen.

Ehrliches inneres Interesse macht sich bezahlt. Sie werden so manches Mal überrascht sein, dass es um etwas ganz anderes geht, als Sie angenommen haben. Und Sie werden merken, dass Sie viel souveräner mit dem Mimimi umgehen können, das Sie vielleicht im ersten Impuls stört oder regelrecht nervt. Auch künftig.

Eine gute Möglichkeit, Mitarbeitende oder Seminarteilnehmer zum Reden zu bringen, ist das Nachfragen mit einer Sprechpause. Eine Technik, die sich dafür besonders gut eignet: Das Gefühl wiederholen, das Ihr Gegenüber anspricht, beziehungsweise das bei Ihnen ankommt, Blickkontakt halten, freundlich-erwartungsvoll schauen und schweigen. Halten Sie es aus, wenn nicht sofort eine Antwort kommt. Ihr Gegenüber wird das Schweigen füllen. Fragen Sie solange weiter nach, bis Sie konkrete Anhaltspunkte verstehen. Gerade, wenn Sie dazu neigen, direkt eine Lösung zu präsentieren oder Ihre eigene Sicht der Dinge dagegenzustellen, ist es wichtig, zunächst sozusagen die Beschaffenheit des Mimimi zu verstehen: Worum macht sich Ihr Gegenüber konkret Gedanken und wie fühlt er oder sie sich damit. Durch Ihr Einlassen auf diese Fragen erreichen Sie drei Dinge:

- **Sie zeigen, dass Sie Person und Anliegen ernst nehmen.** Das stärkt das Vertrauen in Sie und fördert eine offene Kommunikation.
- **Sie legitimieren Gefühle und Gedanken.** Das ist die Grundlage für effizientes Selbstmanagement, denn es regt an, näher hinzusehen – unabhängig davon, ob mir gefällt, was ich fühle und denke.
- **Sie tragen durch gezielte Fragen bei, Klarheit zu schaffen.** Unsicherheit führt zu Tunnelblick und Sackgassen. Gute Führungskräfte helfen beim Navigieren, ohne sich ans Steuer zu drängen. >>

Das schafft wahre Weiterentwicklung: Abgesehen vom aktuellen Gespräch und Problem demonstrieren Sie dadurch, wie die Person sich selbst managen und durch solche Situationen coachen kann. Üblicherweise landet man nämlich im Mimimi-Strudel: Unsicherheit oder Ärger führen zu Wenn-dann-Ketten, die um sich selbst kreisen und außer einem Reinsteigern passiert nichts.



MIMIMI-MOMENTE SIND NORMAL! ENTSCHEIDEND IST, NICHT IM HADERSTRUDEL ZU LANDEN.

Genau das ist Führung: Die Menschen, für die Sie verantwortlich sind, in die Lage zu versetzen, sich zu sortieren. Liegt konkreter auf dem Tisch, welche Unsicherheitsfaktoren es gibt und was der Grund fürs Hadern ist, öffnen Sie damit meist bereits die Denk-Bandbreite Ihres Gegenübers, sodass nun fast immer eigene Ideen oder Lösungsvorschläge kommen. Helfen Sie an dieser Stelle weiter mit, indem Sie die Brücke zum Tun öffnen: Welche Handlungsoptionen hätte Ihr Gegenüber jetzt?

Wichtig: Es geht um Optionen! Um das gemeinsame Überlegen, was der Mitarbeitende tun könnte. Es geht noch nicht darum, was tatsäch-



lich zu tun ist, und vor allen Dingen geht es nicht um vorschnelle Lösungen. Ziel ist, sich weiter vom Mimimi-Strudel zu entfernen und die Aufmerksamkeit darauf zu lenken, was alles prinzipiell möglich wäre.

Selbstverantwortung steigern

Unabhängig von konkreten Mimimi-Momenten, ist es im Führungs- und Weiterentwicklungs-Alltag wichtig, Eigenverantwortung zu fördern. Das Schöne ist, dass es einige ganz wunderbare Angewohnheiten gibt, die Sie etablieren können. Davon profitieren nicht nur „Ihre Leute“, sondern auch Sie selbst.

DIE AUTORIN: **Gitte Härter** blickt auf zwei Jahrzehnte als Coach und Trainerin zurück. Davor war sie Führungskraft in einem internationalen Medienkonzern. Sie schreibt Bücher, vor allem zu Persönlichkeit und Miteinander. Downloads zum Buch „Schluss mit Mimimi“ sowie weiterführende Tipps auf www.gitte-haerter.de



1. Gutes Verhalten wahrnehmen

Gewöhnen Sie sich daran, gutes Verhalten – an sich und bei anderen – wahrzunehmen und konkret auszusprechen. Kein dahingesagtes Lob, nur um zu loben. Sondern es geht wirklich darum, das Rampenlicht bewusst auf die kleinen guten Verhaltensweisen zu lenken, die im Alltag oft untergehen oder in undifferenziertem Pauschallob verpuffen.

Die Message, die Sie damit senden und etablieren: Ich nehme dich wahr, ich schätze das Verhalten. Vor allem fördert es das kleinteiligere Wahrnehmen und Wertschätzen positiver Fähigkeiten und Verhaltensweisen, die oft als „selbstverständlich“ oder nicht der Rede wert abgetan werden.

2. Zugeben, wenn Sie unsicher sind

Niemand weiß und kann alles. Selbst wenn eine Person bestens qualifiziert für etwas ist und genau weiß, was zu tun ist, kann sich dennoch Unsicherheit melden. Steht man nun unter dem Druck, das zu verbergen, werden andere Gründe vorgegeben – es wird gezögert oder versucht, alles mehrfach abzusichern. Geht jetzt etwas schief, folgen Defensive und Fingerzeigen. Eine ohnehin unsichere Person wird es zudem als Bestätigung werten, dass sie der Sache nicht gewachsen war, was zu noch mehr Unsicherheit führt.

Als Personalverantwortliche ist es daher umso wichtiger, eigene Unsicherheiten auszusprechen: „Das weiß ich jetzt gar nicht!“, „Ich meine, es ist soundso, allerdings bin ich mir da gar nicht so sicher, lassen Sie uns lieber noch mal nachfragen.“, „Ich tendiere dazu, xy zu entscheiden, allerdings befürchte ich, es könnte z passieren.“

Die Message: Unsicher zu sein, ist ganz normal. Es ist ein wertvolles Signal. Wer qualitativ hinsieht, der erkennt, woher Unsicherheiten rühren, und lernt, sie zu bewerten. Nach Überprüfung lösen sie sich entweder in Luft auf oder ich kann Maßnahmen einleiten, die offene Fragen klären oder Unterstützung geben.

3. Sich entschuldigen können

Im Leben passieren kleine Schnitzer und große Fehler. Das lässt sich nicht verhindern. Die Fähigkeit, sich entschuldigen zu können, löst nicht nur situativ Probleme, sondern sie beinhaltet auch:

- **Eigenverantwortung übernehmen.** Ich selbst oder „die Firma“, für die ich auftrete, hat etwas getan, das zu einem Problem geführt hat.
- **Sich in andere hineinversetzen können.** Vor einer Entschuldigung steht immer die innere Evaluation – was ist geschehen, wie sieht die Sache aus Sicht des Gegenübers aus?
- **Sicherheit gewinnen:** Je mehr ich in der Lage bin, mich zu entschuldigen, desto sicherer werde ich in meinem Alltag und mit meinen Entscheidungen.

Ehrlich gemeinte, konkrete Entschuldigungen zeigen Größe. Mitarbeitende respektieren Sie dafür noch mehr und erleben, dass es sogar äußerst souverän ist, sich zu entschuldigen. Das ermutigt, es Ihnen gleich zu tun.

Die Message: „Own it“ – Jedes Handeln (oder Nichthandeln) ist eine Entscheidung. Wer die Verantwortung bei sich behält, wird gründlicher entscheiden und sich bei Fehlern lösungsorientierter verhalten.

Das höchste Ziel, das Personalverantwortliche erreichen können, ist es, Zuversicht und Selbstbestimmtheit in anderen zu wecken. Das Bewusstsein dafür, zu sich zu stehen, Verantwortung zu übernehmen... und dass „Shit“ mitunter eben „happens“.

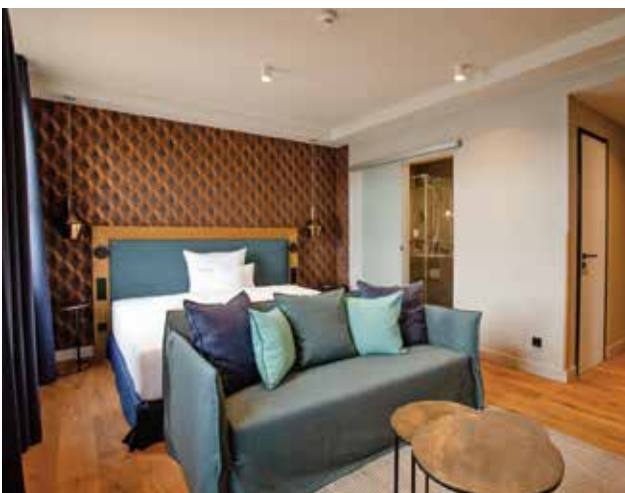
Zum Weiterlesen



Gitte Härter
30 MINUTEN.
SCHLUSS MIT MIMIMI
96 Seiten, kartoniert
ISBN 978-3-96739-119-0
€ 9,90 (D) | € 10,20 (A)
GABAL Verlag 2022



Wo Tagen



Raus aus der Stadt und hinein in die Natur, das steht bei Tagungsplanern mittlerweile ganz oben auf der Wunschliste. Nur 30 Kilometer südlich von Frankfurt, zwischen Aschaffenburg und Miltenberg, ist das Seehotel Niedernberg der perfekte Ort für erfolgreiches, naturnahes Tagen: Die architektonische Idylle, die sich wie ein kleines Dorf mit unterschiedlichen Erlebnisarten malerisch um die Ufer eines Sees gruppiert, ermöglicht Tagungsgästen, alle Freiheiten zu genießen und zugleich „face to face“ in einem geschützten Rahmen zusammen zu kommen – im charmanten „Dorf am See“. Hier wird er noch gelebt, der sympathische Charakter einer Dorfge-

zum Erlebnis wird



Der See prägt das Seehotel Niedernberg. Um ihn herum ist das Hotel als fränkisches Dorf angelegt. Gleichzeitig bietet das Gewässer viele ergänzende Tagungs- und Eventmöglichkeiten.

meinschaft. Das Team nennt sich „Dorfbewohner“ und ist immer engagiert und mit viel Herzblut dabei, tauscht sich mit den Gästen aus und sorgt dafür, dass Veranstaltungen wunschgemäß ablaufen – kurzum: Hier werden einzigartige Momente geschaffen. Man spürt schnell: Das ist ein ganz besonderer Tagungsort, der abseits von Großstadt-Hektik Seele und Verstand beflügelt. Ein Ort, an dem jeder so sein kann, wie er ist. Zu dieser entspannten Haltung passen ganz wunderbar die Räumlichkeiten mit ihrem besonderen Flair. Auf dem 56.000 Quadratmeter großen, wunderschön angelegten Areal befinden sich elf Tagungsräume, die durch ihren eigenen

Charakter zu wahren Erlebnisorten werden. Mittelpunkt des Dorfes ist dabei das Tagungszentrum am Dorfplatz – mit offener Architektur, warmen Hölzern und Farben ein inspirierender Ort der Kommunikation. Fantastische Ausblicke in die Natur gehören hier ebenso zum Konzept wie moderne Tagungstechnik und eine äußerst kreative Pausenverpflegung. Einzelne Erlebnis-Tagungshäuser öffnen durch ihr besonderes Ambiente ganz neue Horizonte: Allen voran der klimatisierte Tagungs- und Eventraum „Finca“ auf der Insel am See, der mit viel Holz und südländischem MEERfeeling lässiges Tagen und Feiern möglich macht und die Energiespei- ➤

DAS DORF AM SEE ...



SEEHOTEL NIEDERBERG

Das Dorf am See

63843 Niedernberg
Leerweg

Tel. +49 6028 999-0

Fax +49 6028 999-2222

mail@seehotel-niedernberg.de

www.seehotel-niedernberg.de



HOTEL

107 Zimmer, 11 Tagungsräume,
Max. Tagungskapazität im größten
Raum bei U-Form: 35 Personen
Parlamentarisch: 100 Personen
Reihenbestuhlung: 150 Personen



BESONDERS ERLEBENSWERT

Lässig tagen zu Füßen des „Es Vedra“
in der Finca auf der Insel
Großzügiger Wellnessbereich
und Insel mit Beach-Club
Kreative Vitalküche unter dem
Motto „menschengerechte Ernährung“
als kulinarisches Erlebnis



TRAINER-URTEIL

„Ein Traumort, um wirkungsvoll zu tagen! Ein See direkt vor dem Hotel, tolle Tagungsräume, herzliche Gastfreundschaft und sehr leckeres Essen – ich bin begeistert von diesem Tagungsort.“

Stefan Mayer

Moderator.Sprecher.BusinessCoach
www.mayerstefan.de





Egal ob klassisches Seminar, Teamevent auf dem See oder lässiges Tagen im Eventraum „Finca“ mit MEERfeeling – es findet sich der passende „Lernraum“!

cher im Nu wieder füllt. Ebenso erfolgreich lässt es sich im rustikalen Blockhaus mit Blick über den See arbeiten, im kleinen Bootshaus oder dem Klausurgebäude mit drei Etagen. Die zeitgemäße technische Ausstattung unterstützt dabei alle Lern- und Eventformate vor Ort, ermöglicht aber genauso mühelos eine hybride digitale Kommunikation, indem externe Teilnehmer weltweit zugeschaltet werden können. Der See ist dabei steter Dreh- und Angelpunkt – als faszinierende Kulisse genauso wie als Ort, an dem gemeinsame Erlebnisse verbinden und vielen Veranstaltungen erst zum wahren Erfolg verhelfen. Ob beim sportlichen See-Rafting, dem konzentrationsfördernden Biathlon-Wettkampf oder einer lockeren Curling-Runde auf der Event-Wiese, um nach dem Arbeiten mal abzuschalten.



Auch das kulinarische Erlebnis ist Teil des Konzepts, Tagungsgästen unvergessliche Momente zu bieten. Unter dem Motto „menschengerechte Ernährung“ verzichtet die Dorfküche weitestgehend auf Zusatzstoffe, künstliche Aromen, Zucker und moderne Getreidesorten und zaubert gerne auch aus regionalen und saisonalen Produkten eine kreative, leckere Vitalküche, die den Menschen und seine Leistungsfähigkeit im Fokus hat. Die kulinarischen Köstlichkeiten werden à la carte im Restaurant „ELIES“ mit spektakulärem Blick über das Wasser serviert oder in der Orangerie aus der Live-Dorfküche – natürlich stets begleitet vom überaus herzlichen Service der Dorfbewohner. Ein Aufenthalt im Dorf am See hat deshalb immer auch einen hohen Erholungswert, so wie ein Urlaubsaufenthalt bei Freunden. *Uta Müller*

Unvergessliche Momente und ein südländisches MEERfeeling. Mit Kompetenz und Engagement schaffen wir für Sie zahllose Momente, die Ihre Trainingserwartungen übertreffen. Hier werden Tagungswünsche wahr – oft spontan und immer mit dem Ziel, Ihren Kopf frei zu bekommen für Neues. Der glänzende See verstärkt das Gefühl, richtig angekommen zu sein. Als Seele des Dorfes spendet er gleichzeitig Ruhe, ermöglicht aber auch vielfältige Programme zu Wasser und Land. Immer präsent sind die Dorfbewohner, wie sich die herzlichen Mitarbeiter nennen. Hier herrscht ein ehrliches Miteinander, hier darf jeder so sein, wie er ist – authentisch und leger. Diesen lebendigen Charakter der Dorfgemeinschaft erleben Sie als Tagungsgast bei uns von der ersten Minute an. *Vanessa Flath, stellv. Direktorin*



Personalmesse München

25.-26. Oktober 2023

Fachmesse für



Recruiting



Personal-
management



Personal-
entwicklung



www.personal-world.de





Ob Klausur, Konferenz oder Kreativ-Workshop – Tagungsplaner finden in einem der 32 Räume unterschiedlicher Größe, Konzeption und Atmosphäre den passgenauen Rahmen für ihre individuelle Veranstaltung.



„Für uns steht an erster Stelle, ein fairer und loyaler Arbeitgeber zu sein, der jederzeit hinter seinen Mitarbeitern steht und für jede Lebenssituation eine Lösung findet. Nicht ohne Grund befinden sich in unserer Schlossfamilie viele Mitarbeiter, die bereits seit mehreren Generationen bei uns sind oder nach einer kleinen Auszeit wieder zu uns zurückkommen.“





Campus mit beeindruckender Gestaltungsvielfalt

Wenn Großzügigkeit, Geschichte, nachhaltig betriebene Ressourcenverwaltung und perfekt organisierte und abgestimmte Tagungsbedingungen aufeinandertreffen und zudem die Erreichbarkeit per Auto oder Flugzeug passgenau die Intentionen von Veranstaltern trifft, dann kann mit Fug und Recht von Einzigartigkeit und Perfektion gesprochen werden. Schloss Hohenkammer punktet mit all dem und präsentiert sich - seit Jahren - erfolgreich als moderner Campus im historischen Gewand. Zudem verfügt es über ansehnliche Reputationen, weil sich die Arbeit der Servicemannschaft in die Vorgaben

der Erfolgsplanung von Veranstaltern einfügt und unterstützend sowie assistierend Prozesse begleitet. Signifikant ist die Referentenorientierung: 15 Zimmer mit spezieller Ausstattung stehen für Seminar- und Veranstaltungsleiter zur Verfügung und gewährleisten flexible Vor- und Nachbereitungsarbeiten.

Die ursprünglich aus dem 15. Jahrhundert stammende Anlage zieht Gäste unmittelbar in ihren Bann. Das mag in erster Linie an der besonderen Architektur des Ensemble liegen: Typisch Oberbayerisches ist mit Beeindruckend-Modernem konfrontiert, Gebäude stehen in deutlichem >>

Schloss Hohenkammer



SCHLOSS HOHENKAMMER

85411 Hohenkammer
Schlossstraße 18-25
Tel. +49 8137 934-0
anfrage@schlosshoenkammer.de
www.schlosshoenkammer.de



HOTEL

168 Zimmer, 32 Veranstaltungsräume
Max. Tagungskapazität im größten
Raum bei U-Form: 50 Personen
Parlamentarisch: 130 Personen
Reihenbestuhlung: 180 Personen



BESONDERS ERLEBENSWEHT

Ein nachhaltiger Lernort mit
eigener Land- und Forstwirtschaft
32 Veranstaltungs- und verschie-
denste Eventräume zur Auswahl
Auf digitale und hybride
Veranstaltungen spezialisiert



TRAINER-URTEIL

„Seit Jahren schätzen wir die
professionelle Zusammenarbeit mit
dem Schloss Hohenkammer.
Besonders wertvoll für uns ist hierbei
das flexible Miteinander bei unseren
Intensivseminaren!“

Jörg Löhr, Management- und
Persönlichkeitstrainer



Luxusgut Natur: Eine einladende Parklandschaft, das „Alte Försterhaus“ an der still fließenden Glonn und die frischen Bio-Produkte vom hauseigenen Gut Eichethof sorgen für einen rundum gelungenen, weil natürlich-nachhaltig erlebten und deshalb beständig nachwirkenden Aufenthalt.



Kontrast zueinander, um sich schlussendlich zu einem harmonischen Ganzen zu vereinen. Diese Anmutung findet ihre Entsprechung in den Arbeitsbedingungen. 32 Räume unterschiedlicher Größe und Atmosphäre bieten das Schloss und die Nebengebäude – Veranstalter wählen, zielabhängig, den passgenauen Rahmen – für Kamingespräche mit historischer Anmutung ebenso wie für Konferenzen in zeitlos-klassischem Raumdesign. Alternativ ist die Großzügigkeit des Gutshofsaales nutzbar. Auch die Bedürfnisse von Kreativarbeitern finden sich berücksichtigt: In der autark organisierten „Werkstatt für Neues“, alternativ im Alten Försterhaus an der still fließenden Glonn.

Garantiert ist: Tagungsgästen vermittelt sich die Faszination des Campus unmittelbar. Auch deshalb, weil öffentliche Räume in komplexe Veranstaltungsszenarien einbezogen werden können: die Parklandschaft mit ihrem üppigen Grün, der raumgreifende Innenhof, der für Präsentationen vor der historischen Kulisse so wunderbar geeignet ist, die Eventhalle, die auch für die Entwicklung gruppendynamischer Prozesse – wetterunabhängig – nutzbar ist sowie die zahlreichen naturnahen Freizeitmöglichkeiten in der Umgebung.

Gastronomische Höchstleistungen offeriert Florian Vogel im „Camers Schlossrestaurant“: Optisch hinreißend präsentiert, verführt er mit seinem Team zu einzigartigen Geschmacksvergnügen in der Kulisse des Wasserschlosses. Für Veranstalter, die die „bayerische Gastronomie-Karte“ spielen wollen, steht eine Eventlocation im Stil eines alten bayerischen Wirtshauses zur Verfügung – für zünftige Abende, bei denen der informelle Gedankenaustausch im Mittelpunkt steht. Zur modernen und zeitgemäßen Seite von Hohenkammer gehört, dass „Nachhaltigkeit“ als hohes Gut große Wertschätzung erfährt: die größtenteils biologisch arbeitende Küche verarbeitet hauptsächlich ökologisch erzeugte Produkte. Zum überwiegenden Teil liefert diese der zum Hotel gehörende Eichethof, ein historischer landwirtschaftlicher Betrieb, dessen „Nachhaltigkeitserfahrungen“ relevanter denn je sind und der für das Schloss und seine Bewohner der wichtigste Nahrungs- und Energielieferant ist.

Schloss Hohenkammer ist eine Empfehlung für Veranstalter, denen ein ganzheitlicher Tagungsansatz wichtig ist, die auf die Kraft von Geschichte bauen und denen die Entwicklung und Praktizierung des Nachhaltigkeitsgedankens am Herzen liegt.

Thomas Kühn

Wir vermieten nicht nur Räume. Bei uns auf Schloss Hohenkammer geht es nicht nur darum unseren Gästen und Kunden Räume zu vermieten oder Essen zu servieren. Durch unsere Fokussierung auf den Tagungsmarkt sehen wir es als unsere Aufgabe, die individuellen Ziele einer Veranstaltung sicherzustellen und den Referenten zu unterstützen. Das gelingt uns durch unsere langjährige Erfahrung, ein vielfältiges Raumangebot, alle technischen Möglichkeiten, zugeschnittene Tagungsverpflegung, viele Möglichkeiten zum Netzwerken und natürlich vor allem durch die Kollegen in allen Bereichen, für die das Gelingen jedes Seminars an erster Stelle steht. **Martin Kirsch, Geschäftsführer**





Nachhaltigkeit ist die Lösung

Lust auf einen Natur-Bummel zur Seminarpause? In Mintrops Land Hotel ist das schon fast unausweichlich: Gleich vor der Tür vernimmt das Ohr Blätterrauschen und Vogelzwitschern, erblickt das Auge Ländlichkeit für Landschaftsmaler. Deshalb kommen Gäste hierher, die sich vorübergehend „ausklinken“ wollen, sei es um gedankliches Neuland in Konzepte zu schmieden oder um einfach eine sichere Konzentrationschance zu nutzen. Das Hotel hat sich in einer grünen Lunge des Ruhrgebietes angesiedelt, auf einer weitblickspendenden Anhöhe. Ursprünglich aus

einem Bauernhof hervorgegangen, ist es heute noch nahtlos mit einem hoteleigenen Bioland-Betrieb verbunden – mitsamt Gemüse-, Kräuter- und Blumengarten sowie weiteren Ländereien. Umschlossen von dieser weitläufigen Gartenlandschaft wurde 2019 der Seminar-Pavillon „Pipapo“ (650 m²) eingeweiht. In ihm finden Kommunikations- und Lernaktivitäten ein eigenes Reich in großzügig geschnittenen High-Tech-Räumlichkeiten, die auch modernste Audio- und Videotechnik für hybrides Tagen integrieren. Eine besondere Note zur Arbeitsatmosphäre tragen eigens >>

Indoor und Outdoor gehen in Mintrops Land Hotel eine entspannte Symbiose ein. Ein Intermezzo im Garten ist immer nur eine Frage weniger Schritte.

Der natürliche Ort für Begegnungen von Mensch zu Mensch. Wer davon fasziniert ist, dass uns die Natur beim Finden von Lösungen zu unseren Fragen unterstützen kann, der ist bei uns genau am richtigen Ort. Mitten in einer grünen Lunge des Ruhrgebiets werden unsere Gäste zu neuen Fragen und dem Finden eigener Antworten angeregt. Dazu tragen wir mit einem modernen Lernumfeld und exzellenter Veranstaltungskoordination bei. Aber auch durch die Einbindung unseres weitläufigen Naturareals mit biozertifiziertem Kräuter- und Gemüsegarten in den Tagungsablauf. Wenn sich Menschen bei uns begegnen, finden sie hier „natürliche“ Lösungen.

Moritz Mintrop, Geschäftsführer



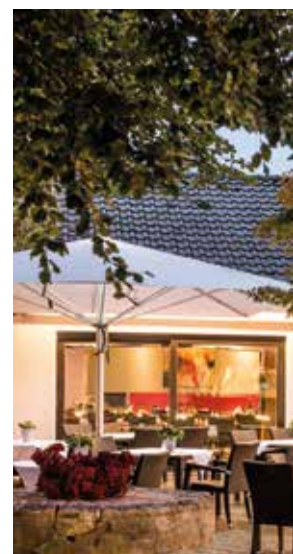


gestaltete Wandfrieze des Künstlers Martin Müller bei: Die auf Basis historischer Fotografien entstandenen Bildkompositionen geben eine lebendige Erzählung von der Geschichte und Identität des Ruhrgebietes – und nicht zuletzt auch von der Vita der Hoteliersfamilie Mintrop, die nachweislich seit 1.000 Jahren vor Ort heimisch ist.

Sechs Meter hohe Fensterfronten sorgen dafür, dass die Farben des Gartens in den Tagungsräumen nicht außen vor bleiben. Überall besteht die Möglichkeit, angebundene Terrassen zu nutzen, so dass je nach Wetter und Neigung eingestreute Umgebungswechsel hin zu attraktiven Arbeits- und Pausenplätzen im Freien machbar sind – ein Übungsparcours zum Erlernen gruppendynamischer Kompetenzen ist ebenso ein Teil davon. Auf diese Weise ist die Natur immer eingebunden und wird quasi zum beflügelnden „Resonanzboden“, um die gewohnte Betriebsamkeit des Alltags abzuschütteln und mentalen Schwung zu holen für anstehende Denk- und Gesprächsprozesse. In diesem Sinne hat Familie Mintrop ein Hotel-Refugium für „natürliche“ Begegnungen von Mensch zu Mensch geschaffen.

Dazu gehört im Übrigen auch die eigene Offenheit, mit Gästen in einen Austausch über die hier praktizierte Wirtschaftsweise nach umwelt- und

Traumhafte Gartenlage und perfekt ausgestattete Seminarräume – auch im neu eröffneten Tagungspavillon „PiPaPo“, der mit 6 Meter hohen bodenebenen Fensterflächen einen herrlichen Blick ins Grüne gewährt.





MINTROPS LAND HOTEL
BURGALTENDORF

45289 Essen
Schwarzensteinweg 81
Tel. +49 201 57171-0
Fax +49 201 57171-47
info@land.mm-hotels.de
www.mintrops-landhotel.de



HOTEL

53 Zimmer, 10 Tagungsräume
Max. Tagungskapazität im größten
Raum bei U-Form: 60 Personen
Parlamentarisch: 80 Personen
Reihenbestuhlung: 200 Personen



BESONDERS
ERLEBENSWEIT

Besonders nachhaltiges
Gesamtkonzept des Hauses
Große Gartenanlage in den Seminar-
ablauf vielfältig integrierbar
Kreatives Klausurdomizil
mitten im Ruhrpott



TRAINER-URTEIL

„In den zahlreichen Feedbacks zu meinen Seminaren loben meine Teilnehmer immer wieder die individuelle Betreuung, das kreative Lernambiente und die hervorragende Gastronomie. Als Trainer weiß ich es zu schätzen, dass spontan auf meine Sonderwünsche eingegangen wird. Die Zusammenarbeit mit dem M-Team ist professionell und herzlich.“

Lutz Meier
www.lutzmeier.de



„In den Mintrop Hotels arbeiten und leben wir nach unserem Motto „Begegnung von Mensch zu Mensch“. Das bedeutet, dass wir alle, egal, wer welche Verantwortung innehat, und egal, ob wir untereinander mit Kollegen oder mit einem Gast sprechen, uns auf Augenhöhe bewegen. Dafür schaffen wir ein Umfeld, das geprägt ist von gegenseitigem Respekt, Wertschätzung, Gesundheit und wirtschaftlichem Erfolg für alle Beteiligten.“



gesellschaftsverträglichen Grundsätzen zu kommen. Auf diesem Gebiet gehört das Hotel zu den Vorreitern, wie beispielsweise die Auszeichnung mit dem „Effizienzpreis NRW“ zeigt. Eine Tagung in Mintrops Landhotel ist insofern prädestiniert

für alle, die sich gerne von einem nachhaltigen und ressourceneffizienten Gesamtkonzept inspirieren lassen, um eigene Herausforderungen anzunehmen.

Im Restaurant kommt entsprechend dieser Leitlinien ein wunderbar „sinnliches“ und gesundes Essen aus biozertifizierten Kulinarien auf den Tisch, die ganz nebenbei geistig aufnahmebereit halten. Hotelgäste sind übrigens eingeladen, die nach herrlichen Aromen duftenden Gewächshäuser, aus denen die servierten Gemüse stammen, zu besichtigen. Natürlich darf man bei dieser Gelegenheit die knackigfrischen Anbauprodukte auch selbst pflücken und probieren – und sich beispielsweise die Zucchini aussuchen, die abends zubereitet werden soll. *Norbert Völkner*



Quality time fürs Lernen

Der Wert von Personalmessen für die Weiterbildungsbranche



Lernen passiert jederzeit und überall. Denn, das sollten wir uns immer wieder klar machen, Lernen findet im Leben statt. Und solange wir leben, lernen wir auch. Irgendwie, manchmal geplant und bewusst, manchmal unbewusst, manchmal plötzlich und überraschend. Ein bewusstes, aktiv geplantes Lernen nehmen wir in dazu gehörigen Räumen meist besser und besonders intensiv wahr. Wenn wir zur Schule, zum Training, an die Universität gehen oder ein Seminar, einen Kurs besuchen. Wenn wir die Lehre, den Lehrgang, ein Studium, eine Weiterbildung oder einen Kurs mit einem Abschluss oder einem Zertifikat absolvieren, dann fühlt sich das richtig gut an. So lernen und bilden wir uns bewusst weiter, mit einem klaren Anfang und einem klaren Ende. Und das ist auch gut so.



Zusätzlich sollten wir uns alltäglich bewusst machen, dass Leben Lernen heißt, und zwar jeden Tag, im Alltag, also alle Tage. Ein gewöhnlicher Tag also, ganz bewusst gestaltet, hat unglaublich viele Möglichkeiten zum Neulernen oder zum Wiedererlernen. Dazu braucht es allerdings eine Haltung. Weniger von „ich weiß schon alles und ich kann das schon“. Weniger von „ich bin fertig, ich habe ausgelernt, ich bin Experte, ich muss nichts mehr lernen“ und mehr von „was weiß ich noch nicht? Was kann ich heute lernen, was ich gestern noch nicht wusste? Was gibt es heute

Auf vielen Vortragsbühnen werden die Erkenntnisse von renommierten Branchen-Experten nicht nur präsentiert, sondern auch unter Einbeziehung des Publikums diskutiert.



für Möglichkeiten, etwas neu oder auch wieder zu entdecken? Welche neuen Erfahrungen kann ich machen?“ Oder auch, ganz revolutionär, „was darf ich verlernen, welches Wissen ist veraltet, überholt und darf von neuen Erkenntnissen abgelöst werden?“

Mit offenen Fragen, einer aktiven Lernhaltung und mit Neugier in einen gewöhnlichen Tag gestartet, sind die Lernmöglichkeiten vielfältig und nur die Zeit ist der limitierende Faktor. Die Zeit des Tages, die Wochenzeit und letztendlich die Lebenszeit will gut verteilt werden.

Trotz der unzähligen vielen, alltäglichen Möglichkeiten des Nebenbei-Lernens sollten wir uns auch bewusst Zeit für die persönliche Weiterbildung nehmen. Gerade als Trainer oder auch als Personalentwickler bewusst überlegen, wo kann ich

mich eigentlich weiterbilden? Woher bekomme ich persönlich meine Inspirationen und einen Austausch auf Augenhöhe? Wo kann ich mein Wissen und meine Fähigkeiten präsentieren und andere damit inspirieren und profitieren lassen?

Meeting Point für Weiterbildungsinteressierte

Ich persönlich gehe schon seit vielen Jahren auf renommierte Personalmessen, beispielsweise auf die ExpoEvents der Zukunft Personal. Es gibt wenig Besseres, als sich dort zu den wichtigen Themen und Trends zu informieren und sich inspirieren zu lassen. Als Impulsgeber für die Zukunft des Arbeitens zeigen dort die wichtigsten Unternehmen der Branche ihre innovativen Produktlösungen in den Themenbe- >>



Zum Weiterlernen:

#ZPEurope
12.-14. September 2023, Köln

#OEB
22.-24. November 2023, Berlin

#ZPSued
05.-06. März 2024, Stuttgart

#ZPNord
23.-24. April 2024, Hamburg

Alle Infos unter
www.zukunft-personal.de

Bei Culinary Talks verschmelzen Kochshow und Impulsvortrag zu einem genusvollen HR-Event; Workshop Areas und Learning Cafés laden zum interaktiven Lernen und zum Dialog mit HR-Experten ein.

reichen Recruiting & Attraction, Operations & Services, Learning & Development sowie Corporate Health. Das umfangreiche Rahmenprogramm hat den Charakter einer Konferenz, bei der hochkarätige Experten ihr Spezialwissen kostenfrei teilen. Deshalb mein Tipp: nehmen Sie sich unbedingt Zeit für den Besuch einer renommierten Personalmesse. Ob nun in Hamburg, in Stuttgart, in Köln oder in Berlin – was für Sie passt und wie genau Sie diese Zeit verwenden, entscheiden Sie selbst. Ob Sie einfach nur durch die Gänge schlendern und sich neueste Trends und das Angebot der Aussteller ansehen möchten, ob Sie sich Vorträge anhören, an Paneldiskussionen oder Workshops

teilnehmen und sich mit anderen Personalentwicklern austauschen möchten – oder ob Sie gar selbst einen Impulsvortrag halten und Ihr Wissen und Ihre Erfahrungen weitergeben möchten, das bleibt Ihnen überlassen.

In welcher Rolle auch immer Sie eine Personalmesse besuchen, Sie werden am Ende des Tages bereichert nach Hause gehen. Bereichert an Wissen, an Begegnungen, bereichert durch den Austausch mit interessanten Menschen. Und wenn so ein Treffen ganz besonders gut läuft, dann werden Sie sogar gemeinsam kreativ und gestalten etwas neu – Stichwort Co-Creation. Das sind dann die ganz besonderen, nicht alltäglichen Momente. Dann macht das Lernen richtig Freude und beflügelt. Am Ende so eines Tages ist man glücklich, dankbar und zufrieden. In den aktuellen Zeiten, ob wir sie nun „Post-Corona“, in der Transformation, im Changeprozess nennen, welche Worte Sie auch immer präferieren, hat sich bereits vieles gewandelt und ist in den digitalen Raum verschoben worden. Aber das wird bleiben: Menschen treffen gerne andere Menschen, ganz



Folgende Formate werden auf den Zukunft Personal ExpoEvents angeboten:

Culinary Talks – Kochen verbindet. Warum also nicht auf den Bühnen der ZP ExpoEvents? Show-Köche laden renommierte Experten zum Gespräch und gemeinsamen Kochen ein, welche in Impulsvorträgen ein Thema ihrer Wahl vorstellen können. Nach 30 Minuten geht es über zum informellen Teil des Formats – die Gesprächspartner übernehmen die Gastgeberrolle und mischen sich unter das Publikum, welches nun das zuvor zubereitete Gericht zum Probieren erhält.

Kamingespräche mit klugen Köpfen: Am Feuer, auch in digitaler Form, konnte man schon immer in kleiner Runde Geschichten erzählen und diese dann weitertragen. Im intimen Rahmen und kleiner Runde tauschen sich die Experten mit interessierten Besuchern über Herausforderungen, Tipps und Tricks und ihren Werdegang aus. Die Hörer haben anschließend die Gelegenheit zum Austausch und Diskussion mit der Moderation und den Speakern. Gespräche mit Ausstellern – diese bieten jede Menge Möglichkeiten zum Lernen und Weiterbilden. Mit dabei sind die Big Player, aber auch KMU und Newbies am Markt. Eins ist sicher: zu allen relevanten Bereichen rund um HR findet sich auf den Events eine Lösung. Einige Aussteller laden ein, Produkte und Services direkt vor Ort zu testen – Hands-On.

Networking an der Business-Bar: Die ideale Gelegenheit für den informellen Austausch unter Experten auf den Zukunft Personal ExpoEvents. Besucher haben hier die Gelegenheit, aktiv Kontakte zu knüpfen, sich auszutauschen und Networking zu betreiben. Treffen Sie die Experten und Pioniere der Branche.

Workshop Areas und Learning Cafés laden zum aktiven Lernen ein. Experten aus der HR-Praxis vermitteln hier ihre Themen und Innovationen im interaktiven Doing. Der Rahmen dieser Formate ist kleiner gehalten, sodass ein Austausch der Teilnehmer sichergestellt werden kann. Die Themen sind vielfältig ausgewählt: Tipps und Tricks für eine Arbeitgeberidentität, Identifizierung der eigenen Unconscious Bias oder Tech-Skills für Recruiter.

Stages: Auf den Vortragsbühnen werden die Erkenntnisse von renommierten und bekannten Branchen-Experten vorgetragen und kontrovers diskutiert. Ob in Einzelvorträgen oder Paneldiskussionen werden die aktuellen Themen der Welt der Arbeit behandelt. Interessierte Besucher können sich hier entspannt zurücklehnen und dabei Wissen pur mitnehmen. Die Learning und Development Bühne ist dabei der Hot Spot für alle Trainer und Weiterbildungsinteressierte und sollte auf jeder Agenda stehen.

persönlich zum Austausch, zum Lernen, zum Kennenlernen, zur Inspiration. Deshalb nutzen Sie den Begegnungsraum von Personalmessen als Meeting Point für Weiterbildungsinteressierte, für Ihre persönlichen Begegnungen, für Gespräche mit Kollegen und mit Koryphäen aus Ihrem Fachgebiet.

Lernen braucht Zufall

Vielleicht treffen ja auch wir uns auf einem der ZP ExpoEvents? Ich selbst bin in unterschiedlicher Mission mit dabei: zum Moderieren, zum Arbeiten, zum Lernen, zum Vortragen und zum

Menschen treffen. Ich lasse mich immer wieder gerne überraschen, was dort zufällig passiert.

Das bringt mich zu meinem letzten Tipp: Geben Sie dem Zufall Zeit und Raum! Denn der Zufall ist oft entscheidend. Planen Sie Ihren Messebesuch, aber verplanen Sie nicht alle Zeit mit Vorträgen und Workshops, sondern schlendern Sie ganz bewusst über die Messe und schauen, was zufällig passiert, wem Sie zufällig begegnen. Ich freue mich schon jetzt sehr auf die Begegnungen mit Menschen, auf die vielfältigen Möglichkeiten der Weiterbildung – auf meine Quality time fürs Lernen. ●

DIE AUTORIN: Margitta Eichelbaum, kreativer Kopf, Vordenkerin und Generalistin, ist bundesweit tätig als Wirtschaftswissenschaftlerin. Den Grundstein legten eine kaufmännische Ausbildung in Hamburg und ein Universitätsstudium in Augsburg, danach folgten Unternehmensstationen bei Beiersdorf, PriceWaterhouseCoopers und IBM. Dort war sie national und international tätig und konnte sich in über 30 Jahren Erfahrungen in den Bereichen IT, Marketing, Kommunikation und Personal aneignen. Heute ist sie freiberuflich tätig und arbeitet mit verschiedenen Teams im Rahmen von Beratungsprojekten, Vorträgen und Moderationen zusammen. www.margittaeichelbaum.de



Natur- & Businesshotel mit Dresdenbezug



Die Geschichte schreibt das Jahr 1808, Kaiser Napoleon Bonaparte beherrscht das politische Europa, in dem an allen Enden und Ecken um geopolitische Vorteile erbittert gestritten wird. Scheinbar davon unberührt – in einer Wirtschaft nahe Dresden – geht es indes hoch her: Fuhrleute sind mit ihren Gespannen eingetroffen. An der Kreuzung zweier Handelswege lassen sich die Gespannführer und Händler von der Küche der Fuhrmannswirtschaft verwöhnen und sie tauschen natürlich Nachrichten aus. Schon in den ersten Jahren erweist sich der Ort als wichtiger Meeting-Point mit unverzichtbaren sozialen Funktionen.

Szenenwechsel, 200 Jahre später: Die Geschichte ist nicht immer sorgsam mit dem Anwesen umgegangen. Zwar gab es Zeiten, in denen die Gastwirtschaft florierte, in denen gutes Geld verdient wurde, aber es gab auch tiefe Rückschläge. Wechselnde Nutzungen und schließlich der desolate Zustand der Neuen Höhe schienen

das Schicksal des Anwesens zu besiegeln. Bis Dr. Claus Butze schließlich Mitte der 90er Jahre auf den Plan trat. Mit der erklärten Absicht, das Objekt nicht in die Hände von Spekulanten fallen lassen zu wollen, kaufte er den völlig verfallenen Dreiseithof. Von dem alten Gemäuer fasziniert und der Heimatliebe verfallen, wagte er gemeinsam mit seiner Familie das fast Unmögliche. Und hatte Erfolg – aus alter Substanz entstand das moderne Natur- & Businesshotel Neue Höhe.

Und schnell stellte sich heraus, dass sich der Einsatz, das Risiko und die immense Arbeit rentieren würden. Denn zum einen haben Butzes bei der Einrichtung, Ausstattung und der baulichen Erweiterung des Hauses eine glückliche Hand bewiesen. Zum anderen profitiert das Hotel von seiner Lage am höchsten Punkt der Gegend. Inmitten grüner Natur gelegen, reicht der Blick weit über das Land – sogar bis zur Landeshauptstadt. Und während die Dresdner kamen, um zu feiern und die Veranstalter Tagungen >>





Das unmittelbare Umfeld einer einzigartigen Naturlandschaft setzt Energie und Inspiration frei. Hier tagt man mit Weitblick – in den lichtdurchfluteten Räumen oder auch draußen im Grünen.



„Das Hotel Neue Höhe beweist als fairer und nachhaltiger Arbeitgeber eine anspruchsvolle Sozialkompetenz gegenüber seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, steigert deren Qualifikation und sichert die Beschäftigung. Das übergeordnete Ziel ist es, Service auf Augenhöhe gegenüber unseren Gästen zu jedem Zeitpunkt zu gewährleisten und bei allen Angelegenheiten sicher reagieren zu können.“



NEUE HÖHE NATUR- UND BUSINESSHOTEL

01774 Klingenberg
Neuklingenberg 11
Tel. +49 35202 5090-0
Fax +49 35202 5090-1
info@neuehoehe.de
www.neuehoehe.de



HOTEL

31 Zimmer, 6 Tagungsräume
Max. Tagungskapazität im größten Raum bei U-Form: 30 Personen, Parlamentarisch: 40 Personen, Reihenbestuhlung: 60 Personen



BESONDERS ERLEBENSWERT

Grandiose Lage mit Ausblick über sanfte Erzgebirgshügel und Tharandter Wald

Das „grüne“ Tagungskonzept „NaturPlusBiz“ vereint Natur- und Business-Erlebnis und macht das Hotel zum perfekten Ort für Teambuilding, Gruppendynamik und Lernerfolg



TRAINER-URTEIL

„Seit zwanzig Jahren bin ich mit meinen Akademie-Trainings im Hotel Neue Höhe. Entscheider, Geschäftsführer und Vorstände, immer zwei bis drei Tage.

Da muss alles stimmen: Räume, Equipment, Essen, Zimmer, Dienstleistung etc. Der Blick aus den Seminarräumen in die fantastische Landschaft, Natur überall, viel Bewegungsräume – das passt einfach.“

Prof. Dr. phil. habil. Bernd Okun,
DE VACTO. Die Führungs- und Veränderungsakademie





Gesundheit und Ausgewogenheit sind zwei Grundpfeiler des Wohlfühlorts: im NEUE HÖHE RETREAT finden Gäste ihr seelisches Gleichgewicht; das gemütliche Restaurant im Hubertusstil lädt ein, die naturnahe Esskultur mit frischen, regionalen Produkten zu genießen.



buchten, machte das Haus von sich Reden – als landeshauptstadtnaher, komfortabler Tagungsort. Veranstalter wissen insbesondere das großzügige Raumangebot zu schätzen. Besonderer Erwähnung wert ist der Raum „Heuboden“. Sein Interieur bietet, wie alle anderen Räume auch, eine einzigartig-angenehme Atmosphäre: Helles Holz sowie bodentiefe Fenster, die Tageslicht und den Blick weit übers Land gewährleisten, dominieren die Optik. Rustikale Accessoires mit regionalem Bezug unterstreichen den Landhotelcharakter des Hauses, auf den auch die Hotelküche Bezug nimmt: Die präsentiert sich regional und jahreszeitlich. Auf den Tisch kommt auch, was der Jagderfolg beschert hat. Die Hotelküche verwöhnt, frisch und saisonal, mit moderner Küche, mit Wild und Fisch aus der Umgebung sowie Fleisch

aus der nahen Charolaiszucht. Separierte Restaurantbereiche gewährleisten Tagungsgruppen Ungestörtheit auch während der Mahlzeiten. Veranstalter wissen um die Vorzüge der Hotelanlage: Es gibt keine störenden äußeren Einflüsse, der Konzentration aufs Wesentliche, auf die Plenums- und Gruppenarbeit steht nichts im Wege. Und natürlich bietet das Hotel auch Regenerationsmöglichkeiten. Zum einen im gut ausgestatteten Saunabereich, zum anderen werden spezielle Retreats offeriert – in einem wunderschön eingerichteten Raum, an den sich eine zugängliche Freifläche anschließt. Das Management des Natur- & Businesshotel Neue Höhe kooperiert erfolgreich mit dem im Nachbarort gelegenen „Georado“. Dort sind eine große Zahl attraktiver Rahmen- und Begleitprogramme organisierbar und es stehen weitere Tagungskapazitäten zur Verfügung. Darüber hinaus fasziniert die Location mit liebevoll kuratierten Ausstellungen. Das Natur- & Businesshotel Neue Höhe empfiehlt sich vorderhand Kleingruppen, die um die Vorzüge des Arbeitens in ländlicher Umgebung wissen und darüber hinaus anspruchsvolle Gruppenerlebnisse schätzen.

Thomas Kühn

Erfolgreiche Tagungen brauchen Leidenschaft. Genau damit begleiten wir Sie zu Neuen Höhen – egal über welche Wege. Spüren Sie die Ruhe und Kraft der Natur, die eine ganz besondere Quelle für Inspiration ist. Wir garantieren optimale Voraussetzungen für Ihren Lernerfolg durch flexible Konzepte und lassen Sie als zuverlässiger Partner mit Weitblick in die Zukunft schreiten.

Jan Butze, Inhaber





Exzellente Schlossatmosphäre



Vor hundert Jahren trafen sich Handelsleute und Handwerker, fahrendes Volk, sicherlich auch Bewaffnete und einfache Reisende in der Nähe von Friedewald – schließlich bezeichnet der Ort den Kreuzpunkt der Geleitstraße von Frankfurt am Main nach Leipzig einerseits und der Handelsstraße zwischen Bremen und Nürnberg andererseits. Traditionell also ein Ort sich kreuzender Straßen und Wege, der zur wirtschaftlichen Dynamik der Region und des Landes, ein mittelalterlicher „Info-Point“, der zum Austausch von Neuigkeiten oder einfach zum gesellschaftlichen Miteinander beigetragen hat. Heute markiert er in etwa die Schnittstelle der Bundesautobahnen 4 und 7, das Kirchheimer Dreieck. »



Und was vor mehr als 500 Jahren als Schloss entstand, präsentiert sich heute als hochmodernes Tagungshotel, das seine Faszination aus Tradition-Bewahrt und Innovativ-Neuem schöpft. Die Kontinuität der Historie bedingt, dass der Ort und die Region auch heute von allergrößtem Interesse sind.

Lage, Interieur und „soft facts“ haben dem Haus eine kontinuierliche Nachfrage beschert, insbesondere seit im Jahr 2002 die nordhessische Hoteliersfamilie Göbel das Anwesen als 5-Sterne-Hotel führt. Sie inszeniert eine gelungene Performance von Tagungs-, Event-, Familien- und Wellnesshotel und tritt nachhaltig den Beweis an, dass der Aufenthalt unterschiedlicher Gästegruppen durchaus harmonisch verlaufen kann. Für Veranstalter bedeutet das, dass Tagungsgruppen zum einen in einem einzigartigen, historisch geprägten Umfeld arbeiten, ohne auf die Annehmlichkeiten eines modernen Tagungshotels verzichten zu müssen: Sämtliches technisches Equipment, Kommunikations- und



Mit gesundem Geist Zukunft gestalten. Eine gesunde Entwicklung in jeder Hinsicht – das steht bei uns im Haus im Vordergrund. Ob es um Lernerfolge oder auch Trends im Tagungsmarkt geht, bei uns sind Fortschritte erlebbar. Ein erstklassiges Wellnessangebot und eine Gourmetküche sorgen dafür, dass sich Körper und Geist wohlfühlen. Unser außergewöhnliches Schlossambiente, zentral in Deutschland gelegen, begeistert ebenso wie unser sympathisches familiengeführtes Team. Wir legen Wert auf eine exzellente persönliche Beziehung zum Tagungskunden – nur so können wir seine Bedürfnisse übererfüllen.

Markus Göbel, Direktor

Präsentationstechnik sind neuester Generation. Ergänzende und begleitende lernzielfördernde Aktivitäten sind ebenso umsetzbar wie attraktive Rahmenprogramme und Themenabende: Es steht eine Eventküche zur Verfügung und Exkursionen, etwa mit E-Bikes, erfreuen sich großer Beliebtheit bei Tagungsgästen. Bis zu zehn unterschiedliche Raumvarianten sind darstellbar, der Innenhof kann für Präsentationen genutzt werden.

Zum anderen kommen Tagungsgruppen in den Genuss der Vielfalt – inhouse im exquisiten Kristall-Spa, der auf 2.000 m² Entspannung und Ruhe bietet und die ideale Ergänzung zu einem angestrengten Arbeitstag ist. Veranstaltern, die auf die Wirkung inszenierter Events setzen, stehen die historische Wasserburg und die rustikal eingerichtete Festscheune zur Verfügung. Und natürlich können all die historischen Facetten

der näheren Umgebung in Tagungskonzeptionen eingebunden werden – die von der UNESCO zum Weltkulturerbe erhobene Wartburg ebenso wie das nahe Bad Hersfeld. Und in Kooperation mit einem Outdoorpartner können schließlich, tagungsbegleitend oder -ergänzend, Lernziele mittels qualifizierter Aktivprogramme erreicht werden.

Göbel's Schloss-Programmatik hat Akzente in der deutschen Tagungslandschaft gesetzt – der inszenierte Kontrast zwischen rustikal-edlem Interieur und moderner ergonomischer Möblierung, der gelungene Spagat zwischen erlebbarer Schlosshistorie und der Präsentation eines hochmodernen Arbeitsumfeldes in Kombination mit einer anerkannten und zertifizierten Bio-Hotelküche ist beispielhaft und in Mitteldeutschland ein erlebbarer Fortschritt, der sich durch alle Hotelbereiche wie der sprichwörtliche „rote Faden“ zieht!

Thomas Kühn

Den Rundum-Wohlfühl-Charakter von Göbel's Schlosshotel erleben Tagungsteilnehmer überall: im Tagungsraum, beim abendlichen Besuch des Wellnessbereichs, im Restaurant sowie in den Zimmern und Suiten.



*„Als exzellenter Arbeitgeber legen wir größten Wert auf den betrieblichen Gesundheitsschutz und unterstützen und fördern unsere Mitarbeiter*innen bestmöglich. Neben vielen finanziellen Vergünstigungen und Boni erhalten diese jährlich ein kostenfreies externes Seminar sowie zwei Wellnessbehandlungen, damit sie in der Betreuung unserer Gäste kompetent und entspannt agieren können.“*



**GÖBEL'S SCHLOSSHOTEL
„PRINZ VON HESSEN“**

36289 Friedewald
Schlossplatz 1
Tel. +49 6674 9224-0
Fax +49 6674 9224-250
info@goebels-schlosshotel.de
www.goebels-schlosshotel.de



HOTEL

90 Zimmer, 9 Veranstaltungsräume
Max. Tagungskapazität im größten Raum bei: U-Form: 70 Personen
Parlamentarisch: 100 Personen
Reihenbestuhlung: 150 Personen



**BESONDERS
ERLEBENSWEHT**

2 ha großer Schlosspark
Wellnesslandschaft auf 2.000 m²
zum Tagesausklang
Göbel's Eventküche für Kochkurse,
Firmenevents oder Küchenpartys



TRAINER-URTEIL

„Göbel's Schlosshotel bietet mir seit vielen Jahren ein ausgezeichnetes Umfeld für Coachings, Trainings und Workshops. Die freundliche, entspannte Atmosphäre überträgt sich auf die Menschen und schafft den Raum für kreative, konzentrierte Arbeit und nachhaltige Ergebnisse.“
Markus Gressmann,
Strategie & Beratung



Freude statt Frust im Job und Alltag

Inspirationen aus Skandinavien

Kennen Sie das Sprichwort: erst die Arbeit, dann das Vergnügen? Und haben Sie sich einmal überlegt, was das Wort Feierabend eigentlich bedeutet? ‚Gefeiert‘ wird erst am Abend. Beide Ausdrucksweisen zeigen, dass wir das Wohlfühlen auf die Zeit außerhalb der Arbeit verlagern. Wie wäre es, die Idee des Wohlfühlens mehr in den Alltag und damit auch in die Arbeit zu integrieren? Gerade was mehr Leichtigkeit im Job angeht, gibt es schöne Inspirationen aus anderen Ländern! Unter interkulturellem Lernen verstehe ich nicht nur das Wissen um Differenzen oder so genannte ‚Fettnäpfchen‘, sondern auch, die eigene Kultur besser zu verstehen und gute Ideen aus anderen Kulturen aufzugreifen, denn auf der ganzen Welt finden sich Konzepte und Lebensphilosophien, die weise oder innovativ sind, und frischen Wind in Teams und Führung bringen können!

Es gibt jede Menge spannende ländervergleichende Statistiken: Der World Happiness Report (WHR) zeigt etwa, welche Länder am glücklichsten sind; Health-Studien beleuchten den Gesundheitszustand und diverse Statistiken bilden die Jobzufriedenheit ab. Und in all diesen Statistiken schneidet Deutschland nicht besonders gut ab: bei ‚Happiness‘ befinden wir uns meistens irgendwo um Platz 17 herum und nur zwei Drittel der deutschen Bevölkerung stuften im Jahr 2019 ihren Gesundheitszustand als gut ein, was im Vergleich zu anderen westeuropäischen Ländern nur für Platz





20 reicht. Aber was mir mit am meisten zu denken gibt, ist die Frage, warum wir seit vielen Jahren ganz vorne bei den „Frustweltmeistern“ im Job sind. So zeigt eine Untersuchung von Fiverr, einem der weltgrößten Online-Marktplätze für digitale Dienstleistungen, aus dem Jahr 2021, dass fast die Hälfte (47 %) der über 1.000 Befragten aus den unterschiedlichsten Branchen sich in ihrem Job frustriert fühlt. Und einer von sechs Befragten (16 %) gibt sogar an, sehr frustriert zu sein.

Wir haben doch weltweit gesehen mit die besten gesetzlichen Regelungen in Bezug auf Arbeitszeit und Urlaub! Die Industrie hat geboomt, Arbeitsplätze waren zahlreich vorhanden, ein Großteil der Bevölkerung kam finanziell gut über die Runden. Was lief da schief?

Glücksfaktor Mitarbeiterführung

Da bietet sich eine Bestandaufnahme unseres Arbeitsalltags an. Als Kulturwissenschaftlerin und Expertin für Interkulturalität bin ich der Frage nachgegangen, ob es typische deutsche Eigenschaften gibt, die zu diesem doch eher hohen Maß an Unzufriedenheit führen? Liegt es an unserer Sachorientierung, die mit sich bringt, dass viele von uns Berufliches und Privates trennen, und die Arbeitskommunikation eher auf Effektivität und Aufgabenerledigung abzielt? Daran, dass wir es nicht so mit Lob und wertschätzender Kommunikation haben? Oder liegt es an unseren straffen Zeitplänen, die wenig Raum für Zwischenmenschliches lassen? Und wie sieht es mit dem Perfektionismus aus: tut der uns wirklich gut? In meinem Buch ‚Was wir von anderen Kulturen lernen können‘ gehe ich diesen Fragen ausführlich nach und schaue, welche Kulturen uns hier inspirieren können. Was könnten wir uns von anderen abschauen, um mehr Freude im Alltag, mehr Leichtigkeit im Job zu erleben oder insgesamt gesünder und nachhaltiger leben zu können? ➤

Noch einmal zurück zu den zitierten Statistiken: In einer dänischen Studie von 2015, bei der die Deutschen auch die Frustskala anführten, führt dies ein Studienleiter u.a. auf die Kultur der Mitarbeiterführung in Deutschland zurück. Hauptmanko der Unternehmen in Deutschland, so der Experte Martin Daniel, sei nicht nur mangelnde Flexibilität, sondern auch ein fehlendes Problembewusstsein bei den Führungskräften in Bezug auf die Bedürfnisse der Mitarbeitenden. Man muss kein Psychologe sein, um zu wissen, dass Frust vor allem bei Überarbeitung aufkommt sowie bei dem Gefühl, sozial nicht gut eingebunden oder nicht wertgeschätzt zu werden. Und genau hier lohnt es sich, nach Skandinavien zu schauen.

Die Menschen dort scheinen zu wissen, wie man es besser macht, denn zum einen führen die skandinavischen Länder regelmäßig die Glücksrankings an und zum anderen schneiden sie besonders gut in puncto Gleichberechtigung und Work-Life-Balance im Job ab. Ihre spannenden Lebensphilosophien können uns zu mehr Leichtigkeit und Freude im Job und Alltag inspirieren.

Hygge

Die Dänen wissen, wie man den Alltag schön gestaltet und so ein kleines bisschen glücklicher wird: Sicherlich haben Sie schon einmal von der hygge-Lebensphilosophie gehört! Sie steht für mehr Pausen, aber auch für mehr Zeit für Muße, in der man schöne Dinge tut. Etwa raus in die Natur gehen oder es sich zu Hause vor dem Kamin gemütlich machen.

Das Wort hygge stammt ursprünglich aus dem Norwegischen und bedeutet ‚Wohlbefinden‘. Ins Dänische eingewandert ist das Wort wohl im 19. Jahrhundert. Es existiert auch als Verb und als Adjektiv – sich hyggen (es sich gemütlich machen, gut gehen lassen), hyggelig (gemütlich, eng verbunden, heiter, gelassen). Also, wie hyggt man sich am besten? Meik Wiking, Leiter des Kopenhagener Instituts für Glücksforschung, versteht unter hygge eine „Gemütlichkeit der Seele oder ein „gemütliches Beisammensein“. Hygge

kann durch eine Zimtschnecke oder Kerzenlicht ausgelöst werden, aber letztlich ist hygge nichts Gegenständliches, sondern eher eine Atmosphäre, in der man sich vertraut und sicher fühlt.

Deshalb ist die Pflege der sozialen Beziehungen ein wichtiger Bestandteil von hygge. Und das gehört auch zur dänischen Arbeitswelt: dort wird großer Wert auf die Gemeinschaft gelegt. Kaffeepausen und gemeinsame Gespräche sind hygge, aber auch eine gute Work-Life-Balance trägt dazu bei – früher zu Hause zu sein und sich mit der Familie einzuhyggeln wirkt sich sicherlich bei vielen positiv auf das Gemüt aus!

Lagom

Auch die Schweden wissen, wie man Erfolg, eine gute Arbeitsatmosphäre und Work-Life-Balance miteinander vereinen kann. Die schwedische Lebensphilosophie lagom bedeutet ‚das richtige Maß‘, oder ‚gut genug‘, je nach Kontext. Sie inspiriert dazu, ein gesundes Maß für die Arbeit zu finden. Ein Wikinger-Mythos sagt, dass die Wikinger traditionell eine Schale mit Essen oder Getränken herumgereicht haben. Damit es für alle reicht, war es wichtig, nicht zu viel zu nehmen, sondern lagom – gerade genug. Laut dieser Philosophie geht es nicht darum, in allem der oder die Beste sein zu müssen, sondern langfristig zu bestehen. Dass das sehr erfolgreich sein kann, zeigen Unternehmen wie Ikea, Volvo oder Spotify, die dieses Prinzip ebenfalls leben.

Im schwedischen Arbeitsalltag zeigt sich lagom durch eine vorbildliche Work-Life-Balance bei den Angestellten, die sogar gesetzlich verankert wurde. So dürfen Arbeitnehmer per Gesetz nach 17 Uhr nicht mehr gestört werden und am Wochenende dürfen keine Mails versendet werden. Von den guten Arbeitsbedingungen, die im lagom-Geist wurzeln, profitieren insbesondere Frauen hinsichtlich der Beschäftigungs- und Karriere-Optionen.

Aber auch den Männern nutzt die Work-Life-Balance und die Frauenförderung, und so sind schwedische Väter im Vergleich mit anderen Ländern auch generell eher bereit, Vaterschaftsurlaub zu nehmen. Hier musste der Staat etwas nachhelfen, ein bisschen wie mit der Frauenquote bei uns: Väter bekamen die Option, bezahlten Urlaub zu nehmen, der nicht auf die Frau übertragen werden konnte. Wurde er nicht beansprucht, verfiel er. Bereits 1995 wurde ein ‚Vater-Monat‘ eingeführt sowie weitere Maßnahmen, die Väter darin unterstützen, mehr Zeit mit der Familie zu verbringen. Inzwischen sieht man auf Schwedens Straßen besonders viele Väter mit Kleinkindern und einem Becher Kaffee in der Hand – die so genannten ‚Latte Väter‘.

Die Glücksforschung zeigt, dass Work-Life-Balance zufriedene Mitarbeitende schafft! Und der lagom-Geist fördert das Gleichgewicht zwischen den persönlichen Ressourcen und den Anforderungen

Zum Weiterlesen



Gundula Gwenn Hiller
WAS WIR VON ANDEREN
KULTUREN LERNEN KÖNNEN

Für neue Perspektiven auf uns
 und die Welt
 208 Seiten, kartoniert
 ISBN 978-3-96739-115-2
 € 25,00 (D) | € 25,80 (A)
 GABAL Verlag 2022



„WER AUSGERUHT UND ZUFRIEDEN IST, KANN BESSER ARBEITEN, WOVON ALLE PROFITIEREN: DIE MITARBEITER, DAS UNTERNEHMEN UND DIE GESELLSCHAFT.“

der Arbeit. Ein lagom-Alltag bringt mehr Zeit für sich selbst und die Familie oder Freunde mit sich. Und wer ausgeruht und zufrieden ist, kann besser und länger arbeiten, wovon alle profitieren: die Mitarbeiter, das Unternehmen und die Gesellschaft.

Auch die lagom-Arbeitsatmosphäre ist etwas Besonderes, denn der Austausch unter Kollegen genießt in Schweden einen deutlich höheren Stellenwert als z.B. in Deutschland. Zu den lagom-Ritualen gehört beispielweise fika, eine unverbindliche, gemeinsame Kaffeepause, bei der man sich untereinander bei einer oder mehreren Tassen Kaffee austauscht. Diese kurzen Auszeiten sind nicht nur gut für die Work-Life-Balance, sondern auch für den Teamgeist.

Mit etwas mehr hygge und lagom-Spirit könnten wir auch mehr Gelassenheit und Wohlbefinden in den Arbeitsalltag integrieren. Und das käme sowohl unserer Job-Zufriedenheit als auch unserer Gesundheit zugute. Weitere Inspirationen, etwa wie der Jugaad-Ansatz aus Indien zu Innovation führt oder wie Ikigai aus Japan zu mehr Sinnhaftigkeit im Job einlädt, finden Sie in meinem Buch. ●

DIE AUTORIN: Gundula Gwenn Hiller lehrt seit 2019 im Fachbereich Beratungswissenschaften den Schwerpunkt interkulturelle Kompetenz und Migration an der Hochschule der Bundesagentur für Arbeit in Mannheim. Sie hat über 50 Länder bereist, in 5 Ländern gelebt und in 3 Ländern studiert. Seit Jahren beschäftigt sie sich mit interkultureller Kompetenz und Diversity, und dabei vor allem mit der Frage, wie Unterschiede überwunden werden können. Sie ist der Auffassung, dass sich die Krisen und Herausforderungen der Zukunft nur durch ein Umdenken und neue Perspektiven meistern lassen.





Ein Multiversum der Personalentwicklung

Deutschlandweit gibt es viele schöne Hotels, die Räume anbieten, in denen Seminare, Schulungen oder Workshops stattfinden können. Einige davon haben sich mitunter auf das Tagungsgeschäft spezialisiert und warten deshalb nicht nur mit technisch bestens ausgestatteten Räumen sowie teamgeistfördernden Erlebnisangeboten, sondern auch mit dem nötigen Know-how auf, um Business-events aller Art professionell betreuen zu können. Und dann gibt es ein paar wenige Häuser, die sich täglich mit voller Aufmerksamkeit dem Themenfeld Tagung und Weiterbildung widmen, die sich ganz dem Ziel verschrieben haben, ein exzellentes Umfeld für Meetings und Konferenzen zu bieten, ein Tempel des Teambuildings zu sein, eine inspirierende Spielwiese für Personalentwickler.

Zu letztgenannter Kategorie gehört zweifelsohne das Hotel Schönbuch in Pliezhausen, auf halber Strecke zwischen New York und Tokyo. So selbstbewusst die geografische Einordnung, so überzeugend das Angebot. Denn Personalentwickler genießen hier den Luxus, ein von Hotelinhaber und Eventpapst Maik Hörz nach seinen Weiterbildungsvisionen und Deep Thought-Design gestaltetes Versuchslabor zur Verfügung gestellt zu bekommen, in dem sie Antworten auf ihre drängendsten Fragen finden, Fragen nach dem (zukünftigen) Sinn des Arbeitens, des Unternehmens und dem ganzen Rest. Das passende räumliche Umfeld finden sie in der exklusiven Tagungsetage mit Kreativraum, Balkon und eigener Pausenzone – oder im 2023 eröffneten, neue Maßstäbe setzenden Multifunk-



tionsraum „Infinity“, in dem klassische Schulungen und Teambuildings genauso möglich sind wie Kreativworkshops oder Assessment Center. Auf Knopfdruck werden hier schalldämpfende Vorhänge in Bewegung gesetzt und so Gruppenräume geschaffen oder tauchen Projektoren den Raum ins Unternehmens-CI; ein großer Clevertouch-Screen sorgt für stechend scharfe Präsentationen und ermöglicht hybride Meetings. Dem-

nächst im Raum verfügbar ist ein Escape-Szenario für bis zu 40 (!) Personen – inklusive Abstieg in den Kaninchenbau.

Obgleich sich die „Hardware“ auf höchstem Niveau präsentiert, ist der eigentliche Trumpf die „Software“, das Know-how: Sich von den Pliezhäuser Eventexperten zu Veranstaltungskonzepten beraten zu lassen, ist wie aufwachen. Denn Maiks Weiterbildungs-Multiversum hält bereit, >>



*Die Macht ist stark im „Infinity“:
Einmal mit den Fingern
geschnipst, teilen schalldämpfende
Vorhänge die Gruppe und
erschaffen in Sekundenschnelle
Besprechungsräume.*



Hotel Schönbuch
★★★★★



HOTEL SCHÖNBUCH

72124 Pliezhäuser
Lichtensteinstr. 45
Tel. +49 7127 5607-0
Fax +49 7127 5607-100
tagung@Hotel-Schoenbuch.de
www.Hotel-Schoenbuch.de



HOTEL

59 Zimmer, 7 Tagungsräume
Max. Tagungskapazität im größten
Raum bei U-Form: 60 Personen
Parlamentarisch: 130 Personen
Reihenbestuhlung: 180 Personen



**BESONDERS
ERLEBENSWEERT**

Riesige Auswahl an Eventangeboten, die
genau dem Lernziel angepasst werden

Die Teamschmiede® – der Original-
Workshop für Teams und Firmen

200m² Multifunktionsraum mit Breakout-
Rooms und separatem Zugang



TRAINER-URTEIL

„Wer Kreativität, Innovation und Herzlichkeit sucht, wird sich sehr wohlfühlen im Hotel Schönbuch. Die Liebe zum Detail, die Leidenschaft zur Qualität und das familiäre Miteinander begeistern gleichermaßen. Das Team schafft es immer wieder, Erwartungen zu übertreffen und zu überraschen.“

Nicolai Christ,
nicolai christ & friends





Unter Anleitung eines Meisterschmieds werden Einzelkämpfer zu Teams zusammengeschweißt und erschaffen Artefakte der Macht, die ihnen als erinnernde, wegweisende und motivierende Trophäe dienen.



was Personalentwickler eigentlich brauchen, wenn sie einzelne Räume, verschiedene Kost & Logis-Angebote und Rahmenprogramme anfragen: ein Gesamtkonzept! Folglich erstrecken sich die vom Team Schönbuch erarbeiteten Konzepte über Räume, Kost, Logis, Rahmenprogramme und Abendevents, stellen also die Erreichung der formulierten Ziele während des gesamten Hotelaufenthalts in den Mittelpunkt. Beim Check-in angestoßen, dreht sich der Kommunikationskreislauf immer weiter, wird überall nicht nur der fachliche, sondern auch der persönliche Austausch bis zur Abreise und darüber hinaus angeregt.

Vor allem, wenn es darum geht, Mitarbeiter zu begeistern und Teams zusammenzuschweißen, sollten Personalentwickler in Zeiten des Fachkräftemangels und neuer Arbeitsmodelle keine

Angst davor haben, von Größerem zu träumen. Deshalb steht ein Katalog mit über 100 Lernziele unterstützender Maßnahmen bereit, die dahingehend individualisiert werden können, dass sie nicht nur zum Veranstaltungsziel passende Aufgabenstellungen, sondern auch ein dem Background der Gruppe entsprechendes Storytelling aufweisen. Das ultimative Teambuilding-Strategieerfolgsmotivations-Tool ist dabei die „Teamschmiede“, in der Gruppen eine gemeinsam mit dem Meisterschmied erarbeitete, ein Unternehmensziel oder eine Herausforderung visualisierende Skulptur erschaffen, die, als Trophäe im Büro aufgestellt, nicht nur täglich motiviert, sondern auch an das im Infinity-Hotel Schönbuch Erlebte erinnert und so das dort Erlernte nachhaltig festigt. *Raphael Werder*

Grenzenlose Aussichten – verblüffende Erlebnisse. Unzählige kreative Konzeptideen unseres Erlebnishotels mit herrlichem Altblick unterstützen Ihre Seminarziele. Adrenalinkick, spaßhaltige Aktionen oder eher ruhigere und kommunikative Abende – wir hören genau hin, welche Veranstaltungsziele Sie planen, und richten unsere Empfehlungen exakt darauf aus. Für die Planung und Durchführung gilt immer ein Motto: „Emotion sorgt für begeisterte Gäste!“ Die familiäre Atmosphäre, eine ausgezeichnete Lage, motivierte Gästebetreuer sowie eine gelebte Kulinarik runden unser Angebot als „Ihre Erlebnispartner“ für Tagungen ab!

Maik Hörz, Inhaber



Wissen auf den Punkt gebracht.

Die neuen Bücher der 30-MINUTEN-REIHE



ISBN 978-3-96739-134-3



ISBN 978-3-96739-133-6



ISBN 978-3-96739-135-0



ISBN 978-3-96739-132-9



ISBN 978-3-96739-137-4



ISBN 978-3-96739-136-7



Alle Titel auch
als E-Book erhältlich

Geschenke im Jubiläumsjahr



Das **ARCADEON – Haus der Wissenschaft und Weiterbildung** in Hagen feiert 25 Jahre ARCADEON und zelebriert ein buntes Jubiläumsjahr 2023 mit vielen Geschenken und Erlebnissen für Hotelmitarbeiter und Gäste. Am 1. Januar 1998 startete Jörg Bachmann als Geschäftsführer, sechs Monate später kam Claudia Bachmann als Marketing & Verkaufsleiterin dazu. Seither hat das Ehepaar Bachmann das ARCADEON zu einem der modernsten und besten Tagungshäusern in ganz Deutschland entwickelt. Auf der offiziellen Facebook-Seite sowie auf Instagram stellt das Hotel regelmäßig Mitarbeiter vor, erzählt Geschichten aus 25 Jahren und stellt Fragen rund ums Hotel, bei deren Beantwortung mit etwas Glück schöne Preise zu gewinnen sind. Jeder, der eine Antwort abschickt, nimmt außerdem automatisch an der Hauptverlosung am 13. August 2023 teil – zu gewinnen gibt es eine Riesensause mit bis zu 25 Personen im Restaurant Emil's!

Fliegend zum Erfolg

Im **Mercure Tagungs- & Landhotel Krefeld** werden Teambuilding-Veranstaltungen im wahrsten Sinne des Wortes auf ein neues Level gehoben. Denn dort können Tagungsteilnehmende nun mit Drohnen fliegen und dabei gemeinsam Aufgaben wie Hindernisrennen, Ziellandungen, Blindflüge oder FPV-Flüge mit Videobrille meistern. Innerhalb weniger Minuten lernen selbst absolute Neulinge den sicheren Umgang mit den innovativen Flugkörpern. Die neuartigen zwei bis dreistündigen Team-Events werden künftig als Incentive bei Veranstaltungen für fünf bis 50 Teilnehmende durchgeführt. Da nicht alle gleichzeitig Drohnen fliegen lassen können, wird in Gruppen von vier bis acht Personen agiert. Die Drohnen-Events finden im Innenbereich, im Atrium des Hotels statt, wo Raum für mehrere parallele Hindernisparcours und Aktionsbereiche ist. Der Vorteil: Es braucht zum Fliegen keine Genehmigung der Behörden und die Events können auch spontan durchgeführt werden.





MIT FRISCHE UND IDEENREICHTUM

Neues Food-Konzept in der hybriden Küche des **ANDERS Hotel in Walsrode**: Eine völlig neue Denkweise mit flexiblen kulinarischen Konzepten, bei denen auch kurzfristige Änderungen kein Problem darstellen, haben sich als alltagstauglich erwiesen. Das ANDERS bietet Essen sehr zügig angefertigt an und überrascht den Gast mit immer wieder neuen Ideen. „Der Gast bestimmt mit seinem Geschmack die Richtung – wir gehen mit“, heißt es – und da jeder Mensch ANDERS isSt, präsentiert sich die Küche frisch und ANDERS. Nicht nur geschmacklich, auch in den ganz verschieden gestalteten Restaurant-Bereichen gibt es viel zu entdecken: die Golfer-Ecke, den Dampfmichel, wo die Gäste auf der drehenden Bank um den Zapfhahn sitzen, und natürlich den legendären Weinkeller im ersten Stock.



Teamentwicklungen nach Maß

Was gibt es Schöneres als ein aktives Teambuilding in einer malerischen Kulisse wie auf **Schloss Marbach** direkt am Ufer des Bodensees. Dabei werden die angebotenen Aktivitäten speziell auf die Bedürfnisse der Teams angepasst. Mit den dynamischen Teambuilding-Angeboten machen Teams neue Erfahrungen in der Teamentwicklung. Sie simulieren komplexe Arbeitssituationen in spielerischen Kontexten. Dabei setzt ein Trainer Impulse, die das Team unterstützen, neue Fähigkeiten, neue Einstellungen oder neue Denkweisen zu entwickeln. In einem umfassenden Beratungsgespräch setzen sich die Marbacher Experten mit sämtlichen Kundenfragen und -wünsche auseinander und bindet diese in die Teamentwicklungen mit ein, sodass Übungen entstehen, die optimal zu den Veranstaltungszielen passen und darüber hinaus große Freude bereiten.

„Suchst du das Höchste, das Größte?“



Es ist die Verbindung aus historischem Kurhaus mit Park und modernem Neubau, die diesen Ort so einzigartig macht. Das Pagodenzelt lädt zu Outdoor-Einheiten oder abendlichen Events ein.

Die Geschichte des Schillerhain reicht mehr als 150 Jahre zurück und ist eng mit dem Gedenken an die Revolutionsjahre Mitte des 19. Jahrhunderts verbunden. Der Dichter, Philosoph und Historiker Friedrich von Schiller galt als Sinnbild der damals beginnenden bürgerlichen Emanzipation, zahlreiche Vereine, die seinen Namen trugen, entstanden in dieser Zeit - u.a. auch im rheinland-pfälzischen Kirchheimbolanden. Vor den Toren der Stadt wurde ein Bürgerpark, der Schillerhain, angelegt, zugänglich für jedermann; 1903 entstand das Kurhaus.

Auch wenn heute die ursprünglichen Parkstrukturen nicht mehr ohne weiteres erkennbar sind, bildet der Schillerhain einen wohltuend-natürlichen Kontext für das gleichnamige, oberhalb der Stadt gelegene Parkhotel. Kluger Architekturstil ist es zu verdanken, dass die historische Substanz mit einem hochmodernen Erweiterungsbau zu einem respektablen und modernen Tagungshotel entwickelt werden konnte, in dem ungestört gearbeitet und gefeiert werden kann. Der Erfolg des Hauses und seiner Mannschaft ist der Inhabersfamilie Wurster zu danken, die, sich



der Tradition stellend, das Hotel in den letzten Jahren kontinuierlich zu einer vielfach beachteten und beachtlichen Tagungsdestination entwickelt haben. Parkhotel Schillerhain präsentiert sich seinen Gästen heute als zeitgemäß eingerichtetes und komfortabel ausgestattetes Refugium inmitten einer stillen Parkanlage – als Platz für die Inszenierung stilvoller Feste und als Ort intensiver Arbeitsprozesse, die neben unverzichtbaren Arbeitsvoraussetzungen Ergänzendes benötigen: Regeneration, Rahmen- und Begleitprogramme sowie Kulinarik genießen einen hohen Stellenwert.

Neben dem tradierten Teil kommt dem modernen Ergänzungsbau, der 2017 eingeweiht wurde, besondere Bedeutung zu. Gäste genießen die hochmodern eingerichtet und ausgestatteten, elegant wirkenden Zimmer, die durch ihre anspruchsvolle Ästhetik auffallen und deshalb ein besonders hohes Maß an Aufenthaltsqualität bieten – Großzügigkeit herrscht und die Bäder punkten mit Funktionalität. Die Bedürfnisse arbeitender Gäste sind umfassend berücksichtigt: Schreibtische und Arbeitslicht verstehen sich als Basics der Zimmereinrichtungen, Gästeinformationen werden via Tablets vermittelt. Das durchdacht eingerichtete und ausgestattete, ebenerdig gelegene Tagungszentrum trägt bezeichnender und richtigerweise den Namen „gedankenGUT“: seine ergonomische Ausstattung, die grüne >>



„Als exzellenter Arbeitgeber stehen für uns die Mitarbeiter im Mittelpunkt; dadurch sind unsere Mitarbeiter exzellente Gastgeber und arbeiten Schulter an Schulter für den Erfolg unserer Kunden. In den Gästebewertungen wird das freundliche und aufmerksame Team gelobt, das auffallend freundschaftlich unter- und miteinander umgeht. Dieser Spirit legt sich auf die tägliche Arbeit, Spitzenleistung am Gast zu bringen, nieder.“



PARKHOTEL SCHILLERHAIN

67292 Kirchheimbolanden
Schillerhain 1
Tel. 0049-(0)6352 712-0
info@schillerhain.de
www.schillerhain.de



HOTEL

61 Zimmer, 8 Tagungsräume
Max. Tagungskapazität im größten
Raum bei U-Form: 78 Personen,
Parlamentarisch: 140 Personen,
Reihenbestuhlung: 260 Personen



BESONDERS ERLEBENSWERT

Parkanlage direkt am Hotel,
perfekt für Abendevents oder
Breakout-Sessions

Teambuildings und Teamtrainings mit
dem Schillerhainer Inhousetrainer
Entspannung in den Panoramasaunen des ‚NaturSPA‘ mit Blick
in die Baumwipfel



TRAINER-URTEIL

„Parkhotel Schillerhain begeistert durch ein Zusammenwirken von Ambiente und Stimmung, gepaart mit professioneller Ausstattung und flexiblen Räumlichkeiten. Ergänzt wird das Ganze durch ein stets freundliches und top ausgebildetes Personal. Hier kann man sich als Trainer auf das konzentrieren, worum es geht – Menschen zu entwickeln!“

Stefan Person,
pt-training GmbH





Umgebung des Schillerhains, präsent vor bodentiefen Fenstern, und nicht zuletzt die Raumflexibilität gewährleisten nicht nur eine Vielzahl von Veranstaltungsszenarien, sondern unterstützen Denkprozesse und befördern die Kommunikation. Bis zu 150 Tagungsteilnehmer können unter diesen Bedingungen arbeiten. Trainern, Referenten und Multiplikatoren steht die Möglichkeit offen, mit „smarter Technik“ zu arbeiten. Frische Produkte der Region werden in der Schillerhain-Küche verarbeitet und im edel-rustikalen

Ambiente der Schillerhainer Stuben, alternativ im modern eingerichteten Restaurant serviert. Zwei Outlets sind zu erwähnen: Unmittelbar am Hotel lädt ein Eventgarten dazu ein, Pausen im Grünen zu verbringen und Teambuildings durchzuführen. Mit dem Pagodenzelt offeriert die Veranstaltungsabteilung des Hauses eine originelle gastronomische Variante – wetterunabhängig. Gruppen zeigen sich von den zahlreichen Möglichkeiten begeistert, die das nahe Wanderrevier Pfälzerwald bietet. Und schließlich: Der Wellnessbereich im Obergeschoss des Hotels begeistert mit fachkundig-freundlichem Personal, umfassenden Anwendungsmöglichkeiten und einem unverstellten Blick in die Baumwipfel der Hotelumgebung. Veranstalter, die – mit den Worten Friedrich Schillers ausgedrückt – das Höchste, das Größte suchen, finden hier ein himmlisches Elysium, in dem ein Zauber Teams verbindet und Tagungsgäste mit Götterfunken beflügelt.

Thomas Kühn



Das Parkhotel Schillerhain ist ein Ort für Genießer: Nicht nur der Wellnessbereich über den Baumkronen, sondern auch die Restaurants sowie die Bar laden zum Verweilen und Wohlfühlen ein.

Wo Natur, Mensch und Arbeit im Einklang sind, ist Freiraum für gute Gedanken geschaffen Mit unserem Tagungsbereich ‚GedankenGUT‘ haben wir für Sie einen rundum angenehmen Lernort gestaltet, der durch das harmonische Zusammenspiel von Natur und Architektur überzeugt: Der freie Blick in unseren traumhaft-natürlichen Park und die klaren Linien, die unser Haus zeichnet, konstituieren den perfekten Ort für gute Gedanken. Die entscheidende Komponente, um Ihre Veranstaltung abzurunden, ist nach unserer Auffassung der Genuss. Deshalb verwöhnen wir Sie kulinarisch in unseren ‚Schillerhainer Stuben‘ und in der ‚Auslese Wein und Bar‘, die genauso dazu einladen, die guten Gedanken des Tages zu vertiefen, wie unser NaturSPA mit Weitblick über die Baumwipfel. Wir freuen uns darauf, Ihnen ein schillerndes Tagungserlebnis zu bereiten – in unserem Parkhotel Schillerhain, Ihrem Ort für gute Gedanken!

Alexander Wurster, Inhaber



Eine Komposition in Natürlichkeit



Wo sich die Kraft der Natur und des Geistes entfalten. Entdecken Sie, wofür einst der Waldknecht und heute der Förster steht: Beständiges Wachstum aufgrund tiefer Wurzeln. Lassen Sie aus dieser nachhaltigen Kraft neue Ideen entstehen. Unser 250 Jahre alter Schwarzwald-Gutshof ist im wahrsten Sinne ein DENKmal, ein einmaliges Gehöft mit exzellenter Gastronomie und inspirierendem Tagungsraum zum ganzheitlichen Wohlfühlen. Erfahren Sie durch unser Lernumfeld, was wirklich wichtig ist für Sie und Ihr Unternehmen.

Geschwister Christine und Dr. Gernot Marquardt, Inhaber



Um die Dimensionen des Waldknechtshofs erfassen zu können, muss man in seine Geschichte eintauchen – in die ältere sowieso, aber auch in die jüngere. Der Name ist erklärungsbedürftig: Den Gutshof, in der Mitte des 18. Jahrhunderts als Teil der nahen Klosteranlagen errichtet, bewohnte der Waldknecht mit seiner Familie. Funktional dem Kloster zugeordnet, erstreckte sich seine Kompetenz auf dessen forstwirtschaftliche Ländereien. Sein Renommee muss groß gewesen sein, die Dimensionen des Hofes waren für damalige Zeiten enorm und sprechen eine beredte Sprache, denn der Bau von Zwei- und Mehrgeschossern war eigentlich Standespersonen vorbehalten.

Den heutigen Eigentümern, den Geschwistern Christine und Gernot Marquardt, ist es zu verdanken, dass das Anwesen vor dem Verfall gerettet wurde und sich heute als einzigartige und denkmalgeschützte Tagungslocation präsentiert. Sein Ansehen schöpft das Haus zum einen aus der

Faszination unverstellter historischer Architektur und der Hochwertigkeit der Kulinarik – ein überaus reizvoller und Erfolg versprechender Dualismus. Zudem genießt das Anwesen den Ruf, eine anspruchsvolle und einzigartige Lern- und Arbeitsatmosphäre zu bieten und sich gleichermaßen gekonnt der Pflege des „Savoir-vivre“, der Lebenskunst wie auch der leiblichen Genüsse, verschrieben zu haben.

Ein Arbeitsaufenthalt im Waldknechtshof ist daher immer auch ein ausgewogenes Wechselspiel von Arbeit und Genuss, von Anstrengung und Loslassen, von Konzentration und Gelassenheit. Die Atmosphäre des Hauses bewirkt etwas bei seinen „Bewohnern auf Zeit“. Den routinierten Alltag hinter sich lassend, werden die Basics wichtig, die Authentizität, das Unverstellte. Die Wärme des Holzes, das besondere Flair der zur Verfügung stehenden Räume, deren hohe Decken und die unaufdringlich präsentierten Kunstobjekte schaffen ein besonders hohes Maß an Auf-



Natur und Natürlichkeit spielen eine wichtige Rolle im Waldknechtshof – ein wahrlich authentischer, nachhaltiger Ort. Die von Holz dominierten Seminarräume sind die perfekte Umgebung für Klausurtagungen oder kreative Design-Thinking-Workshops.





enthaltsqualität, verführen dazu, unnötigen Ballast abzuwerfen, und geben den Gedanken freien Raum. Die Kategorie der „geistigen Wellness“ hat im Waldknechtshof ein Zuhause. Kreativ Tätige, Tagungsgäste, die Strategien besprechen, die planen und in kommunikativen Prozessen stehen, wissen diese Vorzüge zu schätzen, wissen um den Wert großer, raumgreifender Arbeitsmöglichkeiten, wissen um die geistigen Freiräume, die diese Lernumgebung entstehen lässt. Natur und Natürlichkeit spielen eine gewichtige Rolle im Waldknechtshof – auch in der Küche, die sich den regionalen Traditionen verpflichtet fühlt und sich bodenständig präsentiert – mehrfache Auszeichnungen (u.a. Michelin, Varta) dokumentieren das. Wechselwirkungen, die den Arbeitsstil beeinflussen, werden offenbar, etwa wenn Tagungsgruppen in den Kräutergarten ziehen, um sich in den Tagungspausen von Thymian-, Kresse- und Lavendeldüften inspirieren zu lassen. Wo auch immer die Waldknechtsabende ausklingen – im urigen Weinkeller, in der Meierei oder in der Hofscheuer – immer werden sie stimmungsvoll sein, dem Leben mit seinen Genüssen und der Arbeit mit ihren Anstrengungen verbunden. Der Waldknechtshof präsentiert sich als gekonnte Komposition von bewahrter und gepflegter Tradition sowie modernen und kreativen Arbeitsmöglichkeiten.

Thomas Kühn



**Gutshof-Hotel
WALDKNECHTSHOF**

72270 Baiersbronn
Baiersbronner Straße 4
Tel. +49 7442 8484-400
Fax +49 7442 8484-410
info@waldknechtshof.de
www.waldknechtshof.de



HOTEL

12 Zimmer, 2 Veranstaltungsräume
(50 zus. Zimmer im Partnerhotel)
Max. Tagungskapazität im größten
Raum bei U-Form: 25 Personen
Parlamentarisch: 40 Personen
Reihenbestuhlung: 60 Personen



**BESONDERS
ERLEBENSWEHT**

Ein individuelles Lerndomizil mit großen
Räumen, das man exklusiv nutzt
Wohnen und Arbeiten unter biologisch-
natürlichen Balkenkonstruktionen
Exzellente Gastronomie,
von der Region inspiriert



TRAINER-URTEIL

„Im Waldknechtshof ist ganz natürlich
erlebbar, was ich in meinen Seminaren
an Werten und Inhalten vermittele: Verant-
wortung, Menschlichkeit, Engagement,
Kreativität und Gemeinschaft. Personal
und Führung handeln fürsorglich,
zuverlässig und diskret, das Haus hat
liebvollen Charme und Charakter.“

Peter Dilg,
Trainer und GF von STEPPING OUT -
Führung und Entwicklung



Buchen Sie nicht irgendwelche Trainer – wählen Sie exzellente!

Exzellente Lernorte ziehen exzellente Trainer an – und exzellente Trainer wählen exzellente Lernorte!

Mit dem ELO-Trainerclub unterstützen wir das gemeinsame Streben von professionellen Trainern und ausgezeichneten Tagungshotels, perfekte Lernbedingungen für Trainingserfolge zu schaffen. Die Mitglieder des ELO-Trainerclubs blicken auf eine professionelle Ausbildung sowie jahrelange Erfahrung zurück und gehören zu den renommiertesten Trainern, Coaches und Beratern im deutschsprachigen Raum.

ELO
TRAINER | **CLUB**
exzellente **LERNORTE** | exzellente **TRAINER**



Lernen Sie den perfekt zu Ihren Anforderungen passenden Trainer genauer kennen unter www.elo-trainerclub.de

Henry Baase – HENRY BAASE. Interim Manager

Führung, Kommunikation, Vertrieb & Verkauf
10117 Berlin • www.henry-baase.de

Matthias Garten – inflow Presentation Trend Academy

Präsentationen
64347 Griesheim • www.inflow-academy.de

Mario Biel – Mario Biel Coaching

Führung, Konfliktmanagement, Selbstmanagement
72639 Neuffen • www.mario-biel-coaching.de

Yüksel Gök – Einfach Beraten

Führung, Gesundheitsmanagement, Teamentwicklung
10623 Berlin • www.einfachberaten.berlin

Thomas Charlier – Coaching & Training

Führung, Persönliche Kompetenzen, Teamentwicklung
67269 Grünstadt • www.thomas-charlier.de

Siegfried Haider – attract your clients

Marketing, Vertrieb & Verkauf
82223 Eichenau • www.siegfried-haider.com

Zach Davis – Peoplebuilding Institut

Unternehmensführung, Zeitmanagement
10789 Berlin • www.peoplebuilding.de

Antje Heimsoeth – Heimsoeth Academy

Mentale Stärke und Gesundheit, Resilienz, Führung
83022 Rosenheim • www.heimsoeth-academy.com

Dr. Marcus Disselkamp

Digitale Transformation, Innovationen, Strategie
81245 München • www.disselkamp.com

Margit Hertlein

Führung, Kommunikation, Neugier
91781 Weisenburg • www.margit-hertlein.de

Hans Heusgen – Compass Team Consulting

Gesundheitsmanagement, Kommunikation, Persönliche Kompetenzen
82211 Herrsching • compass-team.com

Markus Jotzo – Markus Jotzo Leadership

Führung, Kommunikation, Unternehmensführung
22525 Hamburg • www.markus-jotzo.com

Bernd Kollmann – verRückte impulse

Führung, Persönliche Kompetenzen, Vertrieb & Verkauf
72760 Reutlingen • www.verrueckte-impulse.de

Andrea Mettenberger – verRückte impulse

Präsentationen, Teamentwicklung, Vertrieb & Verkauf
72760 Reutlingen • www.verrueckte-impulse.de

Christoph M. Michalski – Der Konfliktnavigator

Führung, Kommunikation, Konfliktmanagement
49328 Melle • www.christoph-michalski.de

Mira Christine Mühlenhof – Key to see GmbH

Führung, Persönliche Kompetenzen, Teamentwicklung
10179 Berlin • www.keytosee.de

Dr. Stefan Pastuszka

Strategie & Innovation: Workshops, Beratung
63512 Hainburg • www.pastuszka.de

Dr. Alexandra Philipp – Training und Coaching

Kommunikation in Führung und Vertrieb
92318 Neumarkt • www.pulsorange.de

Peter Rach – Team & Kommunikation

Kommunikation, Teamentwicklung, Führung
63776 Mömbris • www.rach-team-kommunikation.de

Michael Ristau – MR360®

Projektmanagement, Prozess- und Produktionsmanagement
81477 München • www.mr-360.de

Dieter Schnaubelt – Persönlichkeitswerkstatt

Führung, Motivation, Vertrieb & Verkauf
69221 Dossenheim • www.persoendlichkeits-werkstatt.de

Brigitte Seibold – Prozessbilder

Kommunikation, Präsentationen, Visualisierung
63867 Johannesberg • www.prozessbilder.de

Michael Weber – mike weber businesstrainer

Holokratie, Führung, Strategie, Talent Management
86199 Augsburg • www.mwbusinesstrainer.com

Markus F. Weidner – Institut Qnigge

Führung, Kommunikation, Qualität & Service
87541 Bad Hindelang • www.qnigge.de

Ulrich Wiek – Training & Coaching

Führung, Kommunikation, Unternehmensführung
69121 Heidelberg • www.ulrichwiek.de

Gabriela Wischeropp – Emotionale Intelligenz

Führung, Gesundheitsmanagement, Kommunikation
81737 München • www.gabrielawischeropp.de

Detaillierte Porträts aller Trainer und weitere Kontaktinformationen unter www.elo-trainerclub.de

The screenshot shows the website 'exzellente LERNORTE' with a navigation menu (HOME, VERSPRECHEN, HOTELSTÜPPE, MAGAZIN, TRAINERCLUB, PARTNER, KONTAKT). Below the menu is a search bar and a grid of 16 blue buttons representing various topics like 'HR/Personal', 'Digitale Transformation', 'Führung', 'Neuroökonomie', etc. Below this is a grid of 12 trainer profiles, each featuring a photo, name, and a list of specialties. The profiles include: Henry Bossa, Mario Stel, Zach Davis, Dr. Marius Dieckkamp, Matthias Garten, Yllkeel Gök, Siegfried Haider, and Anja Heinsdorf.

Unser Leistungsversprechen

Der 10-Punkte-Plan der Kooperation „Exzellente Lernorte“

exzellente
LERNORTE

Wer in einem Exzellenten Lernort tagt, erlebt erstklassige Tagungsbetreuung – von der Angebotserstellung über die Beratung zu Räumen, Pausen und Rahmenprogrammen bis hin zum Rundum-Sorglos-Service vor Ort und differenzierten Feedback-Maßnahmen nach Veranstaltungsende. Folgende zehn Punkte zeichnen Exzellente Lernorte aus:

In einem Exzellenten Lernort (ELO) ...

1

... wird innerhalb von 24 Stunden auf Tagungsanfragen mit einem Angebot in Netto- und Bruttopreisen reagiert.

ELOs ermöglichen Tagungskunden, schnelle und transparente Entscheidungen zu treffen. Deshalb erhalten Sie binnen 24 Stunden ein Angebot auf Ihre Anfrage, das auch Nettopreise als gängige Form im B-to-B-Geschäft enthält. Gerade in der Hotellerie mit unterschiedlichen MwSt.-Sätzen trägt dies zu einer Vergleichbarkeit und Planungssicherheit bei.

2

... erfahren Sie im Angebotsprozess kompetente Beratung zur Erreichung des Seminarziels.

ELOs sind bereits bei der Erstellung des Angebotes bestrebt, z.B. durch gezielte Rückfragen, eine optimale Raumausstattung für die Erreichung des jeweiligen Tagungsziels zu empfehlen sowie ergänzende, zielfördernde Ideen zu unterbreiten.

3

... versucht man sich mit Trainern für einen planbaren Tagungserfolg im Vorfeld aktiv in Verbindung setzen.

ELOs versuchen, sofern dies vom Auftraggeber ermöglicht wird, wenige Tage vor der Veranstaltung Kontakt zum Trainer aufzunehmen, um den Raum optimal vorbereiten zu können. Gleichzeitig halten die ELOs proaktiv Anforderungsformulare auf ihrer Homepage bereit, die Trainer herunterladen, ausfüllen und dem jeweiligen Hotel zusenden können.

4

... ist die Ausstattung eines Seminarraums mit den gängigen Materialien selbstverständlich.

In jedem Tagungsraum befinden sich mindestens ein Flipchart, eine Pinnwand, ein Beamer, ein Moderatorenkoffer und funktionierende Stifte. Diese Grundausstattung ist im Angebot inkludiert und muss nicht gesondert gebucht werden.

5

... entdecken Sie für Kreative Tagungsformate kreative Raumkonzepte.

Überzeugt davon, dass die Erreichung unterschiedlicher Tagungsziele oft unterschiedlicher Räume und Settings bedarf, sind ELOs gekennzeichnet durch besondere Raumangebote, die sich von den Räumen standardisierter Tagungs- und Businesshotels abheben. Gerade für Kreativprozesse halten ELOs besondere Raumangebote bereit.

6

... ist jederzeit ein Tagungsprofi für das Seminar erreichbar.

Besonders wichtig für Trainer sind kompetente Ansprechpartner des Hauses, die vor, während und ggf. auch nach dem Seminar für Wünsche und bei Problemen greifbar sind. In ELOs steht Trainern jederzeit ein „Tagungsprofessional“ zur Verfügung, der Fragestellungen zeitnah selbst löst oder umgehend das zuständige Fachpersonal des Hauses verständigt. Der Tagungsprofi bemüht sich außerdem am Ende oder im Anschluss an die Veranstaltung durch differenzierte Maßnahmen um ein Feedback.

7

... sind Kaffeepausen zeitlos.

In ELOs sind feste Zeiten für Kaffeepausen abgeschafft. Pausenbuffets sind durchgängig nutzbar, so dass Trainer individuell nach Tagungsverlauf entscheiden können, wann die Gruppe in die Pause geht. Gleichzeitig zeichnen sich Kaffeepausen in ELOs durch Kreativität und besondere, seminargerechte Angebote aus.

8

... sind Tagungen Tagesgeschäft.

ELOs haben sich auf Tagungen spezialisiert – es ist ihr Kerngeschäft. Dies wird in der Ausstattung der Seminarräume und den technischen Geräten, die den aktuellen Möglichkeiten entsprechen, deutlich. Auch die Zimmer der Tagungsgäste sind entsprechend ausgestattet – mit einem ausreichend großen Schreibtisch und guter WLAN-Qualität. Die Professionalität der Häuser ist nicht zuletzt spürbar im Umgang aller Abteilungen mit den Gästen und deren speziellen Bedürfnissen rund um Tagungen.

... endet der Tagungserfolg nicht mit dem Seminarschluss.

Viele Tagungen haben das ergänzende Ziel, Teams bzw. überregional verteilte Mitarbeiter

9

in den Austausch zu bringen. Daher sehen ELOs in der Gestaltung der Mahlzeiten, der Freizeit oder auch von Rahmenprogrammen einen wichtigen Bestandteil erfolgreicher Tagungen und halten auf Kommunikation ausgerichtete Angebote parat.

... werden Mitarbeitende als wichtigster Baustein für den Erfolg wertgeschätzt und respektvoll behandelt.

ELOs sind exzellente Arbeitgeber und verpflichten sich zu einem Verhaltenskodex zur Mitarbeiterführung, in dem hohe Standards beispielsweise in puncto Arbeitsvertrag, Bezahlung, Arbeitszeitmodelle, Aus- und Weiterbildung sowie Transparenz und Mitgestaltungsmöglichkeiten selbstverständlich sind.

10

DAS SELBSTVERSTÄNDNIS DER KOOPERATION „EXZELLENTLE LERNORTE“

Unter der Marke „Exzellente Lernorte“ vereinen sich herausragend spezialisierte Tagungshotels. Sie verfolgen das Ziel, durch ein optimales räumliches Umfeld Lernerfolge zu verstärken. Alle Häuser orientieren sich im permanenten Dialog mit ihrer Zielgruppe an Trends und Erkenntnissen der Weiterbildung, um perfekte Lernbedingungen zu bieten. Jedes Hotel pflegt dabei seine ganz besonderen Spezifikationen. Deshalb finden Trainer, Tagungsleiter und Personalentwickler für viele Trainingsformen passende Angebote. Alle Hotels eint zudem die Überzeugung, dass permanenter Austausch und gemeinsames Lernen die besten Voraussetzungen für innovative Dienstleistungen und moderne Mitarbeiterführung sind.

DOPPELT AUSGEZEICHNET ...

...wurde die Kooperation „Exzellente Lernorte“ (ELO) im September 2017 vom Berufsverband für Training, Beratung und Coaching (BDVT e.V., Köln) für das zusammen mit dem renommierten Weiterbildungsanbieter „Coaching Concepts“ in einem Design-Thinking-Prozess erarbeitete „ELO-Innovationsführerprogramm“. Sowohl ein Preis in Silber in der Kategorie der Unternehmen bis 1000 Mitarbeiter als auch der „Sonderpreis der Jury“ sind Lohn und Ansporn zugleich, das Wettbewerbsdenken zugunsten von Verbesserungen und Innovationen für den Tagungsmarkt hinter sich zu lassen und sich als Trendsetter in der Tagungshotellerie zu positionieren.



IHRE TAGUNGSANFRAGE ...

... richten Sie gerne direkt an die Häuser. Die Kontaktdaten finden Sie auf den jeweiligen Portraitseiten. Wenn Sie eine „hausübergreifende“ Beratung zur Auswahl der zu Ihren Anforderungen und Zielen passenden Lernumgebung wünschen, wenden Sie sich bitte an Marion Kaufmann unter zentrale@exzellente-lernorte.de.



1
**SCHLOSSHOTEL
 STEINBURG**
 97080 Würzburg **SEITE
 09**



2
**PFALZHOTEL
 ASSELHEIM**
 67269 Grünstadt-Asselheim **16**



3
**ZUR KLOSTER-
 MÜHLE**
 27419 Groß Meckelsen **19**



5
**TAGUNGS- UND SEMINAR-
 ZENTRUM SCHLOSS MARBACH**
 78337 Öhningen **29**



6
**ARCADEON – HAUS DER WISSEN-
 SCHAFT UND WEITERBILDUNG**
 58093 Hagen **36**



7
**NATURKULTURHOTEL
 STUMPF**
 74867 Neunkirchen **39**



9
**MINTROPS STADT HOTEL
 MARGARETHENHÖHE**
 45149 Essen **47**



10
**IHK AKADEMIE
 WESTERHAM**
 83620 Feldkirchen-Westerham **54**



11
**ANDERS HOTEL
 WALSRÖDE**
 29664 Walsrode **57**



13
**HOTEL KLOSTER
 HORNBACH**
 66500 Hornbach **66**



14
**BEST WESTERN PLUS PALATIN KON-
 GRESSHOTEL UND TAGUNGS-
 ZENTRUM** 69168 Wiesloch **69**



15
**SEEHOTEL NIEDERNBERG –
 DAS DORF AM SEE**
 63843 Niedernberg **76**



17
**MINTROPS LAND HOTEL
 BURGALTENDORF**
 45289 Essen **83**



18
**NEUE HÖHE
 NATUR- UND BUSINESSHOTEL**
 01774 Klingenberg **90**



19
**GÖBEL'S SCHLOSSHOTEL
 „PRINZ VON HESSEN“**
 36289 Friedewald **93**



20
**HOTEL
 SCHÖNBUCH**
 72124 Pliezhausen **100**



21
**PARKHOTEL
 SCHILLERHAIN**
 67292 Kirchheimbolanden **106**



22
**GUTSHOF-HOTEL
 WALDKNECHTSHOF**
 72270 Baiersbronn **109**

4



**HOTELCAMP
REINSEHLEN**
29640 Schneverdingen

26

8



**LANDGUT
STOBER**
14641 Nauen

44

12



**MERCURE TAGUNGS- &
LANDHOTEL KREFELD**
47802 Krefeld-Traar

62

16



**SCHLOSS
HOHENKAMMER**
85411 Hohenkammer

80

Alle Hotels auf einen Blick



DIE EXZELLENTE LERNORTE

Einige der innovativsten Tagungshäuser Deutschlands haben sich in der Kooperation der Exzellente Lernorte zusammengeschlossen, um gemeinsam Trendsetter in der Tagungshotellerie zu sein. Jedes Hotel hat seine ganz besonderen Spezifikationen, die Ihnen helfen, Ihre individuellen Seminar- und Lernziele zu erreichen. Die Hotelportraits in diesem Magazin werden Sie davon überzeugen, dass es sich lohnt, auch mal einen weiteren Weg zum Training auf sich zu nehmen, weil Sie dort genau die Umgebung erwartet, die Sie für Ihr Lernziel suchen.



Cologne 2023
ZP EUROPE
SEPTEMBER | 12-14

Stuttgart 2024
ZP SÜED
MARCH | 05-06

Hamburg 2024
ZP NORD
APRIL | 23-24

DIE WICHTIGSTEN PIONEERS DER HR-BRANCHE. AN EINEM ORT. MAKE YOUR VISION WORK.
DIE WICHTIGSTEN PIONEERS DER HR-BRANCHE. AN EINEM ORT. MAKE YOUR VISION WORK.
DIE WICHTIGSTEN PIONEERS DER HR-BRANCHE. AN EINEM ORT. MAKE YOUR VISION WORK.

THE BIG NEW



Hier gehts zu den ExpoEvents: